



**1. u. 2. Meistermannschaft im Spieljahr 1966/67**



## LETZTER SPIELTAG

Am Sonntag, dem 02.04.1967 kam unsere 1. Mannschaft im letzten Meisterschaftsspiel beim Nachbarcharivale SKG Erfelden, welches zugleich die Abschiedsvorstellung in der B-Klasse war, zu einem 1:1 (0:0) Unentschieden. In diesem Spiel, das für unsere Elf keine entscheidende Bedeutung mehr hatte, da sie schon vorher als Meister feststand, traf unsere Mannschaft auf einen ehrgeizigen, kampfstarken Gegner, bei dem sich alle Spieler bis zum letzten einsetzten, da sie das Abstiegsgepenst bedrohlich nahe im Nacken hatten. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Spielanteile gleichmäßig verteilt waren und mit dem Unentschieden ein gerechtes Ergebnis hatte. Für den Gegner aus Erfelden bedeutet das eine Tor zum Unentschieden, das er buchstäblich in letzter Minute erzielte, eine weitere Galgenfrist, denn der fünfte Absteiger wird nun aller Wahrscheinlichkeit nach in einem Entscheidungsspiel zwischen TuS Griesheim un SKG Erfelden ermittelt.

Unser Team schloss die Verbandsrunde mit einem Punkteverhältnis von 33:7 als Meister ab, wobei sie bei fünf Unentschieden lediglich ein Spiel verlor.

An diesem Sonntag konnten die beiden Mittelfeldspieler Siegfried Müller und Erwin Hammann wieder eingesetzt werden, wodurch Ludwig Hammann in den Sturm wechselte und Spielertrainer Paul Hammann und Bernd Fraikin pausierten. In der torlosen 1. Halbzeit wurden zwar auf beiden Seiten reelle Torchancen erspielt, aber sämtlich von beiden Stürmerreihen vergeben. Überhaupt stand das Spielgeschehen im Zeichen von zwei starken Abwehrreihen. In einer sehr verbesserten Form gegenüber der letzten Spieltage stellte sich Torhüter Kurt Chlebnicek vor und machte durch reaktinsschnelle Paraden und sehr gute Faustabwehren manche Tormöglichkeit des Gegners zunichte. Das Sturmspiel lief dagegen nicht wunschgemäß und wurde durch zahlreiche Fehlpässe sehr lückenhaft. In der 2. Halbzeit wurde dann das Tempo beiderseitig gesteigert, da jede Mannschaft auf eine Entscheidung drängte. Nachdem Paul Bahl mit einem harten Schuss nur den Torpfosten traf und Hermann Hammann völlig freistehend über das Tor schoss, gelang es letzterem doch, seine Mannschaft mit 1:0 in Führung zu bringen, indem er zwei Gegner austrickste und den Ball unhaltbar in die Torecke schob. Nun setzte die Erfelder Elf alles auf eine Karte und bedrängte unser Tor mit stürmischen Angriffen, da bei einer Niederlage der Abstieg besiegelt gewesen wäre. In dieser Zeit war unsere Mannschaft zeitweilig zahlenmäßig auf neun Mann vermindert, da Siegfried Müller sowie Peter Götz verletzt ausschieden. Die kämpferische Leistung des Gastgebers wurde in der letzten Minute belohnt, als der Mittelstürmer einen hoch in den Strafraum gehobenen Freistoss von der Torauslinie an dem verdutzten Torwart Kurt Chlebnicek vorbei zum verdienten Ausgleich per Kopf ins äußerste Eck zirkelte.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Friedrich Walter; Götz Peter; Achtzehnter Bernd; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Bahl Paul; Hammann Hermann; Schäfer Hans; Hammann Ludwig.

Die Reserve-Mannschaft konnte ihren Wunsch, ungeschlagener Meister zu werden, nicht verwirklichen, denn in ihrem letzten Spiel der Saison in Erfelden handelte sie sich mit 1:2 (1:2) Toren ihre erste und einzige Niederlage ein und beendete die Verbandsrunde mit einem Punkteverhältnis von 30:4. Schon kurz nach dem Anpfiff gingen die Gastgeber nach zwei krassen Abwehrfehlern unserer Hintermannschaft mit 2:0 in Führung. Mittelstürmer Helmut Scheuch konnte noch vor der Pause den Anschlußtreffer erzielen. Nach der Pause war unsere Elf drückend überlegen, aber es gelang ihr nicht, die gegnerische Abwehr nochmals zu überwinden.

Mannschaftsaufstellung: Gollenbeck Manfred; Hammann Gerhard; Hammann Norbert; Klein Werner; Biebel Hans; Hub Werner; Preiß Walter; Klein Walter; Scheuch Helmut; Hammann Manfred; Arndt Horst.

## ABSCHLUSSTABELLE

Rang	Team	Tore	Pkte
1.	TSV 03 Wolfskehlen	55 : 20	33 : 7
2.	SV Erzhausen	55 : 27	29 : 9
3.	RW Darmstadt	48 : 32	29 : 11
4.	Eiche Darmstadt	66 : 55	23 : 17
5.	TuS Griesheim	43 : 39	18 : 22
6.	SKG Erfelden	38 : 38	18 : 22
7.	TSV Eschollbrücken	34 : 39	17 : 21
8.	FTG Pfungstadt	37 : 41	17 : 23
9.	FSV Schneppenhausen	28 : 45	15 : 25
10.	TV Hahn	31 : 54	10 : 28
11.	TV Crumstadt	18 : 74	7 : 31

## DAS ENTSCHEIDENDE SPIEL DER SAISON

Vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse, die zum größten Teil aus dem Wolfskehlener Anhang bestand, konnte unsere 1. Mannschaft in einem hochklassigen, dramatischen Spitzenspiel beim SV Erzhausen mit einem 2:1 (1:1) Sieg ihre

Meisterschaftschance wahren. Durch diesen Erfolg wurde der Vorsprung in der Tabelle nach Pluspunkten auf drei Zähler vergrößert und auch nach Verlustpunkten kam sie bis auf einen Punkt an ihren Mitkonkurrenten heran. Das jederzeit fair ausgetragene Spiel bewachte sich auf einem hohen Niveau und kann zurecht als bestes Spiel der Saison bezeichnet werden. Unsere Elf, die erstmals mit Spielertrainer Paul Hammann auf dem Linksaußenposten antrat, hatte keinen schwachen Punkt, wobei sich jeder Spieler der Wichtigkeit dieses Treffens bewusst war und mit aufopferungsvollem Einsatz kämpfte. Dabei hatte die Hintermannschaft die Hauptlast zu tragen, aber die Viererabwehrreihe mit Achtzehnter Bernd, Hammann Ludwig, Götz Peter und Hofmann Klaus befand sich in hervorragender Form und ließ jeden noch so gefährlich aussehenden Angriff des Gegners bereits an der Strafraumgrenze zerschellen.

Hierbei wurden sie oftmals von den Mittelfeldspielern Siegfried Müller, Erwin Hammann und Hermann Hammann unterstützt, wobei letzterer sein wohl bestes Spiel dieser Saison lieferte, denn solch eine kämpferische Leistung kann kaum noch überboten werden. Bei der etwas defensiv eingestellten Spielweise unserer Mannschaft waren die drei Sturmspitzen Paul Hammann, Paul Bahl und Bernd Fraikin oft auf sich allein gestellt und hatten es so gegen die clevere Abwehr des Gegners sehr schwer.

Trotzdem wurden unter der Regie von Spielertrainer Paul Hammann durch kluges Ballhalten und genaues Abspiel manche Torchancen herausgespielt, aber mittelstürmer Bernd Fraikin ließ seine sonstige Schussentschlossenheit an diesem Sonntag vermissen und konnte auch gesamt gesehen nicht an seine sonstige Form anknüpfen. Allerdings muß ihm zu Gute gehalten werden, daß er sich bei dem routinierten Mittelläufer der Gastgeber einem erstklassigen Spieler gegenüber sah.

Torwart Kurt Chlebnicek bewältigte seine Aufgabe bis auf das Gegentor, bei dem er die Mauer etwas falsch stellte, mit der gewohnten Ruhe und Gelassenheit. Dieses Tor fiel schon in der ersten Spielminute, als Innenverteidiger Ludwig Hammann bei seiner ersten Aktion etwas unglücklich mit der Hand auf den Ball fiel, was einen Freistoß nach sich zog, der an der schlecht postierten Mauer vorbei zum 1:0 für den SV Erzhausen verwandelt wurde. In der anschließenden halben Stunde musste sich unser Team einer starken Feldüberlegenheit des Gegners aus Erzhausen erwehren, die sie aber ohne ein weiteres Gegentor überstand.

In der letzten Viertelstunde der ersten Halbzeit konnte sich unsere Mannschaft langsam befreien und entwickelte sich nun zu einem gleichwertigen Gegner. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff erzielte dann Spielertrainer Paul Hammann das entscheidende und vor dem Wechsel sehr wichtige Ausgleichstor, als er einen Verteidiger ausspielte und den Ball unheimlich hart und unhaltbar unter die Latte jagte.

In der II. Halbzeit hatte unsere Elf ihren Gegner dann ziemlich fest im Griff und erfreute sich dank der hervorragenden Kondition aller Spieler einer leichten Feldüberlegenheit. Das Siegestor erzielte dann Mittelfeldspieler Siegfried Müller aus der zweiten Reihe, indem er einen abgewehrten Ball aus ca. 18 Metern aus vollem Laufe ebenso unhaltbar in den Winkel setzte.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Achtzehnter Bernd; Götz Peter; Hammann Ludwig; Hofmann Klaus; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Hammann Hermann; Bahl Paul; Fraikin Bernd; Hammann Paul.

würde. Selbst der Jagdgast, der den Jagdhund seines Jagdherrn bei einer Jagd führt, kann für einen Schaden haftbar gemacht werden, den der Jagdhund, nachdem er entlaufen ist, angerichtet hat (§ 834 BGB).

Jedoch kann der Jagdgast seine Schadenersatzpflicht abwenden, wenn er nachzuweisen vermag, daß er bei der Führung der Aufsicht über den Jagdhund die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beobachtet hat oder, daß der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirche

Samstag, den 13. August 1966

14.30 Uhr Trauung

Hans Dieter Kaniak und Ingeborg Margarete Rückert.

Sonntag, den 14. August 1966

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Text: Apostelgeschichte Kp. 13, 44-48

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 17. August 1966

20.00 Uhr im Saale Kurz

Der Ev. Filmdienst zeigt den Film:

"Die Nachtwache."

### Kath. Gottesdienst Goddelau

vom 14. 8. 1966 - 4. 9. 1966

Sonntags ist immer um 8.00 Uhr Pfarramt

9.30 Uhr Betsingmesse

10.45 Uhr im Hospital hl. Messe

14.00 Uhr Andacht

Montag, 15. 8.: Fest Mariäe Himmelfahrt - ein kirchlicher Feiertag

9.00 Uhr Amt

19.30 Uhr Abendmesse

Werktags ist immer dienstags u. freitags die hl. Messe um 7.00 Uhr

mittwochs um 19.30 Uhr Abendmesse

donnerstags um 9.00 Messe der Hausfrauen.

Beichtgelegenheit: immer Samstag von 17.00-18.30 Uhr

Besonderes: Am 8. September - Mariäe Geburt, ist wie alljährlich unsere Wallfahrt mit Omnibus nach Marienthal. Wir be-

suchen auch Königstein und treffen dort m. d. neuen Bischof

von Heimatvertriebenen Prälat Dr. Kindermann zusammen.

Die Abmeldungen nimmt Frau Mildner entgegen. Der Fahrpreis be-

trägt 6,-DM.

In der Zeit meinesurlaubes vertritt mich H. H. P. Demeyer

S. J. aus Roselare, Belgien.

## PRIMO - QUIZ

Mit der heutigen Ausgabe beginnt der Primo-Verlag Hans Schmid eine Quizserie, die allwöchentlich veröffentlicht wird.

Unser heutiges Quiz beschäftigt sich mit Ausdrücken aus dem Zeitungswesen.

Frage 1: Was versteht man unter einem copyright?

Frage 2: Wie heißt die Amtliche Nachrichtenagentur der Sowjet-Union?

Unter die Einsender der richtigen Antworten wird für den Monat August eine Bodenvase im Wert von 80,-DM verlost.

Die richtigen Antworten sind auf einer Postkarte zu senden an:

PRIMO-VERLAG Hans Schmid

6689 Merchweiler/ Saar

Primo-Haus, Postfach 20

Du kannst mit deinem Leben dienen oder verdienen.

## VERBANDS-und VEREINSMITTEILUNGEN

### TSV 03 Wolfskehlen e. V.

Am Samstag, den 6. 8. 1966 wurde die diesjährige Fußballsaison für unsere zwei aktiven Mannschaften durch die Austragung eines Freundschaftspiels beim TV Frankenthal eröffnet.

Bedingt durch Urlaub und Krankheit einiger Stammspieler mußte d. 1. Mannschaft stark ersatzgeschwächt antreten und mußte sich mit 4:5 (1:4) Toren geschlagen geben. Die Frankenthaler Mannschaft, die unserer Elf in spielerischer Hinsicht hauptsächlich in der 1. Halbzeit stark überlegen war, ging schon frühzeitig mit 2:0 Toren in Führung. Walter Klein konnte zwar bald den Anschlußtreffer erzielen, aber der dritte Treffer der Gastgeber ließ nicht lange auf sich warten. Eine Minute vor dem Halbleistpfeiff erhöhten die Frankenthaler durch ein Freistoßtor sogar auf 1:4.

In d. 2. Halbzeit fand sich unsere Hintermannschaft, die im ersten Spielabschnitt sehr unsicher wirkte, nach einer vorgenommenen Umstellung etwas besser zurecht, zumal sich auch Mittellaufer Klaus Hofmann nach schwachem Start sichtlich steigerte. Kurz nach Wiederbeginn gelang es Hermann Hammann das zweite Tor für unsere Elf zu erzielen, aber postwendend stellten die Gastgeber den alten Abstand wieder her, indem sie durch ein Kopfballtreffer auf 5:2 erhöhten.

Gegen Ende des Spiels ließ die Kondition des Gegners merklich nach, so daß unsere Mannschaft das Geschehen in diesem Spielabschnitt an sich riß. Nach dem Paul Bahl auf 3:5 verkürzen konnte, wurde Rolf Heiß im Strafraum gefoult und der fällige Strafstoß wurde wiederum durch den jungen Mittelstürmer Bahl sicher verwandelt. Obwohl unsere Mannschaft noch stark auf den Ausgleich drängte, endete das Treffen mit einem alles in allem verdienten Sieg des Gastgebers.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt, Klein Werner, Hauf Wolfgang, Klein Walter, Hofmann Klaus, Hub Werner, Preiß Walter, Heiß Rolf, Bahl Paul, Hammann Hermann, Hammann Manfred.

Die Reserve - Mannschaft, die an diesem Samstagnachmittag fast ausschließlich aus Spielern der Sondermannschaft bestand, mußte sich nach ausgeglichenem, geführtem Spiel mit 0:2 Toren geschlagen geben. Nach einem Elfmeter in der 1. Halbzeit fiel kurz vor Schluß das entscheidende Tor, obwohl der Ball die Außenlinie schon etwa einen Meter überschritten hatte. Mittellaufer Klaus Hauf gefiel durch eine ansprechend Leistung.

Ein weiteres Freundschaftsspiel bestreiten beide Mannschaften am kommenden Sonntag in Wallerstädten.

### Volksbildungswerk Wolfskehlen

Der Theaterring Odenwald-Bergstraße-Ried, Besuchergruppe Wolfskehlen fährt auch in der neuen Spielzeit 1966/67 wieder mit recht starker Besetzung nach Darmstadt ins Theater. Der größte Teil der alten Mieter hat seine bisherigen Plätze wieder neu genommen. Einige Besucher, die dieses Jahr nicht mehr mitfahren wollten, wurden teilweise durch neue Mieter ergänzt. Trotzdem aber sind noch einige gute Plätze frei. Da das Theater aber nach dem 15. August über diese Plätze anderweitig verfügen wird, sind Theaterfreunde, die im kommenden Winter mit nach Darmstadt fahren wollen, zu recht baldiger Entscheidung aufgerufen.

Im Schauspiel sind u. a. zu erwarten:

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer. ANZEIGENLEITUNG: E. Meiers. VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth. ORGANISATION: H. Heit.

DRUCK UND VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Tel. 06236 6681, Telex 01 112201

Freitag, den 26. August 1966:

13.00 Uhr

Abfahrt an der Kirche zum  
Halbtagesausflug der Ev. Frau-  
enhilfe.

## PRIMO - QUIZ

Auch die zweite Folge unserer Quiz-Serie beschäftigt sich mit dem Zeitungswesen.

Frage 3: Wo werden die Primo-Nachrichten verlegt?

Frage 4: Wie heißt die halbamtliche Zeitung des Vatikans?

Unter die Einsender der richtigen Antworten wird für den Monat August eine Bodenvase im Wert von 80, -- DM verlost. Die richtigen Antworten sind auf einer Postkarte zu senden an

PRIMO- VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Postfach 20.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### SV 1851 e. V. Wolfskehlen

Am Samstag, dem 20. August verabschiedet die Sängervereinigung ihren langjährigen Chormeister, Herrn August Merker, der nach 42-jähriger Tätigkeit in Wolfskehlen aus Altersgründen in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Zu dieser Feierstunde treffen sich der aktive Chor, sowie alle Mitglieder und Freunde unseres Chormeisters im Vereinslokal "Zum Schützenhof".

Beginn 20,30 Uhr. Philipp Schäfer, 1. Vorsitzender

### TSV 03 Wolfskehlen

Am Sonntag, dem 14. 8. 1966 trugen unsere beiden aktiven Fußballmannschaften als letzte Vorbereitung für die am kommenden Sonntag beginnende Verbandsrunde ein Freundschaftsspiel bei der SKG Wallerstädten aus.

Die I. Mannschaft, die weiterhin ohne die bewährten Spieler Siegfried Müller, Erwin und Ludwig Hammann und Hans Schäfer antrat, mußte sich mit 1:3 (1:0 Toren geschlagen geben.

In dem fairen und spielerisch guten Treffen gewann die an diesem Sonntag etwas glücklichere Mannschaft des Gastgebers, da unsere Stürmer bei einigen klar herausgespielten Chancen vom Schußpech behaftet waren. Nach etwa 20 Minuten Spielzeit in der I. Halbzeit brachte Paul Bahl unsere Mannschaft mit einem unhaltbaren Bogenschuß in Führung. Es war überhaupt festzustellen, daß dem veranlagten Mittelstürmer die Umstellung von der Jugend zur I. Mannschaft bisher am besten gelungen ist.

Nachdem auf beiden Seiten noch klare Chancen vergeben wurden, u. a. trafen Walter Preiß und Hermann Hammann nur jeweils die Querlatte, änderte sich das Ergebnis bis zur Halbzeit nicht mehr.

In der II. Halbzeit konnten die Gastgeber nach einem Fehler unseres Tormannes Kuit Chlebnicek, der einen hohen Flugball dem gegnerischen Linksaußen genau vor die Füße schlug, sodaß dieser keine Mühe hatte, den Ball über die Linie zu drücken, zum 1:1 ausgleichen. Nach weiterhin verteiltem Spiel gelang es gegen Ende des Spiels der Mannschaft aus Wallerstädten, in der unser früherer Sportkamerad Hans Laut seinen Einstand als Verteidiger gab, nach zwei krassen Fehlern unserer Hintermannschaft, die noch längst nicht zu ihrer gewohnten Form gefunden hat, durch zwei weitere Tore den Sieg an sich reißen.

Mannschaftsaufstellung: K. Chlebnicek, K. Hofmann, W. Klein, Werner Klein, Friedrich Walter, Götz Peter, Preiß Walter, Heiß Rolf, Bahl Paul, Hammann Hermann, Hammann Heinrich.

Die Reserve-Mannschaft gewann nach überlegen geführtem Spiel durch zwei Treffer von Mittelstürmer

applaus, als er einen Elfmeterball mit einer Prachtparade abwehren konnte.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag treffen unsere beiden Mannschaften im ersten Heimspiel der neuen Verbandsrunde um 13.15 Uhr auf die des SV Crumstadt.

## Deutsche Bundesbahn

Am Sonntag, dem 11. September 1966 führt das BSW Goddelau-Erfelden einen Sonderzug nach Saarbrücken. Der Fahrpreis für Mitglieder 6, -- DM, für Nichtmitglieder 12,80 DM.

Mittagessen einschl. Bedienung zu 4,50 und 5,50 DM.

Anmeldungen werden bis 25.8.1966 beim Bf. Leeheim Wolfskehlen oder Bf Goddelau-Erfelden entgegengenommen.

## AUS DEM KOMMUNALEN LEBEN

### August Merker nimmt Abschied von Wolfskehlen

Chormeister August Merker, der in Wolfskehlen seit 1924 Dirigentenstock geschwungen hat, nimmt jetzt Abschied von Wolfskehlen.

Am kommenden Samstagabend (18.8.) wird er in einer kleinen Feierstunde der Sängervereinigung 1851 Wolfskehlen feierlich seinen Abschied nehmen und sein Nachfolger Barthel aus Büttelborn offiziell eingeführt werden. Merker hat bereits seit einiger Zeit in Griesheim bei der Hamme den gleichen Schritt getan und nach Wolfskehlen wird er in Stockstadt bald die gleiche Veranstaltung mit dem gleichen Sinn vor sich gehen. August Merker will seinen Lebensabend nur noch der "musica sacra" der anbetenden Musik widmen und dem Männerchor, dem er viele Jahrzehnte lang mit großem Erfolg und mit so großer Hingabe diente, entgegensteht. Der Entschluß wird ihm und auch seinem Gesangsverein leicht gefallen sein. In Wolfskehlen ging die Sache sehr behutsam vor sich. Schon gleich nach der letzten Generalversammlung befasste sich der Vorstand ernsthaft mit dem Problem eines Dirigentenwechsels. Merker war von Anfang an über alles informiert und half dem Vorstand bei der Suche nach einem neuen Chorleiter. Nachdem man sich auf Barthel aus Büttelborn geeinigt hatte - dieser hat bereits in einigen Singstunden Beweise seines Könnens auch in Wolfskehlen abgelegt - war die Frage des endgültigen Abschieds von August Merker soweit geregelt, daß man sich nur noch über den Termin zu einigen brauchte. Wenn ein Mann 42 Jahre lang in einem Dorf wie Wolfskehlen dem deutschen Lied und dem Männergesang gedient hat, dann ist es an ihm, auch eine kurze Rückschau zu halten auf das, was in diesen 42 Jahren geleistet wurde.

Merker kam 1924 als junger musikbegabter und begeisterter Mann zu der damaligen Wolfskehlener "Eintracht", die durch den gleich nach dem 1. Weltkrieg eine große Sängerschaft wurde vereinigt hatte. Unter Chormeister Weibelzahl war der Verein in dem damals kleinen Wolfskehlen mit nahezu 100 aktiven Sängern etwas ganz hervorragendes, zumal der damalige andere Wolfskehlener Gesangsverein "Germania" ebenfalls gesanglich ganz hervorragendes leistete. Merker pflegte zuerst das Volkslied mit seiner jungen Sängerschaft. Aber auch schwierige Chöre wurden in das Programm aufgenommen, es sei nur an den Chor "Der Feuerreiter" erinnert. In den langen Jahren seines Wirkens in Wolfskehlen pflegte er die zeitgenössische Chorliteratur

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1966

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Friedl. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer. ANZEIGENLEITUNG: E. Meiers. VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth. ORGANISATION: H. Hoffmann. DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID

nenarbeiten beschäftigen, wie z. B. Ausgestaltung der Küche, Art und Anlage der Kegelbahn usw. Für die neue Friedhofskapelle wurde eine fahrbare Aufbaukühlbühne (Leichenkühltruhe) zum Angebotspreis von DM 4.740,- in Auftrag gegeben. Durch diese Kühlbühne oder Kühltruhe wird das Einrichten von Kühlkellern und Kühlkammern unnötig.

Um das schöne Bild der neugeschaffenen Anlage und der gesamten Vorplatzgestaltung vor der Bürgermeisterei abzurunden, wurde der hiesigen Firma Joh. Raab der Auftrag erteilt, zum Angebotspreis von DM 8.825,- die Außenputz- und Anstreicherarbeiten an der Bürgermeisterei durchzuführen. Die Gemeindevertreter nahmen hierbei dankbar zur Kenntnis, daß sich auch der Nachbar Herr Friedrich Kurz mit dem Gedanken trage, die noch unverputzten Gebäudeteile seines Anwesens mit einem Außenputz zu versehen.

Der Antrag des Kulturamtes Darmstadt auf Übernahme der im Flurbereinigungsverfahren ausgebauten Wege wurde mit 8 gegen 4 Stimmen abgelehnt.

Im Rahmen der Friedhofserweiterung wird ein neues Wegenetz angelegt, das sich von dem neuen Teil des Friedhofs organisch in den alten Friedhof einfügen soll. Dadurch sahen sich die Gemeindevertreter veranlaßt, 5 Reihen der Reihengräber und zwar der vom 22. 4. 1922 bis 22. 2. 1932 Verstorbenen aufzuheben und die Abräumung anzuordnen.

Die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 29. 1. 1965 über die Erhebung von Straßenausschlägen für die Garten- und Marktstraße wurden aufgehoben. Die Aufhebung erfolgte, weil aus der z. Z. geltenden Rechtsprechung zu entnehmen ist, daß die von der Gemeindevertretung in diesen Sachen gefaßten Beschlüsse einer nochmaligen Prüfung bedürfen. Mit der Aufhebung der gefaßten Beschlüsse werden auch die am 12. und 14. 7. 1965 ergangenen Bescheide über die Heranziehung zu Straßenausschlägen nach Art. 107 althess. Gemeindeordnung von 1931 aufgehoben.

Der Gemeindevorstand wurde gleichzeitig beauftragt, umgehend der Gemeindevertretung neue Beschlußvorschläge zu unterbreiten und nach Ablauf eines Verfahrens nach Art. 107 althess. Gemeindeordnung von 1931 neue Bescheide zu erlassen.

## ZUR BEACHTUNG

Vor einigen Jahren haben wir auf Anregung einer Bürgerin mehrere Gießkannen für den Friedhof angeschafft. Die Idee, ständig Gießkannen auf dem Friedhof zu wissen und benutzen zu dürfen, war begrüßenswert. Ebenso wurde allgemein die Verwirklichung dieses Gedankens begrüßt.

Zu begrüßen wäre aber auch, wenn jeder Benutzer der Gießkannen diese so behandeln würde, wie er es sicherlich mit seinem Privateigentum tut. Es ist unverständlich, daß verschiedene Benutzer die Gießkannen einfach ins Gelände werfen und dadurch laufend starke Beschädigungen an den Gießkannen verursachen.

Denkt bitte daran, daß diese Gießkannen mit Steuergeldern angeschafft wurden und daß jede Reparatur mit Steuergeldern bezahlt werden muß.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

für Faselwärter Röllig

Auf dem 91. Biebesheimer Markt war bei der großen Schau der Fleckviehzüchter auch die Gemeinde mit einem Altbullen vertreten. Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, daß die Gemeinde Wolfskehlen für ihren Altbullen einen Ia-Preis erhielt und Faselwärter Willi Röllig für seine vorbildliche Führung des Faselstalls und seine erfolgreiche Tierbehandlung eine besondere öffentliche Belobigung erfuhr.

Wir gratulieren Herrn Faselwärter Willi Röllig herzlich und wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg.

## RENTENZAHLUNG

für Monat September 1966 in Wolfskehlen  
Versorgungsrenten (KB) am Montag, dem 29. 8. 1966

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten

13. 8. 66 Silvia Dietz, T. v. Oskar Dietz und Ingrid geb. 1941, Wolfskehlen, Ernst-Ludwig-Str. 24  
13. 8. Kerstin Charlotte Mann, T. v. Adolf Mann und Elisabeth geb. Fückel, Wolfskehlen, Riedstr. 7:

## WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG:

27. 8. 66: Hammann Johannes, Wilhelm, Ernst-Ludwig-Str. 12  
- geb. 27. 8. 1891 - 75 Jahre -  
27. 8. Stolski Meta, Weingartenstr. 12  
- geb. 27. 8. 1887 - 79 Jahre -  
30. 8. Anna Frey, Oppenheimer Str. 9  
- geb. 30. 8. 1889 - 77 Jahre -  
30. 8. Hartig Ernst, Heinrich-Heine-Str. 36  
- geb. 30. 8. 1881 - 85 Jahre -  
31. 8. Dr. Wilhelm Reuß, Oppenheimer Straße 8  
- geb. 31. 8. 1891 - 75 Jahre -  
1. 9. Ludwig Gescheidle, Gartenstr. 30  
- geb. 1. 9. 1891 - 75 Jahre -

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evang. Kirchengemeinde

- Sa. 27. 8. 14. 30 Uhr Trauung-Wolfgang Menge u. Erna Winter  
15. 00 Uhr Trauung - Norbert Feih und Hans Lore Mann  
So. 28. 8. 10. 00 Uhr Gottesdienst - Text: Jesaja Kp. 51  
19 - 24  
11. 00 Uhr Kindergottesdienst  
Mo. 29. 8. 20. 00 Uhr Jugendstunde  
Di. 30. 8. 15. 30 Uhr Konfirmandenstunde  
16. 30 Uhr Vorkonfirmandenstunde  
20. 00 Uhr Kirchenchor  
Fr. 2. 9. 14. 30 Uhr Konfirmandenstunde

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNG

### Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet:

In ihrem ersten Heimspiel der Verbandsrunde 1966/67 gegen den SV Crumstadt kam unsere I. Mannschaft zu einem heftigen, ungefährdeten 2 : 0 ( 2 : 0 ) Sieg. Vornehmlich der I. Halbzeit bot unsere Elf eine spielerisch sehr gute Leistung und beherrschte den Gegner eindeutig. Hierbei verdiente sich in erster Linie der wieder mit einem großen Laufpass aufwartende Siegfried Müller ein Sonderlob. Er entwickelte sich wieder einmal mehr zur Zentralfigur im Mittelfeld. In der 7. Minute konnte Paul Bahl aus der Überlegenheit des TSV schlagen, indem er seine Mannschaft mit einem schönen Schuß 1 : 0 in Führung bringen konnte. Als schon wenig später Siegfried Müller auf 2 : 0 erhöhte, wurde allgemein ein Schützenfest erwartet. Aber trotz weiterhin drückender Überlegenheit wurde aus den herausgespielten Chancen kein Tor mehr erzielt. In der II. Halbzeit ließ der Spielfluß überraschenderweise erheblich nach. Trotzdem boten sich unseren Stürmern noch zahlreiche klare Torchancen, die aber entweder übereifrig vergeben wurden oder von dem sehr guten

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich.  
Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt.  
HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Gerhard de F.  
Anzeigen: Erich Meiers. Vertrieb: Robert Loth. Organisation: H.  
DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/509, Telex 044

8.9.1966 Hammann Gg. Hch., Martinstr. 18, geb. am  
8.9.1878 - 88 Jahre -

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evang. Kirchengemeinde

Samstag 14.00 Uhr Trauung: Kenneth Clark Schowe und  
3.9.1966 Monika Hammann  
14.30 Uhr Sommerfest des Kindergartens im neuen  
Kindergarten  
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst, Text: Apostelgeschichte  
4.9.1966 Kp. 6, 1 - 7  
11.00 Uhr Kindergottesdienst  
Montag 14.30 Uhr Trauung: Karl Ludwig Leißler und Ur-  
5.9.1966 sula Grube  
Dienstag 20.00 Uhr Kirchenchor  
6.9.1966

### BEILAGEN-HINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Gutschein des Versandhau-  
ses NECKERMANN, Frankfurt/M. bei.  
Wir bitten unsere Leser um dessen Beachtung.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet

Das Nachbarschaftstreffen in Griesheim, daß auf Wunsch des  
Gegners auf Samstagnachmittag vorverlegt wurde, endete mit  
einem leistungsgerechten 1 : 1 Unentschieden. In dem kampfbetonten,  
aber jederzeit fair geführten Treffen lagen die spielerischen Vorteile  
zunächst beim Gegner. Dieses drückte sich auch durch die frühe 1 : 0  
Führung der Griesheimer, von Halbstürmer Philipp Zöllner erzielt,  
aus. Dank der aufopfernden Arbeit von Siegfried Müller und Bernd Fraikin im Mittelfeld,  
sowie der stark verbesserten Leistung der gesamten Abwehr,  
konnte unsere Elf das Spielgeschehen schon bald ausgeglichen  
gestalten. So ließ auch der Ausgleich nicht lange auf sich  
warten. Er entsprang einer schönen Einzelleistung von Halbstürmer  
Siegfried Müller, als er sich auf der linken Seite an mehreren  
Gegnern vorbeiwandte und anschließend den Ball uneigennützig  
seinem mitlaufenden Rechtsaußen Walter Preiß servierte, sodaß  
dieser wenig Mühe hatte, den Ball im leeren Tor unterzubringen.  
Kurz vor dem Halbzeitpfeiff vergab Mittelstürmer Paul Bahl die  
Chance zum Führungstreffer, als er nach einem Fehlschlag des  
gegnerischen Mittelläufers alleine auf das Griesheimer Tor  
zusteuerte und den Ball über den entgegenstürzenden Tormann  
hob, aber das leere Tor knapp verfehlte.

In der II. Halbzeit lag das spielerische Übergewicht bei unserer  
Mannschaft, wodurch auch noch einige Chancen herausgespielt  
wurden. Aber auch die gegnerische Mannschaft war bei ihren  
Vorstößen stets gefährlich und hatte noch einen Pfortenschuß  
zu verzeichnen. Nach manch dramatischen Szenen in beiden  
Strafräumen trennten sich beide Mannschaften mit einem  
gerechten Unentschieden, das für unsere Elf als Erfolg  
angesehen werden kann.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus;  
Friedrich Walter; Hammann Hermann; Götz Peter; Fraikin Bernd;  
Preiß Walter; Schäfer Hans; Bahl Paul; Müller Siegfried;  
Arndt Horst.

Tabelle:

1. TSV Wolfskehlen	2	1	1	0	3	: 1	3	: 1
2. RW Darmstadt	2	1	1	0	4	: 2	3	: 1
3. Eiche Darmstadt	1	1	0	0	7	: 1	2	: 0
4. TV Crumstadt	2	1	0	1	3	: 3	2	: 2
5. Schneppenhausen	2	1	0	1	2	: 2	2	: 2
6. SV Erzhausen	2	1	0	1	2	: 2	2	: 2
7. FTG Pfungstadt	2	1	0	1	3	: 5	2	: 2

10. TUS Griesheim 2 0 1 1 1 : 3 1 : 3  
11. TV Hahn 2 0 0 2 2 : 5 0 : 4

Reserve:

In einer kämpferisch eindrucksvollen Leistung konnte die Reserve-Mannschaft mit 1 : 2 Toren beide Punkte in Griesheim  
entführen. Nach der 1 : 0 Führung des Gegners konnte Mittelstürmer  
Helmut Scheuch noch vor der Pause ausgleichen. Dieselbe Spieler war es  
auch, der kurz vor Schluß den Siegestreffer erzielen konnte. Trotz  
starken Drängens der Griesheimer Mannschaft auf den Ausgleich blieb  
unsere starke Hintermannschaft stets Herr der Lage.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag treffen unsere beiden Mannschaften im  
zweiten Heimspiel auf den A-Klassenabsteiger SV Erzhausen. Dieser  
Gegner darf keineswegs auf die leichte Schulter genommen werden.  
Es bedarf sicher einer konzentrierten Leistung unserer Elf, um beide  
Punkte unter Dach und Fach zu bringen.

Jugend - Pokalspiele:

A - Jugend - SV Nauheim - TSV Wolfskehlen	2	: 1
B - Jugend - SV Nauheim - TSV Wolfskehlen	5	: 3
C - Jugend - TSV Wolfskehlen - SKG Stockstadt	2	: 1
D - Jugend - TSV Wolfskehlen - FC Leeheim	0	: 4

### Evang. Frauenhilfe Wolfskehlen

Die evangelische Frauenhilfe unternahm am Freitag wie alljährlich  
ihren Halbtagsausflug. Diesmal ging es mittags um 13.00 Uhr mit dem  
Omnibus in Richtung Darmstadt los. Der erste Besuch galt der  
evangelischen Marienschwesternschaft in Darmstadt - Eberstadt. Im  
Jahre 1947 schloß sich eine Gruppe junger Menschen zusammen und  
gründeten damals die Marienschwesternschaft. Diese hat sich in der  
Folgezeit bestens bewährt und ist heute fast in der ganzen Welt  
bekannt. Es sind heute 120 Schwestern, die ihren Dienst am Nächsten  
ausüben. Um 15.00 Uhr findet täglich dort eine Andacht statt, an der  
die Besucherinnen aus Wolfskehlen heute ebenfalls teilnahmen.  
Dieser Besuch hinterließ einen tiefen Eindruck bei den Wolfskehlener  
Frauen. Jetzt nahm die Fahrt in den eigentlichen Odenwald ihren  
Anfang. Auf der Kreidacher Höhe machte man in "Sonnen-Kaffee" kurze  
Rast. Dann ging es mit schönen Liedern und einer ausgezeichneten  
Stimmung weiter. Die Endstation war "Im kühlen Grund" bei Wersau.  
Dort war man für ein gutes Essen und gute Dinge bis um 21.00 Uhr  
zusammen. Dann wurde die Heimfahrt angetreten. Auch im Omnibus  
wurde noch feste Stimmung gesungen. In Wolfskehlen angekommen  
sang man gemeinsam das schöne Lied "Abend wird es wieder". Alle  
Teilnehmer gingen in dem Gefühl nach Hause wieder einmal einen  
schönen und besinnlichen Nachmittag mit Pfarrer Hübsch verlebt zu  
haben.

gez.: Bockard

### Einladung zur Feier des Jahrganges 1936

Am 10. September 1966 um 19.30 Uhr findet im Saale Ost Dietz eine  
Feier des Jahrganges 1936 statt. Hierzu möchten wir noch einmal alle  
Alterskameradinnen und -kameraden mit Ehegatten herzlich einladen.  
Besonders würden wir uns freuen, wenn sich auch die Alterskameradinnen  
und -kameraden beteiligen würden, die nach Wolfskehlen zugezogen  
sind. Es wäre doch eine gute Gelegenheit, sich hierbei näher  
kennenzulernen. Anmeldungen bitten wir bei Wolfgang Schmitt,  
Backhausstraße abzugeben.

Am Sonntag, den 4. September 1966 treffen wir uns um 10.00  
Uhr zum gemeinsamen Kirchgang. Anschließend wollen wir

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich  
Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965  
HERAUSGEBER: Hans Schmid, CHEFREDAKTION: Christa Frisch  
PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer, ANZEIGENLEITUNG:  
E. Meiers, VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth, ORGANISATION: H. Heit  
DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04-44894

Wer an anderen Tagen größere Müllanfalle (z. B. Bauschutt und dergl.) hat und den Müllplatz benutzen muß, hat das Vorhaben bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und eine Genehmigung einzuholen.

Die Benutzung wird ihm gegen Entrichtung einer Gebühr (Ersatz der Entlohnung des Platzwartes) erteilt.

Bürgermeister Blodt teilte mit, daß die letzte Abräumung des Müllplatzes vor nicht ganz 14 Tagen die Gemeinde rund 540,- DM gekostet hat.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten

Stephan Wolfgang Netscher, geb. am 24. 8. 1966 in Darmstadt, Sohn v. Georg Netscher und Marianne geb. Hammann Wolfskehlen, Motormühle

Andreas Alexander Gottselig, geb. 26. 8. 1966 in Darmstadt, Sohn v. Alexander Hermann Gottselig und Helgard Maria geb. Schmidt, Wolfskehlen, Heinrich Heine Str. 33

### WIR GRATULIEREN

am 10. 9. 1966 Paul Hammann, geb. am 10. 9. 1890, Wolfskehlen, Ernst-Ludwig-Str. 36 - 76 Jahre -

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evgl. Kirchengemeinde

Sonntag 10. 00 Uhr Gottesdienst m. Taufen, Predigttext; Hebräerbrief Kp. 13, 1-9

11. 00 Uhr Kindergottesdienst

Montag 20. 00 Uhr Jugendstunde

12. 9. Dienstag 20. 00 Uhr Kirchenchor

13. 9. Wir weisen heute schon auf die Haussammlung für das Diakonische Werk vom 16. 9. - 20. 9. hin und bitten alle Einwohner herzlich um eine Gabe für dieses Werk der Nächstenliebe.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet

Am Sonntag, dem 4. 9. 1966 mußte unsere I. Mannschaft im Heimspiel gegen den SV Erzhausen die erste Niederlage dieser Saison mit 2:3 (1:2) Toren hinnehmen. Der Sieg der Gäste, die unserer Elf in spielerischer und kämpferischer Hinsicht überlegen waren und mit einer konsequenten Abwehrleistung aufwarteten, war verdient. Da die Halbstürmer Siegfried Müller und der erstmals in dieser Saison eingesetzte Erwin Hammann weit von ihrer Bestform entfernt waren und die drei Sturmspitzen von ihren Gegenspielern klar beherrscht wurden, ließ das Sturmspiel sehr zu wünschen übrig und blieb während der gesamten Spielzeit nur Stückwerk. Zur Vervollständigung der schwachen Gesamtleistung trug die zeitweise sehr unsicher wirkende Hintermannschaft bei, in der sich hauptsächlich der in der 1. Halbzeit Verteidiger spielende Walter Friedrich gar nicht zurecht fand. Schon in der 9. Spielminute verursachte er einen Elfmeter, indem er seinen Gegenspieler im Strafraum unfair zu Fall brachte. Der den Strafstoß ausführende Erzhäuser Spieler ließ dem an diesem Sonntag sehr gut spielenden Tormann Kurt Chlebnicek keine Chance und brachte seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Als es Rechtsaußen Hans Schäfer gelang, mit einem Bogenschuß fast von der Eckfahne aus, den Ausgleich zu erzielen, gestaltete unsere Elf das Spiel vorübergehend überlegen. Als es unseren Stürmern aber in diesem Spielabschnitt nicht gelang ein Tor vorzulegen, köpfte der gegnerische Linksaußen nach einem überraschenden Gegen-

raum stand, zum 1:2 ins Netz. Nachdem die Gäste in der II. Halbzeit sogar auf 1:3 erhöhten, machte sich eine allgemeine Resignation bemerkbar. Erst als Siegfried Müller auf 2:3 verkürzen konnte, drängte unsere Elf nochmals stauf den Ausgleich, ohne die cleverere Hintermannschaft der Gäste noch einmal bezwingen zu können.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Friedrich Walter; Fraikin Bernd; Götz Peter; Hammann Herm.; Schäfer Hans; Hammann Erwin; Bahl Paul; Müller Siegfried; Arndt Horst.

Tabelle:

1. SV Erzhausen	3	2	0	1	5:4	4:2
2. RW Darmstadt	2	1	1	0	5:2	3:1
3. SKG Erfelden	2	1	1	0	3:2	3:1
4. TSV Wolfskehlen	3	1	1	1	5:4	3:3
5. Eiche Darmstadt	1	1	0	0	7:1	2:0
6. TV Crumstadt	2	1	0	1	3:3	2:2
7. Schneppenhausen	2	1	0	1	2:2	2:2
8. Eschollbrücken	2	1	0	1	3:7	2:2
9. FTG Pfungstadt	3	1	0	2	4:7	2:4
10. TV Hahn	3	1	0	2	5:5	2:4
11. TUS Griesheim	3	0	1	2	1:6	1:5

Reserve:

Die Reserve-Mannschaft siegte nach klar überlegen geführtem Spiel mit 4:0 (4:0) Toren und blieb somit weiterhin ungeschlagen. Die Tore, die schon alle in der I. Halbzeit fielen, teilten sich Helmut Scheuch (2); Ludwig Hammann (Elfmeter) und Walter Preiß.

Jugendspiele:

A-Jugend: SV Biebesheim - TSV Wolfskehlen 1:1

B-Jugend: SV Biebesheim - TSV Wolfskehlen 1:1

C-Jugend: VFR Groß-Gerau-TSV Wolfskehlen 1:1

D-Jugend: TSV Wolfskehlen-TV Crumstadt 1:1

Vorschau:

Am kommenden Sonntag steht unserer Mannschaft das schwere Auswärtsspiel bei der Eiche Darmstadt bevor. Ohne eine Leistungssteigerung unserer Elf wird es sehr schwer werden in Darmstadt einen oder zwei Punkte zu entführen.

### Versehrtensportgemeinschaft Wolfskehlen

Die Wolfskehlener Versehrtensportgruppe beteiligte sich am vergangenen Samstag recht erfolgreich am Kreisversehrtensportfest in Biebesheim. In der Fünfkampf-Mannschaftswertung wurde die Wolfskehlener Mannschaft, mit H. Rühl, H. Manke, A. Böhme, B. Hauf, H. Wagner und W. Letsch mit 3238 Punkten erster Sieger.

Ebenso wurden die Wurfstaffel und die Kugelstoßstaffel überlegen gewonnen.

In der Einzelwertung gab es für die Wolfskehlener Teilnehmer folgende Platzierungen:

1. Rühl Hans 3.842 Punkte, 2. Manke Herbert 3.742 Punkte, 4. Böhme Adolf 3.546 Punkte, 10. Hauf Bernd 3.005 Punkte, 12. Wagner Hans 2.928 Punkte, 13. Letsch Willi 2.930 Punkte. Am Vierkampf beteiligte sich L. Gunkel und wurde mit 2.660 Punkten 23.

Spannende Kämpfe gab es beim Faustball-Turnier. Hier wurde in zwei Gruppen gespielt.

Gruppe A: VSG Gernsheim, VSG Rüsselsheim, Bundeswehr Darmstadt. Gruppe B: VSG Gustavsburg, VSG Bischofsheim, VSG Wolfskehlen.

Gruppensieger wurden VSG Rüsselsheim und VSG Wolfskehlen. In einem spannenden Endspiel verlor die Wolfskehlener Mannschaft gegen ihren Angstgegner VSG Rüsselsheim 15:16 (9:11)

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965. HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer. ANZEIGENLEITUNG: E. Meiers. VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth. ORGANISATION: H. Heilmann. DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID

wohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.  
Treffpunkt: 8.30 Uhr an der alten Füllweide/Griesheimer Straße.

gez.: Blodt, Bürgermeister

### Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gibt folgendes bekannt:

Flurbereinigungsverfahren Wolfskehlen; Vorlage von Vollmachten beim Kulturamt Darmstadt.

Wie wir feststellen mußten, hat ein großer Teil der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren Wolfskehlen bis heute die zugestellten Vollmachten noch nicht an das Kulturamt Darmstadt eingereicht. Um den Lauf des Verfahrens nicht zu beeinträchtigen werden hiermit alle Säumigen aufgefordert, die zugestellten Vollmachten auszufüllen, zu unterschreiben und dem Kulturamt zu übersenden. Auf eine Beglaubigung der Unterschrift durch den Bürgermeister wird verzichtet.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, daß im Zuge der Flurbereinigung Umschreibungen im Grundbuch auf andere Eigentümer, d.h. falls die Eigentümer verstorben sind, nicht durchgeführt werden können. Hier muß die Erbauseinandersetzung durch einen Notar erfolgen. Falls Grundstücke verkauft sind, die Wahrung jedoch noch nicht im Grundbuch durchgeführt ist, wollen die Verkäufer den Käufer bevollmächtigen, damit dieser dem Kulturamt gegenüber als Eigentümer schon auftreten kann.

Gegenstandslose Rechte in Abteilung II des Grundbuches, also Rechte wie Einsitz, Nießbrauch, Reallasten usw., deren Berechtigte verstorben sind, werden im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens im Grundbuch durch das Kulturamt gelöscht.

### WICHTIGE HINWEISE

Bei den Feuersbrünsten der letzten Zeit und der letzten Jahre mußte leider immer wieder die Feststellung gemacht werden, daß die Eigentümer der heimgesuchten Anwesen in den meisten Fällen bei der Brandversicherungskammer und auch bei der eigenen Feuerversicherung unterversichert waren. Dies bringt im Schadensfalle für den davon Betroffenen so große Nachteile mit sich, daß die durch die Unterversicherung eingesparte Versicherungsprämie in keinem Verhältnis zu dem Schaden steht, der durch Unterversicherung in finanzieller Hinsicht entstehen kann. Es sollte daher jeder Hausbesitzer sofort seine Versicherungsunterlagen überprüfen und wenn er feststellt, daß seine Versicherungssummen entsprechend der heutigen Zeit nicht mehr ausreichend sind, dann sollte er eine zeitgemäße Höhrversicherung bei der Brandversicherungskammer und auch bei einer privaten Versicherungsgesellschaft beantragen. Wer hier sparen will, der hat im Ernstfall am verkehrten Platz gespart.

gez.: Bockard

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

#### Geburten

1. 9. 1966 Klaus Gahler, S.v. Adolf Wenzel Gahler und Elisabeth geb. Schöni, Wolfskehlen, Ernst-Ludwig-Str. 8, geb. in Groß-Gerau
11. 9. 1966 Jens Hanne mann, S.v. Helmut Heinz Kurt Hanne mann und Ingrid geb. Gerheim, geb. in Wolfskehlen.

### WIR GRATULIEREN

17. 9. 1966 Philipp Moldaner geb. 17. 9. 1888, Wolfskehlen, Wilhelm-Leuschner-Str. 38 - 78 Jahre -
21. 9. 1966 Elisabeth Andres, geb. am 21. 9. 1895, Wolfs-

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### Evgl. Kirchengemeinde

Samstag 14. 00 Uhr Trauung: Max Hübsch und Marianne  
17. 9. 66 Schaffner

Sonntag 10. 00 Uhr Gottesdienst von Herrn Dekan i. R.  
18. 9. 66 Nürnberger, Darmstadt

Haussammlung für das Diakonische Werk:

Wir weisen noch einmal auf die Haussammlung für das Diakonische Werk und die Innere Mission hin und bitten um reichliche Gaben für die Kranken und Notleidenden in unserem eigenen Volke.

### VERBANDS-und VEREINSMITTEILUNGEN

#### Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet

Am Sonntag, dem 11. 9. 1966 konnte unsere I. Mannschaft in ihrem Auswärtsspiel bei der Eiche Darmstadt mit 2 : 2 (2 : 1) Toren einen Punkt entführen. Dieses Unentschieden war für unsere Elf vollauf verdient und auf Grund der klaren Chancen wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Vornehmlich in der ersten halben Stunde bot unsere Mannschaft eine spielerisch sehr starke Leistung und hätte das Spiel in diesem Abschnitt unbedingt zu ihren Gunsten entscheiden müssen, aber die Stürmer überboten sich wieder einmal im Vergeben von herausgespielten Torchancen. Des öfteren steuerten sie unbedrängt auf das gegnerische Tor zu, ohne den Ball im Netz unterbringen zu können. So blieb es nur dem Halbrechten Hans Schäfer vergönnt, eine der vielen Chancen zum 1 : 0 Vorsprung für seine Mannschaft auszunutzen. Bis zum Halbzeitpfeiff ließ sich aber unsere Hintermannschaft zweimal überraschen, sodaß die Seiten mit einer 2 : 1 Führung der Gastgeber gewechselt wurden. Ansonsten allerdings wirkte unsere Hintermannschaft, in der der Verteidiger Klaus Hofmann und der als Mittelläufer eingesetzte Ludwig Hamann überragten, sicherer als am Versonntag. In der zweiten Halbzeit ließ die spielerische Leistung unseres Sturms vorübergehend stark nach, sodaß die Hintermannschaft mancher kritische Situation zu überstehen hatte, ohne jedoch noch ein Gegentor zuzulassen. Als gegen Ende des Spiels die Kondition der Gastgeber aus Darmstadt stark nachließ, riß unsere Elf das Spielgeschehen wieder an sich und konnte durch Linksaußen Paul Bahl den Ausgleich erzielen. Obwohl noch manche Torchance ungenutzt blieb und es im gegnerischen Strafraum zweimal verdächtig nach Elfmeter "roch", wobei der sehr unsicher leitende Schiedsrichter jedesmal beide Augen zudrückte, änderte sich an diesem Ergebnis bis zum Schlußpfeiff nichts mehr.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt, Hofmann Klaus, Götz Peter, Fraikin Bernd, Hamann Ludwig, Müller Siegfried, Preiß Walter, Hammann Erwin, Hammann Hermann, Schäfer Hans, Bahl Paul.

#### Tabelle:

1. RW Darmstadt	3	2	1	0	8	: 2	5	: 1
2. SKG Erfelden	3	2	1	0	7	: 5	5	: 1
3. Schneppenhausen	3	2	0	1	4	: 2	4	: 2
4. SV Erzhausen	3	2	0	1	5	: 4	4	: 2
5. TSV Wolfskehlen	4	1	2	1	7	: 6	4	: 4
6. Eiche Darmstadt	2	1	1	0	9	: 3	3	: 1
7. TV Hahn	3	1	0	2	5	: 5	2	: 4
8. TV Crumstadt	3	1	0	2	6	: 7	2	: 4

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich.  
Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.  
HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch.  
PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer. ANZEIGENLEITUNG:  
E. Meiers. VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth. ORGANISATION: H. Heit.  
DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID

## Eheschließung

16. Sept. 1966 Lehrer Gustav Adolf Max Hübsch, Wolfskehlen, Groß-Gerauer Str. 9 und die kfm. Angest. Marianne Schaffner, Wolfskehlen, GroßGerauer-Str. 8.

## Sterbefälle

14. 9. 1966 Emmanuel Gareis, geb. 9. 1. 98, Wolfskehlen, Karl Ulrich Str. 6.

18. 9. 1966 Georg Appel, geb. 14. 12. 92, Wolfskehlen, Sackgasse 23.

## WIR GRATULIEREN

23. 9. 1966 Gast Irene, Bahnhofsweg geb. 23. 9. 82-84 Jahre

23. 9. 1966 Monz Marie, Ringstr. geb. 23. 9. 95- 71 Jahre

27. 9. 1966 Klein Anna, Kleinstr. 11 geb. 27. 9. 82-84 Jahre

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evgl. Kirchengemeinde

Sonntag, den 25. September 1966

10, 00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

11, 15 Uhr Kindergottesdienst

## VERBANDS-und VEREINSMITTEILUNGEN

### Landfrauenverein Wolfskehlen

Wie in jedem Jahr, so fährt der Landfrauenverband auch in diesem Winter wieder zur "Grünen Woche" nach Berlin. Erstmals wird dieses Mal ein zweiter Omnibus für die Kreisvereine Groß-Gerau, Darmstadt und Heppenheim eingesetzt, so daß den Mitgliedern des Landfrauenverbandes Groß-Gerau Gelegenheit gegeben ist, sich an dieser Fahrt zu beteiligen. Die Fahrt findet vom 27. 1. 67 (Nachtfahrt) bis einschließlich 1. 2. 67 (Tagesfahrt) statt. Es fahren Omnibusse der Firma Müller, Crumstadt. Der Fahrpreis beträgt DM 70, -- einschließlich Übernachten und Frühstück.

Da die Anmeldung für diese Fahrt bis spätestens 1. November beim Landfrauenverband in Frankfurt sein muß, werden die Mitglieder, die Interesse an dieser Fahrt haben, gebeten, sich bis spätestens 15. Oktober ds. Js. bei der Ortsvorsitzenden Frau Erika Schäfer, Ernst-Ludwig-Str. 6, zu melden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet

Abteilung Fußball:

Am Sonntag, den 18. 9. 1966 kam unsere I. Mannschaft im Heimspiel gegen den TSV Eschollbrücken zu einem ungefährdeten 2 : 0 (1 : 0) Sieg. Das Spielgeschehen wurde während der gesamten Spielzeit von unserer Elf bestimmt. Die wieder sehr sicher wirkende Abwehr, in der der erstmals in dieser Saison in der I. Mannschaft als Verteidiger eingesetzte Bernd Achtzehner eine überraschend starke Partie lieferte, beherrschte ihre Gegner eindeutig. Unser Sturm tat sich allerdings gegen den defensiv eingestellten Gegner sehr schwer, wobei er oft an dem überragenden Gästeschlussmann Essinger scheiterte. Mitte der I. Halbzeit war er allerdings machtlos, als der wieder stark auftrumpfende Mittelfeldspieler Siegfried Müller einen direkten Freistoß von der Strafraumgrenze unhaltbar zum 1 : 0 unter die Latte jagte. Trotz andauernder Überlegenheit konnte erst drei Minuten vor Schluß Mittelstürmer Hermann Hammann nach guter Vorarbeit von Siegfried Müller auf 2 : 0 erhöhen. Kurz vorher vollbrachte der Gästetormann seine wohl größte Leistung in diesem Spiel, als er einen von Siegfried Müller hart und plaziert geschossenen Handelfmeter mit einer Glanzparade aus dem Toreck faustete.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus;

Götz Peter; Preiß Walter; Schäfer Hans; Hammann Hermann Müller Siegfried; Hammann Norbert.

Tabelle:

1. SKG Erfelden	4	3	1	0	11 : 5	7 : 1
2. SV Erzhausen	4	3	0	1	6 : 4	6 : 2
3. TSV Wolfskehlen	5	2	2	1	9 : 6	6 : 4
4. RW Darmstadt	4	2	1	1	8 : 3	5 : 3
5. Schneppenhausen	3	2	0	1	4 : 2	4 : 2
6. FTG Pfungstadt	4	2	0	2	9 : 8	4 : 4
7. TV Hahn	4	2	0	2	7 : 6	4 : 4
8. Eiche Darmstadt	3	1	1	1	10 : 5	3 : 3
9. TV Crumstadt	4	1	0	3	7 : 12	2 : 6
10. Eschollbrücken	4	1	0	3	3 : 11	2 : 6
11. TuS Griesheim	5	0	1	4	1 : 13	1 : 9

Reserve:

Auch die Reserve-Mannschaft wartete wieder mit einer eindrucksvollen Leistung auf und besiegte ihren Gegner aus Eschollbrücken mit 4 : 1 (3 : 0) Toren. Sie führt mit 10:0 Punkten klar die Tabelle an. Schon nach 15 Minuten hatten Manfred Hammann (2) und Horst Arndt einen beruhigenden 3 : 0 Vorsprung herausgeschossen, den wiederum Horst Arndt in der Halbzeit auf 4 : 0 erhöhte. Erst zwei Minuten vor Schluß kamen die Gäste zu ihrem Ehrentreffer.

Sondermannschaft:

SV Biebesheim - TSV Wolfskehlen 6 : 2

(Torschützen: Klaus Hauf, Klaus Dreesen)

Jugendpunktspiele

A-Jugend: TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen 4 : 0

B-Jugend: TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen 3 : 0

C-Jugend: SKG Wallerstädten - TSV Wolfskehlen 0 : 0

D-Jugend: TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen 2 : 0

Vorschau:

Am kommenden Sonntag spielen unsere beiden aktiven Mannschaften beim TSV Schneppenhausen und doppelte Punktgewinne sollten nach konzentrierter Leistung durchaus im Bereich des Möglichen liegen.

Abteilung Tischtennis:

Die Tischtennismannschaft spielte am Sonntag beim TV Naheim I. Unser Team mußte ersatzgeschwächt antreten (ohne Fraikin) und mußte sich mit 0 : 9 Punkten und 1 : 18 Sätzen geschlagen geben. Unsere Mannschaft spielte völlig außer Form und nur Herbert Karg konnte einen Satz gewinnen. Am kommenden Sonntag steht das Spiel gegen den TV Crumstadt auf dem Programm, das wegen Saalschwierigkeiten nach Crumstadt verlegt wurde. gez. M. Gollenbeck

### Kleintierzuchtverein Wolfskehlen

Am Samstag, den 24. 9. 1966 findet in der Gastwirtschaft Molter eine wichtige Vorstandssitzung statt. Die Vorstandsmitglieder werden dringend gebeten, diese Sitzung zu besuchen, da als Hauptpunkt die kommende Lokalschau erörtert werden soll. Sitzungsbeginn 20.30 Uhr

gez. II. Vorsitzender

## POSTAMT RENTENSTELLE

Rentenzahlung für Oktober 1966 in Wolfskehlen

Versorgungsrenten (KB) Dienstag, den 27. Sept. 1966

Versicherungsrenten Donnerstag, den 29. Sept. 1966

Der Mensch macht zweierlei falsch; Er macht Fehler und bestreitet seine Fehler.

Schwachheit bringt viel Not, es liegt aber an dir und deinem Willen, stark zu sein.

Ruhen ist auch ein Arbeiten.

Das AMTLICHE BEKÄNNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer. ANZEIGENLEITUNG: E. Meiers. VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth. ORGANISATION: H. Heit DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID. 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04-44 896. 6236 Eschborn / Tamus. Telefon 06196 / 87004. Telex 04.14 204

beizufügen. Die endgültige Entscheidung liegt bei dem Landesbewilligungsausschuß bei der Hessischen Landesbank-Girozentrale Frankfurt/Main.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten

Bergner, Andrea, geb. 13.9.1966 in Groß-Gerau, Tochter von Gg. Heinrich Bergner und Frieda geb. Rotheimer, Wolfskehlen, Darmstädter Str. 8.

Mann, Manuela Jeannette, geb. 19.9.1966 in Wolfskehlen, Tochter von Irma Fanny Schwender geb. Mann, Wolfskehlen, Gernsheimer Str. 10.

### WIR GRATULIEREN

5.10. Hammann, Anna, Ernst-Ludwig Str. 7, geb. am 5.10.91 - 75 Jahre.

6.10. Tiedtke, Elisabeth, Bahnhofplatz 11, geb. am 6.10.96 - 70 Jahre.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Ev. Pfarramt Wolfskehlen

Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst

2.10. 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag 20.00 Uhr Kirchenchor

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet:

#### Abteilung Fußball:

Deutlicher, als es das Ergebnis von 1:0 (0:0) Toren ausdrückt, gewann unsere erste Mannschaft am Sonntag, dem 25.9.1966 ihr Spiel in Schneppenhausen und blieb auswärts weiterhin ungeschlagen. Auf Grund der guten Kondition sämtlicher Spieler bestimmte unsere Elf während der gesamten Spieldauer das Tempo und hatte ihren Gegner jederzeit im Griff. Konten die Gastgeber in der I. Halbzeit noch manchmal gefährlich vor unserem Tor aufkreuzen, so stand die II. Halbzeit im Zeichen drückender Überlegenheit unserer Mannschaft und das Team aus Schneppenhausen hatte es nur ihrer starken Hintermannschaft, an der Spitze dem reaktionsfähigen Tormann zu verdanken, daß das Ergebnis nicht deutlich ausfiel, wobei allerdings auch wieder einige Unschlüssigkeiten unserer Sturmreihe entscheidend dazu beitrug. Nach einem Pfoßenschuß in der I. Halbzeit von Erwin Hammann, der an diesem Sonntag stark verbessert aufspielte, dauerte es schließlich wieder bis zur 80. Spielminute, ehe Hermann Hammann nach Vorarbeit von Siegfried Müller mit einem unhaltbaren Flachschuß des 1:0 erzielen konnte und somit den wieder stark vertretenden Wolfskehlener Anhang von seiner Nervenbelastung erlöste. An diesem ungefährdeten Ergebnis, welches die spielerische Überlegenheit bei weitem nicht ausdrückt, änderte sich bis zum Spielende nichts mehr. Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Götz Peter; Hammann Ludwig; Achtzehnter Bernd; Hammann Erwin, Müller Siegfried; Preiß Walter; Fraikin Bernd; Schäfer Hans; Hammann Hermann.

#### Tabelle:

1. SV Erzhausen	5	4	0	1	9:4	8:2
2. TSV Wolfskehlen	6	3	2	1	10:6	8:4
3. RW Darmstadt	5	3	1	1	12:5	7:3
4. SKG Erfelden	5	3	1	1	11:8	7:3
5. Schneppenhausen	4	2	0	2	4:3	4:4
6. FTG Pfungstadt	5	2	0	3	9:9	4:6
7. TV Hahn	5	2	0	3	10:11	4:6
8. Eschollbrücken	5	2	0	3	8:14	4:6
9. Eiche Darmstadt	4	1	1	2	11:9	3:5
10. TuS Griesheim	6	1	1	4	2:13	3:9

#### Reserve:

Trotz frühzeitiger Verletzung des auf dem Linksaußenposten eingesprungenen Günter Dörr kam unsere Reserve - Mannschaft wiederum zu einem eindrucksvollen, ungefährdeten 5:0 (2:0) Sieg in Schneppenhausen. Lediglich in der ersten Halbzeit konnten die Gastgeber noch einigermaßen mithalten, wurden aber in der zweiten Halbzeit geradezu deklassiert. In die Torschützenliste trugen sich Heiß Rolf und Klein Walter in der I. Halbzeit, sowie Arndt Horst und wiederum Heiß Rolf in der zweiten Halbzeit ein. Das fünfte Tor steuerte der Mittelläufer der Gastgeber durch ein Eigentor zu.

#### Sondermannschaft:

TV Haßloch - TSV Wolfskehlen 3:3

Torschützen: Karg Karl-Heinz (2), Dreesen Klaus)

#### Jugendverbandsspiele:

A-Jugend: TSV Wolfskehlen - TSV Trebur 1:3

B-Jugend: TSV Wolfskehlen - TSV Trebur 1:2

C-Jugend: TSV Wolfskehlen - TV Crumstadt 6:0

D-Jugend: Conc. Gernsheim - TSV Wolfsk. 4:0

Vorschau: Am kommenden Sonntag sind unsere beiden aktiven Mannschaften anlässlich des Kirchweihfestes spielfrei. Am folgenden Sonntag, dem 9. Okt. 1966 treffen dann beide Mannschaften im Heimspiel auf den TV Hahn, bei dem zwei klare Siege herauspringen müßten.

Abteilung Tischtennis: Obwohl unsere Mannschaft am Sonntag im fälligen Punktspiel gegen den TV Crumstadt in stärkster Besetzung antreten konnte, mußte sie sich mit 9:3 Punkten geschlagen geben. Die Niederlage fiel etwas unglücklich aus, da alle Spiele erst nach drei Sätzen entschieden wurden.

Mannschaftsaufstellung: Fraikin; Mann; Fuchs; Eisinger; Halter; Karg H.

Doppel: Fraikin/Fuchs und Mann/Halter.

Die Punkte für Wolfskehlen holten Fuchs (2) und Mann. Am kommenden Sonntag nehmen die Spieler Fraikin, Fuchs, Eisinger und Karg H. an den Kreismeisterschaften in Haßloch teil. gez. M. Gollenbeck

## FÜR SIE NOTIERT

### 60. GEBURTSTAG VON PFARRER HÜBSCH

Der 60. Geburtstag von Pfarrer Hübsch war für das Geburtstagskind ein großer Freudentag. Neben seinem engsten Familienkreis waren es auch viele Freunde und Bekannten aus der näheren und weiteren Umgebung, die mit Gratulationen und Geburtstagsgeschenken dem rüstigen Geistlichen seine Wertschätzung zum Ausdruck bringen wollten. Am Vormittag predigte er wie üblich in seinem Gottesdienst. Die Zahl der Besucher in dem Gotteshaus, war höher als an sonstigen Sonntagen. Nach dem Gottesdienst war noch Gelegenheit zur Teilnahme am heiligen Abendmahl. Der Wolfskehlener Kirchenvorstand war restlos in der Kirche versammelt und ließ durch ein Mitglied die herzlichsten Glück- und Segenswünsche mit einem Blumengeschenk und einem hübschen Farbbilderband überreichen. Im Glückwunschschreiben kam dabei zum Ausdruck der Dank für die vom sichtbaren Segen Gottes in den 10 Jahren seines Wirkens in Wolfskehlen geleistete seelsorgerische Tätigkeit.

Pfarrer Hübsch war von allen ihm zugehenden Ehrungen sichtlich gerührt und dankte mit bewegten Worten. In die Zeit seiner Amtstätigkeit in Wolfskehlen fällt die innere Renovierung des Wolfskehlener Gotteshauses, die gründliche Reparatur der im letzten Krieg schwer angekratzten Wolfskehlener Orgel in der Kirche, die gründliche Überholung der alten Kinderschule und ihre Herrichtung als Versammlungsraum für die evangelische Frauenhilfe und für die Jugendarbeit und als sein ganz besonderes Werk der Neubau eines Kindergartens in der Ringstraße. Auf diesen Bau, in dem im Durchschnitt fast immer 100 Kinder sicher untergebracht und betreut werden, ist Pfarrer Hübsch ganz besonders stolz. Pfarrer Hübsch war vor seiner Amtsübernahme in Wolfskehlen lange Jahre in der Nachbargemeinde Biebesheim als Pfarrer tätig und auch von dort verehrt.

## 17. Kreisschulsportfest

Das 17. Kreisschulsportfest der Volks- und Realschulen des Landkreises Groß-Gerau fand am 7. September 1966 im Stadion zu Rüsselsheim statt. Bei wunderschönem Herbstwetter wurde die Veranstaltung ein richtiger Festtag. Herr Schulrat Lompe begrüßte alle Teilnehmer, Ausrichter und Helfer recht herzlich und gab damit den freudebetonten Auftakt zu den Wettkämpfen. Die Mannschaftsdreikämpfe, zu denen 840 Kinder angetreten waren, konnten zügig abgewickelt werden. Gegen 11.30 Uhr waren alle Wettkämpfe abgefertigt und die Staffeln wurden aufgerufen. Während die Staffelläufe ausgetragen wurden, arbeitete die Auswertung unter der Anleitung von Herrn Spohd so flott, daß bei der Siegerehrung die Urkunden für die Einzelsieger schon ausgegeben werden konnten.

Die Handball- und Grenzballspiele begannen unmittelbar nach den Staffelläufen. Erfreulicherweise waren alle Handballkämpfe bis zur Siegerehrung ausgetragen. Die Mädchen mußten leider noch bis weit in den Termin der Siegerehrung hinein spielen.

Herr Landrat Schmidt war leider verhindert und hatte den Kreisbeigeordneten, Herrn Bürgermeister Blodt, mit seiner Vertretung beauftragt.

Der Kreisfachberater für Leibeserziehung, Konrektor Wagner, dankte der Stadt Rüsselsheim für die Freigabe des Stadions und dem DRK Rüsselsheim für die Betreuung, sowie allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz.

Als besonderes Ereignis dieses Kreisschulsportfestes ist das Fußballspiel der Lehrermannschaften des Bezirkes Nord gegen den Bezirk Süd zu verzeichnen. Süd galt als Favorit und gewann auch 3:2. Die aktiven Spieler reichten vom Praktikanten über Lehrer und Rektor bis hin zum Schulrat, der selbst die Anregung zu diesem Spiel gegeben hatte. Sicherlich wird Herr Schulrat Schmidt sich auch weiterhin bemühen, diese Einrichtung nicht mehr einschlafen zu lassen.

Und nun die Ergebnisse:

Landrat Seipp-Wanderpokal  
Volks- und Realschulen:

1. Trebur	35 243 Punkte
2. Walldorf	32 744 "
3. Gustavsburg	32 104 "
4. Goddelau	31 954 "
5. GG Angelus-Schule	31 685 "
6. Rüd. Fr. Ebert-Schule	31 589 "
7. Gernsheim	31 487 "
Mörfelden	30 870 "
9. Rü. Parkschule	30 322 "
10. Bischofsheim	28 990 "
11. Kelsterbach	27 970 "

An dem Kreisschulsportfest nahmen nur Kinder ab dem 10. Lebensjahr teil. Beachtlich ist deshalb das Abschneiden der Mittelpunktschule Goddelau, die wie oben festgestellt, im Gesamtergebnis an 4. Stelle liegt.

Bei den Knaben und Mädchen der Altersstufe 13-14 Jahre belegte die Mittelpunktschule Goddelau jeweils den 2. Platz.

In der Einzelwertung konnten bei der Altersstufe Knaben 13-14 Jahre Richard Lochmann, Wolfskehlen, den 6. Platz und bei der Altersstufe Mädchen 13-14 Jahre Walburga Gunkel, Wolfskehlen, den 8. Platz belegen.

## Kleintierzucht- und Vogelschutzverein

Am Samstag, dem 15. 10. 1966, halten wir bei unserem Mitglied Oskar Dietz eine wichtige Mitgliederversammlung ab. Es ist meines Erachtens die wichtigste des ganzen Jahres überhaupt, denn in dieser Versammlung soll die Krönung des Zuchtjahres, die Lokalausstellung, erörtert und zusammengefaßt werden. Ich wiederholte schon öfters in dieser Zeitung, daß es mir rätselhaft ist, warum die nicht allzuoft stattfindenden Versammlungen so schlecht besucht sind. Diese Klage kommt aber aus allen Vereinen und man gibt

doch allgemein der Hoffnung Ausdruck, daß sich auch die eingefleischtesten Fernsehzuschauer eines Tages wieder auf ihre Vereinszugehörigkeit besinnen und einige Versammlungen im Jahr besuchen. In der kommenden Mitgliederversammlung unseres Vereins werden die Ausstellungspapiere ausgegeben und auch die Termine über das Einsetzen und Richten der Tiere bekanntgemacht. Selbstverständlich kommen auch wieder unsere beiden Preise zur Verlosung, und es wäre uns wirklich unverständlich, wer zu dieser wichtigsten Mitgliederversammlung noch einen Grund fände, ihr fernzubleiben.

gez. H. Hammann

## TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 Wolfskehlen berichtet:

Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 9. 10. 1966, erfreute unsere 1. Mannschaft ihren Anhang im Heimspiel gegen den TV Hahn mit einem eindrucksvollen 5:1 (2:0) Sieg. Vornehmlich das Sturmspiel lief an diesem Sonntag auf Hochtouren, wobei nur einiges Schußpech unserer Stürmer dem Gegner vor einer noch höheren Niederlage bewahrte. Unsere Elf wies von einer anfänglichen Unsicherheit in der Abwehr abgesehen keinen schwachen Punkt auf. Gleich zu Beginn des Spiels wurde die Mannschaft aus Hahn in ihrem Strafraum eingeschnürt und sie hatte manch kritische Situation zu überstehen. Nach einem Pfostenschuß von Siegfried Müller war es dann Bernd Fraikin, der den Torreigen eröffnete, als er einen Eckball per Kopf ins gegnerische Tor beförderte. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff war es dann der gleiche Spieler, der einen schönen Querpaß von Halbstürmer Horst Arndt völlig freistehend zum 2:0 verwandelte. Kurz nach Wiederbeginn ließ sich unsere Hintermannschaft bei einem der wenigen Gegenangriffe der Gäste überraschen und gab ihnen somit Gelegenheit, den Anschlußtreffer zu erzielen. Nach diesem Tor wurde das Spiel unserer Elf etwas zerrfahren. Als es aber wiederum Halbstürmer Bernd Fraikin gelang, sich im Gästestrafraum an drei Gegnern vorbeizuwinden und auf 3:1 erhöhte und somit in diesem Spiel den "Hat-Trick" erzielen konnte, fiel die Mannschaft aus Hahn vollends zusammen und hatte unserem Team nichts Gleichwertiges mehr entgegenzusetzen. Kurz darauf konnte unser jüngster Spieler Horst Arndt, der an diesem Sonntag ein überraschend gutes Spiel lieferte, einen langen Flugball von Mittelläufer Ludwig Hammann direkt aus der Luft zum 4:1 ins gegnerische Netz jagen. Nach weiteren Pfostenschüssen durch Bernd Fraikin und Horst Arndt war es dann Rechtsaußen Walter Preiß, der mit einem unhaltbaren Schuß aus vollem Lauf das 5:1 Endergebnis herstellte.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig; Götz Peter; Hammann Norbert; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Preiß Walter; Fraikin Bernd; Arndt Horst; Hammann Hermann.

Tabelle:

1. SV Erzhausen	7	6	0	1	19:6	12:2
2. RW Darmstadt	7	5	1	1	16:5	11:3
3. TSV Wolfskehlen	7	4	2	1	15:7	10:4
4. Eiche Darmstadt	6	3	1	2	16:11	7:5
5. SKG Erfelden	7	3	1	3	13:13	7:7
6. Eschollbrücken	7	3	0	4	10:17	6:8
7. TuS Griesheim	7	2	1	4	5:13	5:9
8. Schneppenhausen	5	2	0	3	4:5	4:6
9. TV Hahn	6	2	0	4	11:16	4:8
10. FTG Pfungstadt	7	2	0	5	11:13	4:10
11. TV Crumstadt	6	1	0	5	8:23	2:10

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer. ANZEIGENLEITUNG: E. Meiers. VERTRIEBSLEITUNG: R. Loth. ORGANISATION: H. Heit. DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04-44896. 6236 Eschborn / Taunus, Telefon 06196 / 82004, Telex 04-14396.

Zu 2) Neufassung der Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Wolfskehlen  
Bürgermeister Blodt schlägt vor, die Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Wolfskehlen dem Haupt- und Finanzausschuß zur weiteren Beratung zu überweisen.

Zu 3) Antrag der Fa. Hch. Val. Funk, Griesheim auf Errichtung eines Bauhofs in der Gemeinde Wolfskehlen

Der Gemeindevorstand schlägt vor, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen, um dem Gemeindevorstand Gelegenheit zu geben, in weitere Verhandlungen eintreten zu können.

### Pacht ist fällig

Wir müssen jetzt schon darauf hinweisen, daß der Pachtzins für gemeindeeigene Grundstücke fällig ist und bis zum 11. November dieses Jahres (Martinstag) bei der Gemeindekasse Wolfskehlen oder auf eines unserer Konten bei der Raiffeisenkasse Wolfskehlen bzw. der Kreissparkasse Wolfskehlen eingezahlt sein muß.

Der Gemeindevorstand

### RENTENZAHLUNG

für November 1966 in Wolfskehlen  
Versorgungsrenten (KB) Donnerstag, den 27. 10. 1966  
Versicherungsrenten Dienstag, den 1. 11. 1966

### IN EIGENER SACHE

Beachten Sie bitte die neue Telefonnummer für das Verlagsbüro Eschborn/Ts.: 06196/41004

### VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

#### TSV 03 Wolfskehlen berichtet

##### Abteilung Fußball:

Nach dramatischen tempogeladenen 90 Minuten endete das Auswärtsspiel unserer I. Mannschaft am 16. 10. 1966 bei dem Tabellenzweiten Rot-Weiß Darmstadt mit einem gerechten 3:3 (3:2) Unentschieden. Das Spielgeschehen bewegte sich auf einem hohen Niveau und beide Kontrahenten bewiesen, daß sie sich nicht zu Unrecht im oberen Drittel der Tabelle befinden. Sofort nach Spielbeginn bestimmten die Gastgeber aus Darmstadt das Spielgeschehen und unsere anfangs wieder recht unsichere Hintermannschaft hatte manch kritische Situation zu überstehen. Die schon fast in jedem Spiel zur Gewohnheit gewordenen von unserer Hintermannschaft benötigten viertelstündigen Anlaufzeit, sowie der nasse Rasen trugen dazu bei, daß unsere Abwehr anfangs ein Torso war und nach zwei krassen Abwehrfehlern lag unsere Elf schon nach 20 Minuten Spielzeit mit 0:2 im Rückstand. Aber schon bald darauf konnte Mittelfeldspieler Siegfried Müller einen indirekten Freistoß zum 1:2 verwandeln, indem er den Ball gefühlvoll über die gegnerische Mauer ins Tor dreieck hob. Eine darauffolgende Drangperiode unserer Mannschaft wurde jäh unterbrochen, als Mittelläufer Ludwig Hammann nach einem Zusammenprall vorübergehend das Spielfeld verlassen mußte. Trainer Paul Hammann schickte daraufhin Linksaußen Hermann Hammann in das Abwehrzentrum. Bedingt durch diese Umstellung riß bei unserer Elf für einige Zeit der spielerische Faden. Unglücklicherweise verursachte zu diesem Zeitpunkt auch noch Abwehrspieler Peter Götz einen unnötigen Foulelfmeter, der sicher und unhaltbar zum 3:1 für die Gastgeber verwandelt wurde. Anschließend kam Ludwig Hammann wieder auf das Spielfeld zurück und nahm noch etwas benommen den Linksaußenposten ein. Ihm war es dann auch vergönnt in eine leichtsinnige Rückgabe des Darmstädter Mittelläufers hineinzuspurten und den Ball in Richtung Tor zu spitzeln, so daß Halbstürmer Horst Arndt das Leder nur noch vollends zum 2:3 über die Linie zu befördern brauchte.

**Isoklepa** - Matten für Bad und W.C.,  
Küche und Flur

Wertvoll, schön und praktisch



**tapeten-Bergner • WOLFSKEHLEN**  
Leipziger Straße 1      Telefon 06158/596

Montags ist unser Geschäft geschlossen.

**Auf lohnenden Wegen**

zu Spar-  
Vermögen

Wir laden ein zur

**SPARWOCHE 24.-30. OKTOBER**

BANK FÜR JEDERMANN

*Raiffeisenkasse  
Wolfskehlen*

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spielgeschehen ausgeglichen und durch die wieder aufopfernde Spielweise der beiden Mittelfeldstrategen Siegfried Müller und Erwin Hammann entstanden sogar leichte Vorteile für unsere Elf. So konnte auch Ludwig Hammann einen von Siegfried Müller in den Strafraum gehobenen Freistoß per Kopf zum 3:3 Ausgleich ins gegnerische Tor befördern. In der darauffolgenden Spielzeit wurden noch auf beiden Seiten torreife Chancen vergeben, wobei Tormann Kurt Chlebnicek bei zweiklaren Chancen der Gastgeber durch reaktionsschnelle Paraden einen nochmaligen Rückstand vereitelte. Der Linksaußen der Gastgeber wurde nach einem bösen Foul an Verteidiger Klaus Hofmann von dem sicher leitenden Schiedsrichter Mitte der zweiten Halbzeit des Feldes verwiesen.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig; Götz Peter; Achtzehnter Bernd; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Preiß Walter; Fraikin Bernd; Arndt Horst; Hammann Hermann.

#### Tabelle:

1. SV Erzhäusen	8	7	0	1	23:9	14:2
2. RW Darmstadt	8	5	2	1	19:8	12:4
3. TSV Wolfskehlen	8	4	3	1	18:10	11:5
4. Eiche Darmstadt	7	4	1	2	20:11	9:5
5. SKG Erfelden	8	3	2	3	15:15	8:8
6. Eschollbrücken	8	3	1	4	12:19	7:9
7. Schneppenhausen	6	2	1	3	6:7	5:7
8. FTG Pfungstadt	8	2	1	5	13:15	5:11
9. TuS Griesheim	8	2	1	5	8:17	5:11
10. TV Hahn	6	2	0	4	11:16	4:8
11. TV Crumstadt	7	1	0	6	8:27	2:12

#### Reserve:

Die Reserve-Mannschaft konnte auch bei ihrem hartnäckigen Verfolger Rot-Weiß Darmstadt mit einem 3:1 (2:0) Sieg beide Punkte entführen und dem Nimbus der Unschlagbarkeit bewahren. In dem kampfbetonten Spiel erfreute sich die Rot-Weiß Mannschaft meistens einer Überlegenheit, aber die gute Hintermannschaft unserer Elf konnte alle noch so kritischen Situationen bereinigen. In der I. Halbzeit verwandelte Rolf Heiß einen Handelfmeter sicher zum 1:0 Führung. Derselbe Spieler konnte kurz vor dem Halbzeitpfiff mit einem 20 Meter Schuß auf 2:0 erhöhen. In der zweiten Halbzeit war es dann wiederum Rolf Heiß, der mit einem satten Linksschuß sein drittes Tor erzielte, ehe die Gastgeber kurz vor Schluß ihr Ehrentor markieren konnten.

#### Sondermannschaft:

TSV Wolfskehlen : SG Dornheim 2:2 (Tor: Ewald Heini (2), davon ein Elfmeter)

#### Jugendverbandsspiel:

SG Dornheim : TSV Wolfskehlen 0:3 (C-Jugend)

#### Vorschau:

Das am kommenden Sonntag fällige Punktspiel gegen die SKG Erfelden haben die Gäste auf einen späteren Zeitpunkt verlegen lassen.

#### Abteilung Tischtennis:

Am Sonntag, dem 16. 10. 1966 konnte unsere Mannschaft das Punktspiel gegen Erfelden klar mit 9:4 Punkten gewinnen. Es zeigt sich immer mehr, daß Bernd Fraikin für unser Team eine große Verstärkung ist. Auch an diesem Sonntag wurden die Gegner von ihm geradezu deklassiert. Die neun Punkte erspielten:

Fraikin 2; Mann 2; Fuchs 2; Karg 1; Halter 1;

Doppel: Fraikin/Fuchs 1;

Am kommenden Sonntag spielt unsere Mannschaft gegen Rot-Weiß Walldorf III.

gez. M. Gollenbeck

### Eine Mitteilung des Landfrauenvereins

Verschiedentlich wurde von Seiten unserer Mitglieder der Wunsch geäußert, daß die Landfrauenvereine der Gemarkung Wolfskehlen, die sich im Jahre 1965 gebildet haben, eine gemeinsame Veranstaltung durchführen sollten. In diesem Sinne wurde am 10. 10. 1966 eine Versammlung der Vorsitzenden der vier Vereine abgehalten. In dieser Versammlung wurde beschlossen, daß die vier Vereine am 1. 11. 1966 eine gemeinsame Veranstaltung durchführen werden. Diese Veranstaltung wird am 1. 11. 1966 im Saal des Gasthauses 'Zur Eiche' in Darmstadt stattfinden. Die Veranstaltung wird von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Die Eintrittskarten sind zu diesem Zweck bei den Vorsitzenden der vier Vereine erhältlich. Die Eintrittskarten sind zu diesem Zweck bei den Vorsitzenden der vier Vereine erhältlich.

bei uns und anderswo."

Die Fahrt nach Wiesbaden findet am Donnerstag, dem 3. November statt, Abfahrt 9.00 Uhr, Rückkehr ungefähr 18.00 Uhr. Um rechtzeitig einen Omnibus bestellen zu können, erbitte ich die Anmeldungen hierzu bis spätestens Montag 24. Oktober bei mir. Soweit Plätze im Omnibus frei sind, sind zu dieser Fahrt auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Erika Schäfer - 1. Vorsitzende

### Kleintierzucht- und Vogelschutzverein

Am vergangenen Samstag hatten sich (man muß es lobend erwähnen) fast alle Züchter unseres Vereins zu der Mitgliederversammlung eingefunden. Da nur die Lokalausstellung zur Debatte stand, ging alles ziemlich reibungslos vonstatten. Nur bei der Meldung der Kaninchen gab es einige Unstimmigkeiten, die am kommenden Samstag in einer Vorstandssitzung zu der noch mal speziell die Kaninchenzüchter geladen werden, bereinigt werden sollen. Diese erweiterte Vorstandssitzung wird im Lokal Schickert um 20.30 Uhr abgehalten. Ich bitte auf diesem Wege nochmals alle Kaninchenzüchter unbedingt zu erscheinen, damit nicht einer in Versuchung kommt, dem Vorstand hinterher Vorhaltungen oder gar Vorwürfe zu machen. Keiner wird dem Vorstand bei der Fülle von Arbeit, die eine Ausstellung nun einmal bringt, zumuten, daß er jeden Einzelnen aufsucht, um sich die Tiere auszuwählen. Da ich gerade bei den Kaninchen bin, möchte ich die Leser, die nicht zu unseren Mitgliedern zählen, einmal ansprechen. Fast jeder von Ihnen hat in Elternzeitschriften oder anderen, mehr pädagogischen Zeitungen schon gelesen, daß es zur Erziehung eines Kindes gehört, daß man ihm die Verantwortung für ein Tier überträgt. Aus dieser Verantwortung wächst allmählich auch die Liebe zu dem Tier und diese Tierliebe wird in dem Kind fest verwurzeln und im späteren Leben gute Früchte tragen. Dieses Tier, für das ein Kind sorgen soll, kann ein Hund, ein Vogel oder auch ein Kaninchen sein. Das Letztgenannte ist, vom erzieherischen Standpunkt aus gesehen, vielleicht das wertvollste und genügsamste zugleich. In jeder Beziehung abhängig von dem Menschen, sitzt es in seinem Stall und freudig begrüßt es mit einem posierlichen Männchen seinen kleinen Besitzer, wenn dieser sich dem Stall nähert. Das Kind müßte geradezu als Bösewicht geboren sein, das so ein kleines Häschen nicht lieb gewinnt. Von den Abfällen aus Küche und Garten lassen sich spielend eins oder sogar mehrere Kaninchen ernähren und oft bekommen sogar die Eltern an den kleinen Nagern Spaß, zumal wenn Sie an den, eines schönen Tages bereicherten Küchensettel denken. Also, liebe Eltern, überlegt Euch beim nächsten Geburtstag Eures Kindes, oder an Weihnachten und Ostern, ob Ihr Eurem Kind nicht die größte Freude macht, wenn es ein Kaninchen geschenkt bekommt.

gez. H. Hammann

### ZUR INFORMATION

#### Volksbegehren

In der Zeit vom 3. 10. bis 16. 10. 1966 fand bekanntlich ein Volksbegehren auf Einführung der Briefwahl statt. Zu diesem Zwecke lagen auf der Bürgermeisterei Einzelzeichnlisten offen.

Nach Abschluß dieser Aktion ist festzustellen, daß sich in Wolfskehlen 10 Wahlberechtigte in diese Listen eingezeichnet haben.

Der Gemeindevorstand

### FÜR SIE NOTIERT

#### Wahlberechtigte zur Landtagswahl

Die Landtagswahl am 3. 11. 1966 wird nach dem Wahlgesetz vom 1. 11. 1966 durchgeführt. Die Wahlberechtigten sind zu diesem Zweck bei den Wahlstellen zu informieren. Die Wahlberechtigten sind zu diesem Zweck bei den Wahlstellen zu informieren.

ische Landschaft bedeutend verbessern können. Der Redner des Abends Niklot von Blücher hatte 150 wunderschöne Landschaftsbilder und Aufnahmen von Schlössern, Burgen und Gärten im Lahn- und Dilltal mitgebracht und zeigte sie alle den ihm aufmerksam folgenden Zuhörern an der Wand. Er gab er in einem ganz ausgezeichneten Vortrag die notwendigen Erklärungen. Die Lahn war zu sehen von ihrer Quelle im Rothaargebirge bis zu ihrer Mündung in den Rhein bei Biebrich. Ihr rechter Nebenfluß, die Dill, war zu sehen bis zu ihrer Mündung in die Lahn bei Wetzlar. Die Städte Marburg und Wetzlar waren es, wo sich der Referent auf seiner Reise an diesem Abend mit seinen Zuhörern längere Zeit aufhielt. Man hörte vieles aus der stolzen Vergangenheit der Stadt Marburg. Die frühgotische Elisabeth-Kirche zu sehen und auch die Grabstätte dieser Heiligen in der Kirche. Der Redner erinnerte an das erfolglose Religionsgespräch zwischen Luther und Zwingli, daß dort schon im Jahre 1527 eine protestantische Universität besteht und ein Archiv mit einer Archivschule vorhanden ist. Da man konnte man immer wieder herrliche Landschaftsbilder dieser Gegend auf sich wirken lassen. Von Wetzlar konnte man hören, daß es seit dem Jahr 1180 Reichsstadt ist. Von 1180 bis 1806 Sitz des Reichskammergerichtes. Von 1815 bis 1946 war das Städtchen preußisch, kam dann wieder zum Hessenland zurück. Limburg mit seinem stolzen sieben-türmigen Dom war zu sehen und die uralte Burg, die dort über die Lahn gebaut wurde. Es ist Sitz des hessischen Bischofes und hat in seinen Mauern eine katholische phisolooptische Hochschule. Eine bekannte Lederfabrik, die Maschinen-, Glas- und Papierwarenindustrie dort vielen Menschen Arbeit.

Der Abschluß dieser Reise führte nach dem Städtchen Dillenburg. Das dortige Schloss war in seiner einmaligen Schönheit zu sehen, so wie es vor seiner Zerstörung einmal aussah. Die Fahrt in der Streifzug in die Geschichte führte zu den Niederlanden, deren Herrscherhaus aus dem dortigen Schloß Dillenburg ging.

Das großherzogliche Geschlecht von Luxemburg kam aus dieser Linie. Vieles wußte der Referent noch von Dillenburg und dem Geschlecht der Grafen von Nassau zu bezeugen, die sich 1255 in eine walramsche und in eine ottonische Linie teilten. Durch Heirat waren diese beiden Geschlechter mit vielen europäischen Fürstenthöfen verwandt und daher nicht zu unterschätzenden Einfluß. Es ist zu hoffen, daß das Fernsehen viele aufgeschlossene Menschen abhält, sich derart hochinteressante Vorträge, die das Bild der Welt doch nur erweitern können, anzuhören.

#### CHAU !!

Der nächste Vortrag des örtlichen Volksbildungswerkes fällt auf den Tag der Landtagswahl in Hessen am kommenden Montag.

Am Montag, den 14. November Sozialpfarrer Gerhard Börsch aus Rüsselsheim über "Die Denkschrift der evangelischen Kirche in Deutschland zur Lage der Verhältnisse und dem Verhältnis Deutschland zu seinen östlichen Nachbarn."

Diese Denkschrift gab es bei ihrem Erscheinen von besonderer Zustimmung bis zu eisiger Ablehnung so ziemlich zu hören.

Es lohnt sich daher, sich diesen Abend einmal für diesen Vortrag freizuhalten. Borkard

## BANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Tierzucht- und Vogelschutzverein

Am kommenden Samstag findet in der Gastwirtschaft Dietz eine wichtige Mitgliederversammlung statt. Trotzdem es jedem klar wissen müßte, möchte ich noch einmal daran erinnern, daß in dieser Versammlung die Meldezettel für die Vereinschau abgegeben werden müssen. Da wir die Aus-

stellungstiere vielleicht etwas zu reduzieren sind, bitte ich jeden Aussteller, seine Tiere auf dem Meldebogen doch so aufzuschreiben, daß die, seiner Ansicht nach besseren Tiere oben stehen.

Der Vorstand hat es dann leichter, von unten her Tiere abzustreichen und es wird vermieden, daß wertlose Tiere vielleicht in den Käfigen sitzen und die guten zu Hause. In dieser Mitgliederversammlung soll vor allen Dingen aber auch die Ausstellung der Lokalschauerörtert und festgelegt werden. Hierzu gehört das Heranfahren und Aufbauen der Käfige, das Einsetzen der Tiere sowie deren Fütterung, das Herantragen der Kaninchen zu dem Preisrichter, die Beisetzung der Kasse usw.

Wenn möglich, soll bei dem Abgeben der Meldebogen auch das Standgeld gezahlt werden. Dasselbe beträgt wie in den vergangenen Jahren für Kaninchen 1,30 DM, für Hühner und Tauben 1,50 DM.

Wie die einzelnen Vereinsmeister ermittelt werden sollen, wird noch ausführlich in der Versammlung bekannt gegeben. gez. Hch. Hammann

### TSV 03 Wolfskehlen

#### Abteilung Fußball:

Am Sonntag, den 30.10.1966 konnte unsere I. Mannschaft in ihrem Auswärtsspiel bei der FTG Pfungstadt einen sicheren 4:2 (3:1) Sieg erringen und somit den Anschluß zur Tabellenspitze erhalten. Unsere Elf hatte das Spielgeschehen jederzeit unter Kontrolle und der Sieg war in keiner Phase des Spiels gefährdet. Außer nie erlahmenden Kampfgeistes hatten die Gastgeber unserer Mannschaft nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Schon kurz nach Spielbeginn konnte Linksaußen Hermann Hammann seine Elf mit einem scharfen Flachschuß ins lange Eck mit 1:0 in Führung bringen. In der folgenden halben Stunde des Spiels konnten die Gastgeber das Spielgeschehen ausgeglichen gestalten, bis unser rechter Verteidiger Hofmann ein unglückliches Eigentor fabrizierte, indem er in völlig unbedrängter Situation einen Ball zu seinem Tormann Kurt Chlebnicek zurückspielen wollte, dieser aber sein Gehäuse schon verlassen hatte, sodaß der Ball zum 1:1 über die Linie kullerte. Dieses Gegentor gab unserer Elf ungeheuren Auftrieb und sie wurde drückend überlegen. Schon kurze Zeit später konnte Bern Fraikin nach mißglückter Faustabwehr des Pfungstädter Tormannes per Kopfball das 2:1 erzielen. Derselbe Spieler ließ dann eine Minute später mit einem satten 16meterschuß das 3:1 Halbzeitergebnis folgen.

In der II. Halbzeit ließ das Tempo bei weiterhin leichter Überlegenheit unseres Teams etwas nach. Mitte der zweiten Halbzeit wurde Rechtsaußen Walter Preiß nach einem Flankenlauf von dem Linksaußen der Gastgeber schwer gefoult. Seine noch gelungene Flanke wurde gleichzeitig im Strafraum von einem gegnerischen Abwehrspieler mit der Hand abgewehrt. So schickte der Schiedsrichter erst den Linksaußen der Pfungstädter vom Platz und verhängte anschließend einen Handelfmeter gegen die Gastgeber. Die folgenden langen Diskussionen schienen auch Mittelläufer Ludwig Hammann die Nerven zu rauben, denn er schoß den Strafstoß neben das Tor. Bald darauf konnte dann aber Hermann Hammann im Nachschuß das 4:1 markieren.

Kurz vor Schluß kamen die Gastgeber zu ihrem zweiten Tor, bei dem wieder unsere Kämpen den meisten Anteil für sich verbuchen konnten. Erst konnte Torwart Kurt Chlebnicek einen hohen Flankenball nicht festhalten und den darauf folgenden Schuß lenkte Ludwig Hammann bei seinem zweifelten Abwehrversuch noch vollends zum 2:4 über die Linie.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig; Götz Peter; Achtehnter Bernd; Müller Siegfried; Hammann Erwin; Preiß Walter; Fraikin Bernd; Arndt Horst; Hammann Hermann.

#### Tabelle:

1. SV Erzhausen	9	8	0	1	31:11	16:2
2. RW Darmstadt	9	5	0	1	20:9	13,5

## Kleintierzucht- und Vogelschutzverein

Am 19. und 20. November halten wir unsere diesjährige Lokalausstellung im Saal v. Oskar Dietz ab. Sie wird, wie jedes Jahr, von den verschiedensten Tieren wie Hühner, Tauben, Vögel und Kaninchen beschickt sein.

Die Anwesenden der letzten Mitgliederversammlung am 5. 11. betrauten einstimmig den langjährigen Vorsitzenden und nur wegen seiner angegriffenen Gesundheit abgedankten Hans Appel sen. mit dem schwierigen Amt des Ausstellungsleiters, sodaß ein reibungsloser Ablauf der Ausstellung gewährleistet ist. Ihm stehen außerdem noch bewährte Männer wie die Zuchtfreunde Böhm und Hammann zur Verfügung und nur sehr schlechtes Wetter könnte eigentlich den starken Besucherstrom aus dem Dorf und der Umgebung etwas dämmen. Am 19. 11. wird die Lokalschau, wie sie in der Züchtersprache genannt wird, vom 1. Vorsitzenden Hammel um 14.00 Uhr eröffnet. Zu dieser Eröffnung ist der gesamte Gemeindevorstand sowie alle Mitglieder und Einwohner herzlichst eingeladen. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 1,- DM, für Kinder 0,30 DM.

Am Samstag ist für die Kinder der Eintritt frei.

Ich möchte die Leserinnen und Leser an dieser Stelle auf unsere reichhaltige Tombola aufmerksam machen, in der auch viele lebende Tiere zu gewinnen sind, die den Kindern oft am meisten Spaß bereiten.

Zum Schluß, werter Leser, möchte ich noch der Hoffnung Ausdruck geben, daß Sie die ausgestellten Zuchttiere nicht nur betrachten und bewundern, sondern daß bei dem einen oder anderen vielleicht der Gedanke keimt, sich auch reinrassige Tiere anzuschaffen und den Mischmatsch, der oft zu Hause die Stallungen zierr, zu verbannen.

In unserem Verein ist jeder willkommen und es ist doch viel schöner anzusehen, wenn in einem Hühnerauslauf oder in den Kaninchenställen stolze und gleichmäßige Tiere sich tummeln. Doch nun speziell zu unseren Züchtern und Ausstellern.

Am Montagnachmittag, ab 16.00 Uhr, werden die Ausstellungskäfige aus der alten Schule in der Gr. Gerauerstr. zum Lokal gefahren. Ich möchte jeden Aussteller bitten, doch unbedingt zu erscheinen, damit die Last dieser Arbeit nicht auf den Schultern von wenigen liegt. Wer zur Schicht muß oder sonst dringend verhindert ist, kann sich zwei Tage später, am Buß- und Betttag, ab 9.00 Uhr nützlich machen, wenn die Käfige aufgestellt und mit der nötigen Einstreu versorgt werden. Am Buß- und Betttag werden die Hühner und Tauben, am Donnerstag die Kaninchen eingesetzt.

Die Meldungen für den Vereinsmeister können noch nach dem Einsetzen abgegeben werden.

- H. Hammann -

## TSV 03 Wolfskehlen

### Abteilung Fußball:

Für unsere I. Mannschaft wurde das "Lokalderby" am Sonntag, dem 6. 11. 1966 gegen die SKG Erfelden vor beachtlicher Zuschauerkulisse das erwartete schwere Spiel. Sie konnte das Treffen nach dramatischen 90 Minuten knapp, aber verdient mit 1:0 (0:0) Toren für sich entscheiden. In dem Kampf, der mit großer Härte, die oft bis an die Grenze des Erlaubten reichte, geführt wurde, lagen die spielerischen Vorteile zwar bei unserer Elf, aber die Gegner aus Erfelden glichen dies durch nie erlahmenden Kampfgeist jederzeit aus. So blieb das Spiel bis zu letzten Minute spannungsgeladen und beide Abwehreinheiten hatten turbulente Situationen in ihren Strafräumen zu überstehen. Es ist überhaupt festzustellen, daß unsere Hintermannschaft an diesem Sonntag, meistens durch die Mittelfeldspieler Erwin Hammann und Siegfried Müller verstärkt, während der gesamten Spieldauer Schwerarbeit zu leisten hatte. Aber diesmal waren unsere Männer der Abwehr von der ersten Minute an voll da und blieben jederzeit Herr der Lage. Hierbei wurde insbesondere Mittelläufer Ludwig Hammann zum "Turm der

Schlacht" und imponierte durch seine beidfüßige Schlag-sicherheit und sein hervorragendes Kopfballspiel.

Schon in der ersten Halbzeit wurden von unserem Sturm einige Torchancen herausgespielt, aber ein Pfostenschuß von Linksaußen Herrmann Hammann sollte die einzige Ausbeute bleiben. Im ersten Spielabschnitt der II. Halbzeit drückte unsere Elf dann schwer auf das Tempo und wurde stark überlegen. Zu diesem Zeitpunkt gelang es dann auch Bernd Fraikin nach einer Maßflanke von Erwin Hammann per Kopfball das "Goldene Tor" zu erzielen. Trotz folgenden klaren Tormöglichkeiten und einem weiteren Lattenschuß von Herrmann Hammann änderte sich an dem Ergebnis bis zum Ende des Spiels nichts mehr, wobei der knappe Vorsprung in den letzten Minuten mit verstärkter Abwehr über die Runden gebracht wurde.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig; Götz Peter; Achtzehnter Bernd; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Preiß Walter; Fraikin Bernd; Schäfer Hans; Hammann Hermann.

### Tabelle:

1. SV Erzhausen	10	9 0 1	36:12	18:2
2. RW Darmstadt	10	6 3 1	23:10	15:5
3. TSV Wolfskehlen	10	6 3 1	23:12	15:5
4. Eschollbrücken	10	5 1 4	19:20	11:9
5. Eiche Darmstadt	10	5 1 4	24:26	11:9
6. SKG Erfelden	10	3 3 4	18:19	9:11
7. Schneppenhausen	9	3 2 4	11:12	8:10
8. FTG Pfungstadt	10	3 1 6	16:19	7:13
9. TV Hahn	9	2 2 5	16:25	6:12
10. TuS Griesheim	10	2 1 7	12:26	5:15
11. TV Crumstadt	10	1 1 8	10:34	3:17

### Reserve:

Die Reserve - Mannschaft konnte ihren hartnäckigen Verfolger aus Erfelden nach ebenfalls kampfbetontem Spiel mit 4:2 (3:0) Toren distanzieren und mit 20:0 Punkten die "Herbstmeisterschaft" erringen. Unsere Elf war in der ersten Halbzeit klar überlegen und konnte einen beruhigenden 3:0 Torvorsprung herausschießen. Der schon sicher geglaubte Erfolg wurde unmittelbar nach Beginn der II. Halbzeit nochmals stark gefährdet, als es den Gästen gelang, innerhalb einer Minute zwei Tore zum 2:3 zu erzielen. Nachdem Mittelläufer Walter Friedrich ein unglückliches Handspiel im Strafraum untertief und der fällige Elfmeter sicher verwandelt wurde, konnte der gegnerische Mittelstürmer gleich darauf nach einem Alleingang das zweite Tor für Erfelden erzielen. Dadurch bekamen die Gäste nochmals starken auftrieb, ehe Paul Bahl kurz vor Schluß mit einem schönen Flachschuß den Sie für seine Mannschaft sicher stellte.

### Jugendverbandsspiele:

A-Jugend:	SKV Büttelborn - TSV Wolfskehlen	1 : 2
B-Jugend:	SKV Büttelborn - TSV Wolfskehlen	1 : 2
C-Jugend:	SKG Stockstadt - TSV Wolfskehlen	ausgefallen
D-Jugend:	TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen	ausgefallen

### Abteilung Tischtennis:

Klar mit 9:2 Punkten behielt unsere Mannschaft im Heimspiel gegen den Nachbarn aus Geinsheim die Oberhand. Außer Eisinger warteten alle Spieler mit guten Leistungen auf und besiegten ihre Gegner klar.

### Die Punkte für Wolfskehlen holten:

Fraikin/Fuchs 1; Mann/Halter 1; Fraikin 2; Mann 1; Fuchs 1; Halter 2; Karg H. 1;

Am vorhergehenden Sonntag nahmen Bernd Fraikin und Karl-Heinz Fuchs an den Bezirksmeisterschaften in Heppenheim

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch. Produktionsleitung: Marion Scheidhauer. Anzeigenleitung: E. Meiers. Organisationsleitung: Günther Würth. Vertriebsleitung: Robert Loth. VERLAGSBÜRO ESCHBORN Organisationsleitung: Robert Degen.

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04 44826, 6236 Eschborn/Taunus. Telefon 06196 / 41004, Telex 0414396.

"Nabucco" von Verdi vom großen Opernchor und dem Orchester der Städtischen Oper Berlin bildete den Abschluß dieser von tiefem Ernst getragenen Ansprache. Frau Muderich gab ihrer Freude darüber Ausdruck, daß es der Wolfskeher Ortsverband verstehe, seine Feierstunden in so würdiger Weise aufzuziehen. Dann wurden die Kameraden Burggraf und Eifert vom Ortsverband Rüsselsheim mit der "Goldenen Ehrennadel" und der Kamerad Gescheidle aus Groß-Gerau und der Kamerad Flach aus Wolfskehlen mit der "Silbernen Ehrennadel" des Verbandes der Heimkehrer ausgezeichnet. Bockard überreichte die Urkunden an die Kameraden und Frau Muderich heftete diesen treuen Kameraden die Nadel an die Brust mit den herzlichsten Glückwünschen. Beim Schein der Weihnachtskerzen kam jetzt noch der "Weihnachtsmann" und alle Anwesenden erhielten ein kleines aber ansprechendes Weihnachtsgeschenk.

Damit war der erste Teil des Programms erfüllt. Im zweiten Teil wurde zunächst der Film über den Verlauf des Landesverbandstages in Dillenburg gezeigt, bei dem auch die Kameraden Letsch und Bockard als Delegierte des Kreisverbandes Groß-Gerau zugegen waren. Neben den wichtigsten Ereignissen dieses im Mai d. Js. abgehaltenen Verbandstages sah man auch wunderschöne Aufnahmen von Dillenburg und seiner näheren Umgebung. Nach dieser Vorführung lockerte sich das Programm etwas und froh und ungezwungen war man noch einige Stunden in froher Kameradschaft miteinander verbunden. Weihnachtslieder wurden gesungen und gute Vorträge aus den Kreisen der Teilnehmer sorgten für gute Unterhaltung. Die Vorlesung einer Kurzgeschichte "Der Pastor und die Forelle" führte noch einmal zurück in die Zeit, als noch viele Kameraden aus der Gefangenschaft heimkehrten und kam ebenfalls sehr gut an.

Dieser Abend verlief in jeder Hinsicht sehr schön. Kamerad Heinrich Becker, Willi Letsch, Willi Bürger und Willi Schäfer fanden ihre Mühe und Arbeit in dem Ablauf dieses Abends schön belohnt.

## TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet:  
Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 18. 12. 1966 hatte unsere 1. Mannschaft den FC Alsbach zum fälligen Freundschaftsspiel zu Gast. Vor dem Spiel entledigte sich der 1. Vorsitzende Karl Fuchs der dankbaren Aufgabe den jahrelangen Standardmittelläufer der 1. Mannschaft, Walter Friedrich, für sein 400. Spiel im Dress des TSV Wolfskehlen zu ehren.

Dem Jubilar, der auf eine elfjährige Laufbahn in der 1. Mannschaft zurückblicken kann, wurde in Verbindung mit einer entsprechenden Urkunde die silberne Ehrennadel des Vereins überreicht. Die Mannschaft, in der er diesmal als Verteidiger seinen Mann stand, bedankte sich bei ihm, in dem sie die Elf des FC Alsbach mit 3 : 0 (0 : 0) Toren besiegte! Die Mannschaft mußte an diesem Sonntag etwas umgebaut werden, da die Spieler Erwin Hammann, Bernd Fraikin, Klaus Hofmann und Walter Preiß nicht zur Verfügung standen. In der ersten Halbzeit erwies sich der Gast wiederum als kämpfkraftiger und spielerisch guter Gegner. Obwohl unser Team in diesem Spielabschnitt den sehr starken Wind zum Bundesgenossen hatte, gelang es den Stürmern nicht, die gegnerische Abwehr zu überwinden. Unsere Hintermannschaft brauchte sich über Arbeitslosigkeit nicht zu beklagen, denn sie hatte manch kritische Situation zu bereinigen. Besonders Verteidiger Bernd Achtzehnter lieferte sich mit seinem Außenstürmer verbissene Zweikämpfe, aus denen er an diesem Sonntag aber meistens als Sieger hervorging. Mittelfeldspieler Siegfried Müller mußte nach einem Zusammenprall vorübergehend verletzt ausscheiden.

In der zweiten Halbzeit blieb die erwartete vom Wind unterstützte Offensive der Gäste aus, da ihre Kräfte überraschend stark nachließen und unsere Elf das Spiel auch gegen den Wind überlegen gestaltete. So war es dann Hermann Hammann der nach einer fehlerhaften Fußabwehr des Gästetormannes den

Ball zum 1 : 0 ins leere Tor beförderte. Gleich darauf vergab Paul Bahl die mögliche 2 : 0-Führung, als er nach mehrsterlicher Einzelleistung, wobei er im Strafraum vier Gegner austrickte, das Leder aber anschließend an den Pfosten schlenzte. Wenig später kam er dann doch zum Torerfolg, als er einen Handelfmeter zum 2 : 0 verwandelte. Kurz vor Schluß konnte sich derselbe Spieler nochmals in die Torschützenliste eintragen, als er einen flachen Paß vor dem herausstürzenden Gästeschlußmann erreichte und zum 3 : 0 in die Maschen jagte. Die einzige Ausbeute des Gegners in diesem Spielabschnitt war ein Lattenschuß.

Mannschaftsaufstellung:

Chlebnicek Kurt; Friedrich Walter; Hammann Ludwig; Gö Peter; Achtzehnter Bernd; Klein Walter; Müller Siegfried; Bahl Paul; Arndt Horst; Hammann Hermann; Hammann Manfred.

Reserve-Mannschaft:

Auch die Reserve mußte stark ersatzgeschwächt antreten. Ließ sich aber den Nimbus der Unschlagbarkeit auch diesmal nicht nehmen und besiegte seinen Gegner aus Alsbach mit dem schon obligatorisch gewordenen Ergebnis 4 : 0 (2 : 0) Toren. In dem jederzeit überlegen geführten Spiel teilten sich Helmut Scheuch (2), Norbert Hammann und Gerhard Paulus die Tore.

Sondermannschaft:

Verbandsspiel am 11. 12. 1966

TSV Wolfskehlen - SV Biebesheim 1 : 3

(Tor: Walter Hammann)

Jugendverbandsspiele:

Am 11. 12. 1966

A-Jugend; Conc. Gernsheim - TSV Wolfskehlen 12 : 0

B-Jugend; Conc. Gernsheim - TSV Wolfskehlen 3 : 1

Am 18. 12. 1966

A-Jugend; TSV Wolfskehlen - VFR Groß-Gerau 1 : 8

B-Jugend; TSV Wolfskehlen - VFR Groß-Gerau 0 : 8

Zum Schluß darf ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

gez.: M. Gollenbeck

## HIER SPRICHT DIE POLIZEI

Im Namen der Beamten des Polizeikommissariates möchte ich an dieser Stelle dem Herrn Bürgermeister, seiner Gemeindevertretung und vor allem der Bevölkerung kurz vor dem Jahresende den besonderen Dank für die gute, harmonische Zusammenarbeit und für die tatkräftige Unterstützung der Polizei sagen, die in vielen Fällen als Hinweise bei der Aufklärung von Verbrechen und Vergehen uns gegeben wurden. Auch in Zukunft sollte diese Verbindung zwischen Bevölkerung und Polizei noch enger und wirkungsvoller geknüpft und beibehalten werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 1967!

Max Kaspar

Polizeibezirkskommissar und Leiter  
des Polizeikommissariates Groß - Gerau

## Feuerwerkskörper

Noch ehe das alte Jahr zu Ende gegangen ist, melden sich im Landkreis darüber die Beschwerden, daß Kinder und Jugendliche in den Abendstunden mit Feuerwerk und Knallkörpern vorzeitig Silvesterlarm veranstalten. Meist sind ältere Menschen, die durch das verbotswidrige Abbrennen erschreckt, gefährdet und belästigt werden. Der Gesetzgeber hat ausdrücklich im § 367 (1) Nr. 8 StGB verboten, ohne polizeiliche Erlaubnis an bewohnten oder von Menschen besuchten Orten Feuerwerkskörper abzubrennen. Eine Ausnahme sind bekanntlich nur die Silvesternacht und die Festungstage.

schuhläufer und spielende Kinder sind. Wir haben volles Verständnis für unsere kleinen und großen "Wintersportler".

Wir müssen jedoch trotz allem Wohlwollen sehr eindringlich auf folgendes hinweisen:

- 1.) Der gemeindeeigene Baggersee (Freibaß) und die Baggerseen (Sandkaule) der Firmen Philipp und Ludwig Heß sind Baustellen. Der Zutritt zu diesen Baustellen ist Unbefugten verboten
- 2.) Das Betreten der noch sehr dünnen Eisfläche der Baggerseen birgt unübersehbare Gefahren in sich.
- 3.) Wer trotzdem einen Baggersee betritt bzw. die Eisfläche überquert, tut dieses auf eigene Gefahr.

Wir bitten also alle Einwohner, im besonderen die Eltern, diese unsere Mahnung nicht zu leicht zu nehmen und im Interesse ihrer Kinder darum besorgt zu sein, daß Kinder und Jugendliche über die bestehenden Gefahren aufgeklärt und von diesen Gefahrstellen ferngehalten werden.

Bedenkt! Viele Kinder mußten in den zurückliegenden Jahren an solchen Gefahrstellen ihre Unkenntnis der vorhandenen Gefahr oder auch ihre Unachtsamkeit mit dem Leben bezahlen.

Der Gemeindevorstand

## Fundsachen

Folgende Gegenstände sind bei der Bürgermeisterei als Fundsachen abgegeben worden.

Paar braune Lederhandschuhe

1 Damenknirps (schwarz-roter Überzug)

1 dunkelblauer Kinderwagen.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten

Klett, Christiane Inge, geb. 28. 12. 1966 in Darmstadt, Eltern: Gerhard Klett und Marianne Klett geb. Dörr, Wolfskehlen, Berliner Str. 10.

Claudia Danne, geb. 26. 12. 1966 in Groß-Gerau, Eltern: Norbert Danne und Waltraud Danne geb. Baier, Wolfskehlen, Berliner Str. 19.

Dehlinger Ulrike, geb. 31. 12. 1966 in Groß-Gerau Eltern: Gustav Paul Dehlinger und Marianne Dehlinger geb. Lübbert, Wolfskehlen, Weilerhof

### Eheschließung

6. 1. 67 in Darmstadt-Eberstadt - Bernd Ludwig Hauf und Ingeborg Luise geb. Bohne.

### Terbefall

Kade, Ernst, geb. am 4. 8. 93 in Warndorf, verstorben am 9. 1. 67.

## WIR GRATULIEREN

16. 1. Schloßbauer, Anton, Marktstr. 9, geb. 16. 1. 90  
- 77 Jahre -

19. 1. Polivka, Rudolf, Martinstr. 13, geb. 19. 1. 83  
- 84 Jahre -

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evgl. Pfarramt Wolfskehlen

Sonntag	10. 00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
15. 1.	11. 00 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag	14. 30 Uhr Konfirmandenstunde (8. Schulj.) 15. 30 Uhr Vorkonfirmandenstunde (7. Schulj.)
Mittw.	20. 00 Uhr Frauenhilfe
Freitag	16. 30 Uhr Konfirmandenstunde (8. Schulj.) 17. 30 Uhr Konfirmandenstunde (9. Schulj.)

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Bund vertriebener Deutscher

Wie alle Jahre veranstaltet der BvD Wolfskehlen auch dieses Jahr seinen traditionellen und allgemein beliebten Maskenball. Der Maskenball findet am 14. Januar d.J., also bereits am kommenden Samstag statt. Beginn 20. 00 Uhr. Veranstaltungsort ist, wie immer, der Saal von Oskar Dietz.

Von Seiten der Veranstalter wurde alles versucht, um den Besuchern den Maskenball wieder zu einer wahren Freude zu machen.

Der Saal ist schön geschmückt, gut geheizt und für das leibliche Wohl sorgt der Gastwirt. Zum Tanz spielt die allseits beliebte Kapelle Strauß. Sie wird mit ihren beliebten Melodien dafür sorgen, daß die Tanzlustigen voll auf ihre Rechnung kommen. Es gibt moderne Musik, aber auch die älteren Jahrgänge werden nicht zu kurz kommen.

Außerdem gibt es wieder eine reichhaltige TOMBOLA mit vielen und sehr schönen Preisen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie auch diesmal an unserer Veranstaltung teilnehmen würden. Wir laden alle Wolfskeher, ob alt, ob jung, recht herzlich für Samstag, dem 14. Januar 1967, zum Maskenball bei Oskar Dietz ein!

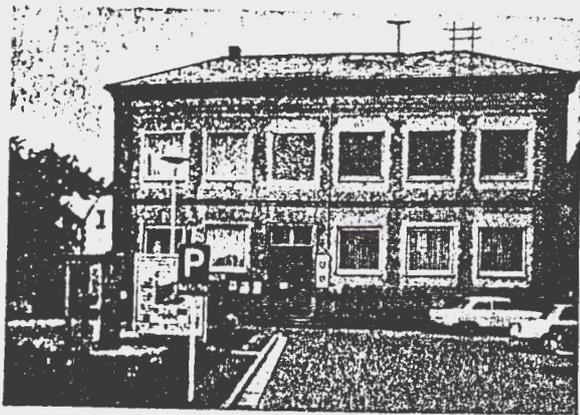
Der Vorstand

## TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet:

Abteilung Fußball:

Zum Rückrundenstart am Sonntag, dem 8. 1. 1967 entschied unsere I. Mannschaft das Nachbarschaftstreffen gegen TUS Griesheim nach dramatischen, kampfbetonten 90 Minuten knapp mit 2:1 (1:1) Toren für sich. Das stets fair verlaufende Derby mußte auf schneebedecktem und glattem Boden ausgetragen werden und solche Platzverhältnisse öffnen bekanntlich dem Zufall Tür und Tor. Unsere Elf, die ohne ihren zur Bundeswehr eingerückten Mittelfeldregisseur Erwin Hammann antreten mußte, hatte in dem Team aus Griesheim den erwarteten kampfstarken und spielerisch guten Gegner, der in keiner Phase des Spiels seinen schlechten Tabellenstand erkennen ließ. Die etwas überalterte Mannschaft konnte die gute Kondition unserer jungen Spieler jederzeit durch ihre Routine überbrücken. Gleich zu Beginn des Spiels zogen unsere leichtgewichtigen Stürmer, die auf dem glatten Boden etwas bevorteilt waren, ein schnelles, direktes Angriffsspiel auf, daß durch die Mittelfeldspieler Siegfried Müller und Bernd Fraikin ideenreich unterstützt wurde. Aber die durchweg über 30 Jahre alten Routiniers in der Griesheimer Hintermannschaft ließen sich nur einmal überraschen, als der junge, leichtfüßige Mittelstürmer Paul Bahl nach einem Steilpaß aus dem Mittelfeld dem gegnerischen Tormann mit einem Flachschuß keine Chance ließ und seine Mannschaft mit 1:0 in Führung brachte. Aber die Elf aus Griesheim konterte geschickt aus der Tiefe und erspielte sich einige gute Torchancen, wobei der Halblinke eine durch einen unhaltbaren 18 m Flachschuß zum 1:1 Ausgleich ausnutzte. Mit diesem Ergebnis wurden nach ausgeglichener erster Halbzeit die Seiten gewechselt. In der II. Halbzeit stellte Trainer Paul Hammann etwas um, indem er Bernd Fraikin Sturmspitze spielen ließ und Hermann Hammann, der an diesem Sonntag durch sein energisches kraftvolles Spiel imponierte, ins Mittelfeld beorderte. In den ersten 30 Minuten dieses Spielabschnittes hatte unsere Elf den Gegner fest im Griff und bestimmte klar das Spielgeschehen, wobei sich besonders Rechtsaußen Walter Preiß hervortat, der sich an diesem Sonntag das Prädiakt "sehr gut" verdiente. Ihm war es dann auch vergönnt, einen vom Tormann abgewehrten Ball im Nachschuß zum 2:1 Endstand ins Netz zu befördern. In den noch bleibenden 15 Minuten setzte dann die Mannschaft aus Griesheim alles auf eine Karte und drängte unsere Elf stark in die Defensive. Unsere Abwehrreihe, in der Ludwig Hammann und Bernd Achtzehner übertrugten, hatte zwar noch manch kritische Situationen zu überstehen. Ließ sich aber nicht mehr überraschen.



# Wolfskehlen

## Gemeinde-Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Für den amtlichen Teil Herausgeber und verantwortlich: Der Bürgermeister

2. JAHRGANG (92)

FREITAG, DEN 20. JANUAR 1967

NUMMER 3

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Faselwärter gesucht

Durch das plötzliche Ableben unseres verdienten Faselwärters Willi Röllig ist bei der Gemeinde Wolfskehlen ein neuer Faselwärter einzustellen.

Bewerbungen für diese Stelle sind bis spätestens

Mittwoch, den 25. Jan. 1967 auf der Bürgermeisterei abzugeben.

Der Faselwärter der Gemeinde Wolfskehlen erhält außer der tariflichen Vergütung:

Weihnachtsgeld	-	Urlaubsgeld
Kindergeld	-	tariflichen Urlaub

- Der Gemeindevorstand -

#### Sprechstunden der Bürgermeisterei

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, aus verwaltungstechnischen Gründen die Abendsprechstunden von Freitag auf Montag zu verlegen.

Ab Montag, dem 23. Januar 67 gilt folgende Regelung:

Sprechstunden der Bürgermeisterei:

montags bis freitags	von 8.00 - 12.00 Uhr
montags	von 16.00 - 19.00 Uhr

- Der Gemeindevorstand -

-----  
ENDE DES AMTLICHEN TEILES  
-----

### WIR GRATULIEREN

- 21.1.67 Lang Ernst, Darinstädter Str. 2 geb. 21.1.91  
76 Jahre
- 22.1.67 Schäfer Johanna, Martinstraße 15 - geb. 22.1.94  
73 Jahre
- 23.1.67 Frey Johanna, Oderstraße 16 - geb. 23.1.95  
72 Jahre
- 23.1.67 Hammann Anna, Kleinstraße 17 - geb. 23.1.89  
78 Jahre
- 25.1.67 Radler Alfred, Heinrich-Heine-Str. geb. 25.1.93  
74 Jahre
- 26.1.67 Kade Elsa, Ernst-Ludwig-Str. 13 - geb. 26.1.95  
72 Jahre

### DIAMANTENE HOCHZEIT

27. Januar 1967

Ludwig Kraft und Frau Marie geb. Nold,  
Wolfskehlen, Martinstraße 2

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, den 22. Januar 1967

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 23. Januar 1967

20.00 Uhr in der Kirche: Filmvorführung  
des ev. Filmdienstes: Heimweh  
nach dem Silberwald

Erwachsene: 1,50 DM im Vorverkauf 1,20 DM

Kinder : 0,80 DM

Dienstag, den 24. Januar 1967

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, den 25. Januar 1967

20.00 Uhr Frauenhilfe

### VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNG

#### TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet:

Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 15.1.1967 beendete unsere I. Mannschaft ihr Gastspiel beim Tabellenletzten TV Crumstadt mit einem Kantersieg von 9:0 (4:0) Toren. Auf dem knocheltiefen Schlammboden konnte der Gegner unsere Elf in keiner Weise gefährden und er hat es nur der sehr guten Leistung seines Schlußmannes zu verdanken, daß das Ergebnis nicht zweistellig ausfiel. Torwart Kurt Chlebnicek dagegen verlebte einen ruhigen Nachmittag und blieb nahezu unbeschäftigt. Wieder mit Bundeswehrspieler Torwartmannschaft. In der ersten Halbzeit wurde das Spiel von der ersten Minute an auf Hochtönen. In den Anfangsminuten konnte der Gastgeber einigermaßen mithalten und kreuzte ab und zu vor unserem Tor auf. Als der Schiedsrichter aber zu diesem Zeitpunkt einen seiner Spieler wegen einer groben Unsportlichkeit an Siegfried Müller vom Platz stellte, brach der Widerstand vollends zusammen und es wurde ein einseitiges Spiel auf ein Tor. Nachdem der Gästetormann und der Torposten einige gute Chancen unserer Stürmer zunichte machten brach Bern Fraikin den Bann, als er einen abgeprallten Ball zum 1:0 ins gegnerische Tor schob. Bis zum Halbzeitpfeiff erhöhten dann Hermann Hammann einmal nach Alleingang und zum anderen mit einem schönen Kopfball nach ebenso schöner Flanke von Rechtsaußen Walter Preiß, sowie Paul Bahl mit einem raffinierten Schlenzer aus spitzem Winkel auf 4:0.

Auch in der II. Halbzeit änderte sich das Bild nicht, denn die Crumstädter kamen auch in diesen 45 Minuten kaum einmal über die Mittellinie. Aber auch für unsere

Spieler kostete dieser schwere Boden sehr viel Kraft und auch der Ball war schwer unter Kontrolle zu bringen, da er dauernd im Schlamm stecken blieb. Trotzdem kam unser Sturm noch zu fünf Torerfolgen, die sich Hermann Hammann mit zwei Toren, davon ein wunderbarer Direkt-schuß aus der Luft, Bernd Fraikin mit ebenfalls zwei Toren, sowie Siegfried Müller teilten. Somit war dieser 9:0 Erfolg (Hammann Hermann 4, Fraikin Bernd 3, Bahl Paul und Müller Siegfried je 1) auch in dieser Höhe völlig verdient.

#### Mannschaftsaufstellung:

Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Götz Peter; Hammann Norbert; Achtzehnter Bernd; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Preiß Walter; Fraikin Bernd; Hammann Hermann, Bahl Paul.

#### Tabelle:

1. SV Erzhausen	11	10	0	1	41:14	20:2
2. TSV Wolfskehlen	12	8	3	1	34:13	19:5
3. RW Darmstadt	12	7	4	1	28:13	18:6
4. Eschollbrücken	11	5	2	4	22:23	12:10
5. Eiche Darmstadt	11	5	2	4	27:29	12:10
6. SKG Erfelden	11	3	4	4	19:20	10:12
7. Schnepfenhausen	12	4	2	6	18:24	10:14
8. FT Pfungstadt	11	3	1	7	18:23	7:15
9. TuS Griesheim	12	3	1	8	17:29	7:17
10. TV Hahn	10	2	2	6	19:29	6:14
11. TV Crumstadt	11	1	1	9	10:42	3:19

#### Reservemannschaft:

Auch die Reservemannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und schlug die Mannschaft des TV Crumstadt mit 6:0 (1:0) Toren und konnte durch die Heimmiederlage der Reserve aus Erfelden gegen RW Darmstadt ihren Vorsprung an der Tabellenspitze auf 4 Punkte vergrößern. Aber erst in der II. Halbzeit gab sie dem Spiel die entscheidende Wende denn die ersten 45 Minuten waren ausgeglichen und die gegnerische Elf sorgte für manch kritische Situation vor unserem Tor und verzeichnete zwei Lattenschüsse. Erst eine Minute vor dem Halbzeitpfeiff konnte Helmut Scheuch durch Kopfball nach guter Vorarbeit durch Linksaußen Manfred Hammann das 1:0 markieren. Die II. Halbzeit sah dann unsere Mannschaft ständig im Angriff, wobei sie noch fünf Tore, die sich Walter Klein (2), Helmut Scheuch, Manfred Hammann und Horst Arndt teilten, erzielten und somit noch einen klaren Sieg nach Hause bringen konnte.

#### Vorschau:

Am kommenden Sonntag müssen unsere beiden aktiven Mannschaften im Heimspiel gegen Eiche Darmstadt antreten. Obwohl ihnen das Siegen sicher nicht so leicht fallen wird, als beim Tabellenletzten, müßten auch hier vier Punkte zu gewinnen sein, um die guten Tabellenplätze beider Mannschaften zu festigen.

#### Jugendverbandsspiele:

C-Jugend: SKG Stockstadt - TSV Wolfskehlen 4:0

#### Abteilung Tischtennis:

Mit 9:6 Punkten gewann unsere Mannschaft ihr erstes Rückrundenspiel beim TV Haßloch. Bester Spieler war wiederum Bernd Fraikin, der beide Spiele gewann. Auch Walter Eissinger spielte gegenüber der Vorrunde verbessert.

Die Punkte für Wolfskehlen erspielten:

Mann 1; Fraikin 2; Fuchs 2; Eissinger 1;

Doppel: Mann/Fraikin 2

Fuchs/Karg 2

- M. Gollenbeck -

## Sängervereinigung 1851 Wolfskehlen

### Jahreshauptversammlung

Wolfskehlen. Als erster Wolfskehter Ortsverein hielt die Sängervereinigung 1851 Wolfskehlen im kleinen Saal des Gasthauses "Zuin Schützenhof" ihre ordentliche Jahres-

hauptversammlung ab. Sie war sehr gut besucht. Der erste Vorsitzende Philipp Schäfer gab bei seiner Begrüßungsansprache seiner Freude über diesen guten Besuch Ausdruck. Bevor man in die Tagesordnung eintrat, gedachte man der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins Jean Fuchs und Oskar Dierz. zu deren Ehren sich alle Mitglieder von ihren Plätzen erhoben. Dann begann die Beratung der einzelnen Tagesordnungspunkte. Philipp Schäfer erstattete als Vorsitzender seinen Tätigkeitsbericht. Aus diesem Bericht war eine ganz erfreuliche Aktivität des Vereins im abgelaufenen Jahr zu entnehmen. Die Sänger Karl Hammann, Willi Hammann und Leonhard Preiß wurden für 40-jährige aktive Sängertätigkeit mit der Ehrennadel des Hessischen Sängerbundes ausgezeichnet. Ein weiterer hochaktueller Punkt war im verfloßenen Jahr die Verabschiedung des Chormeister August Merker, der in Wolfskehlen 42 Jahre lang den Dirigentenstab geschwungen hat u. unendlich viel für die kulturellen Anliegen der Wolfskehter Einwohner dadurch tun konnte.

Er wurde in einer eindrucksvollen Feierstunde verabschiedet und damals zum Ehrenchormeister und Ehrenmitglied des Vereins auf Lebenszeit ernannt.

Weiter erwähnte Schäfer in seinem Bericht den Sängerbund und den Vereinsausflug, der gemeinsam mit dem Geflügel- und Kleintierzuchtverein ausgeführt wurde und in den Rau-

Heidelberg-Schwertzingen führte und einen sehr schönen Abschluß im Odenwald fand. Ganz besonders lobte aber Schäfer den erfreulich guten Besuch der Gesangsproben. Mit der Einführung des neuen Dirigenten Peter Barthel aus Büttelborn habe auf diesem Sektor ein erfreulicher Wandel stattgefunden. Barthel habe sich jetzt sehr gut mit den Sängern zusammengefunden und es sei daher zu hoffen, daß der Verein, der sich erfreulicherweise aus recht vielen jungen und begeisterten Sängern zusammensetzte einer neuen Blütezeit entgegengehe. Die Versammlung dankte ihrem ersten Vorsitzenden, der seinen Bericht, wie in jedem Jahr auch diesmal wieder mit Schwung und Elan vortrug, durch lebhaften Beifall. Eine Diskussion war darüber nicht erwünscht und daher konnte Schriftführer Heinz Kocklaun seinen Jahresbericht abgeben. Die Geschäfte des Vereins hätten in acht Vorstandssitzungen abgewickelt werden können. Bei einem Wertungssingen in Waldorf hätte der Verein mit seinem neuen Dirigenten sehr gut abschneiden können. Die Note "Fast sehr gut" und "Hervorragend" bewiese dies sehr deutlich. Der Verein habe bei der 100-Jahrfeier der Wolfskehter evangelischen Kirche mitgewirkt und bei der Einweihung der neuen Friedhofskapelle und am Totensonntag und bei der Altenfeier der Gemeinde habe man sich ebenfalls gerne zur Verfügung gestellt und durch geeignete Liedervorträge zur Bereicherung dieser Feierstunden beigetragen. Dieser Bericht und auch der nachfolgende des Vereinsrechners Rudi Schupp wurden von der Generalversammlung mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Die Kassenlage des Vereins ist durchaus zufriedenstellend und auch die Führung der Kassengeschäfte ist sauber und einwandfrei, was die Revisoren Ludwig Ewald und Georg Hammann in ihrem Revisionsbericht gerne bestätigten.

Ihrem Antrag auf Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes wurde einstimmig entsprochen.

Bis zur Neuwahl des ersten Vorsitzenden fungierte auf Vorschlag von Bürgermeister Willi Blodr, Philipp Bockard als Versammlungsleiter, Philipp Schäfer, der schon seit einigen Jahren das Vereinschiff sehr gut steuert, wurde in seinem

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Frisch. Produktionsleitung: Marion Scheidhauer. Anzeigenleitung: E. Meiers.

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler, Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04 44826. 6236 Eschborn/Taunus. Telefon 06196 / 41004, Telex 0414396.

Mitgliederversammlung am 15.10.1967 beginnt.  
E. Gollbeck

## TSV 03 Wolfskehlen

### Abt. Fußball

Zu einem klaren, ungefährdeten 5:2 (2:1) Sieg kam unsere 1. Mannschaft am Sonntag, den 22.10.67 in ihrem Heimspiel gegen Eiche Darmstadt und konnte somit die Tabellenführung übernehmen. Diese Position wird allerdings durch den Spielrückstand von zwei Spielen des Mitkonkurrenten SV Erzhausen begünstigt. Die Gäste aus Darmstadt waren nur in den ersten 45 Minuten ein gleichwertiger Gegner, wobei sie vor dem Halbzeitpfiff dem Ausgleich oft sehr nahe waren. In der 2. Halbzeit allerdings gab es keine Frage mehr nach dem Sieger, denn die Gäste bauten in diesem Spielabschnitt stark ab und sie hatten es nur der Schußunentschlossenheit unserer Stürmer zu verdanken, daß das Ergebnis nicht noch höher ausfiel.

Gleich zu Beginn des Spiels arbeitete unser Sturm, in dem diesmal wieder Horst Arndt für den verletzten Walter Preiß eine Chance erhielt, einige gute Tormöglichkeiten heraus, von denen Hermann Hamman eine zum 1:0 verwerten konnte, indem er eine schöne Flanke von Linksaußen Horst Arndt vor dem herausstürzenden Gästetormann erreichte und ins Tor lenkte. Bald darauf bekam unsere Elf einen Freistoß weit außerhalb des Strafraumes zugesprochen, den Siegfried Müller sofort ausführte. Durch die Übereile verunglückte ihm aber der Schuß und der Ball rollte völlig gefahrlos auf das gegnerische Tor zu. Während sich unsere Spieler angesichts des harmlosen Balles schon wieder zur Mitte drehten, ließ der Darmstädter Schlußmann den Roller zum Schrecken seiner Mitspieler durch die Reine zum 2:0 ins lange Eck rutschen. Nach diesem etwas glücklichen Tor kamen die Gäste stark auf und drängten unsere Hintermannschaft, in der Innenverteidiger Peter Götz wieder eine ansprechende Partie lieferte, zeitweilig stark in die Defensive und konnten hierbei auch den Anschlußtreffer zum 2:1 erzielen. Nach weiterhin verteiltem Spiel, bei dem jede Mannschaft noch zu einem Lattenschuß kam, wurden mit diesem Spiel die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit wurde unser Team dann stark überlegen und erspielte zahlreiche Tormöglichkeiten, die aber oft unkonzentriert vergeben wurden. Erst als Hermann Hamman sich einen schon aussichtslos geglaubten Ball noch vor Überschreiten der Torlinie erkämpfte und gefühlvoll zur Mitte flankte, köpfte Bernd Fraikin den vom Tormann etwas unglücklich abgeklatschten Ball zum 3:1 ins Netz. Jetzt war der Widerstand des Gegners gebröchen und Angriff auf Angriff rollte auf dessen Tor. Dabei stellte der diesmal auf dem Rechtsaußenposten spielende Dribbelkünstler Paul Bahl seine Schußqualitäten unter Beweis und erhöhte in kurzer Folge mit zwei trockenen Flachschüssen aus der Drehung auf 5:1. Bis zum Schlußpfiff änderte sich das Bild nicht mehr, nur konnten unsere Stürmer aus ihrer Überlegenheit kein Kapital mehr schlagen. Dagegen ließ sich unsere etwas leichtsinnig gewordene Abwehr in der Schlußminute nochmals überraschen und mußte so noch ein unnötiges Gegentor zum 5:2 Endergebnis hinnehmen.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt, Hofmann Klaus, Hammann Ludwig, Götz Peter, Achtehuter Bernd, Hammann Erwin, Müller Siegfried, Bahl Paul, Hammann Hermann, Fraikin Bernd, Arndt Horst.

#### Tabelle:

1. TSV Wolfskehlen	13	9	3	1	38 : 15	21 : 5
2. SV Erzhausen	11	10	0	1	41 : 14	20 : 2
3. RD Darmstadt	13	7	4	2	29 : 26	18 : 8
4. SKG Erfelden	12	4	4	4	24 : 21	12 : 12
5. Etschollbrücken	12	5	2	5	22 : 24	12 : 12
6. Eiche Darmstadt	12	5	2	5	29 : 34	12 : 12
7. FTG Pfungstadt	12	4	1	7	22 : 24	9 : 15
8. Schneppenhausen	13	4	1	8	20 : 27	9 : 17
9. TuS Griesheim	13	4	1	8	20 : 30	9 : 19

## 11. TV Arunstadt

### Reserve-Mannschaft:

Auch die Reserve kam zu einem hochverdienten 5:1 Sieg gegen dieselbe von Eiche Darmstadt. Der Gegner wurde toll in seine Hälfte eingeschnürt und geniet bis zur Pause drei Tore von Helmut Scheuch (2), Walter Klein und Dieter Kaniak mit 4:0 Toren in Rückstand. Nach der Pause lie sich unsere Elf das ideenlose Spiel des Gegners aufzwingen und verfiel in gänzlich unproduktive Spielerei, wobei die Stürmer im Abseitsstellen geradezu überboten. Mitte der 2. Halbzeit konnte Walter Klein trotzdem auf 5:0 erhöhen. In der Schlußminute kamen die Gäste nach einer Unachtsamkeit unserer Abwehr zum einzigen Gegentreffer.

### Jugendverbandsspiele:

C-Jugend: SV Biebesheim - TSV Wolfskehlen 6:0

### Vorschau:

Am kommenden Sonntag müssen beide Mannschaften den schweren Gang zum Mitkonkurrenten um die Meisterschaft, den SV Erzhausen antreten. Während die Reserve durch ein Unentschieden seine Tabellenführung festigen würde, muß die 1. Mannschaft auf Sieg spielen, um den 3-Punktvorsprung des Gegners zu verringern und die Meisterschaftsfrage wieder offen erscheinen zu lassen. Denn bei einer Niederlage unserer Elf dürfte der Meisterschaft des SV Erzhausen wahrscheinlich nichts mehr im Wege stehen. Allen in allem ist ein spannendes Spitzenspiel zu erwarten, wobei unsere Elf bei ihrer derzeitigen Spielstärke nicht ohne Chancen in dieses Treffen geht. Wir hoffen, daß sich unsere Mannschaft der Unterstützung eines großen Anhangs freuen darf.

gez. M. Gollenbeck

## Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen

Betr.: Hochzeitsgeschenke für aktive Feuerwehrkamerade  
Wie der Vorstand der Freiw. Feuerwehr in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, sollen nur noch solche Kameraden ihrer Hochzeit eine Plakette erhalten, die eine 3-jährige aktive Dienstzeit haben, in dieser Zeit 2/3 der Übungsstunden im Jahr besucht haben, wobei Übungsstunden des Spiekmannszuges nicht gerechnet werden.

Um die Übungsstunden jedes einzelnen genau festhalten zu können und daher spätere Unklarheiten ausgeschlossen sind wird Obm. Mann ab 1. Januar 1967 ein Dienstbuch führen.

Ortsbrandmeister Mann

## HIER SPRICHT DIE POLIZEI

Jugendliche und tolle Tage - Fortsetzung aus Nr. 10  
Nach den Verwaltungsvorschriften hat die Polizei im Rahmen des Streifendienstes Überwachungen durchzuführen, ob die gesetzlichen Bestimmungen auch eingehalten werden. Jugendliche, die bei der Überprüfung keinen Ausweis vorzeigen, laufen dabei Gefahr, daß sie kurzfristig zur Überprüfung ihrer Person zur Polizeidienststelle mitgenommen werden. Insbesondere erwächst aber auch dem Veranstalter oder dem Wirt aus dem Gesetz die Verpflichtung, Jugendlichen unter sechzehn Jahren keinen Zutritt zu einer Tanzveranstaltung zugewähren. Denn auch hier gelten die bürgerlich-rechtlichen Erwägungen, daß Veranstalter oder Wirt die "erste Polizei im Hause" sind. Der § 14 des Gesetzes zum Schutz

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa Produktionsleitung: Marion Scheidhauer. Anzeigenleitung: E.

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04  
6236 Eschborn/Taunus, Telefon 06196 / 41004, Telex 04

## Fundsachen

Ein Paar Kinderturnschuhe sind bei der Bürgermeisterei als Fundsache abgegeben worden.

-----  
Ende des amtlichen Teiles  
-----

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Sterbefälle

Hechler geb. Schaffner, Anna, geb. 16.11.00 in Wolfskehlen, verst. am 24. Jan. 1967 in Darmstadt.

Ewald, Margarete, geb. 10.6.96 in Wolfskehlen, verst. am 27. Jan. in Darmstadt.

Kraft, Hans, geb. am 21.3.08 in Wolfskehlen, verst. am 29.1.1967 in Darmstadt

### WIR GRATULIEREN

3.2.1967, Voit, Wilhelm, Heinrich-Heine-Str. 6, geb. 3.2.89, 78 Jahre,

7.2.1967, Härter, Elisabeth, Oppenheimer Str. 12, geb. 7.2.94, 73 Jahre

7.2.1967, Osterod, Joh. Ludw., Gernsheimer Str. 4, geb. 7.3.93, 74 Jahre

9.2.1967, Heddäus, Balthasar, Gernsheimer Str. 8, geb. 9.2.84, 83 Jahre

9.2.1967, Schaffner, Georg, Darmstädter Str. 7, geb. 9.2.94, 73 Jahre

9.2.1967, Voit Mathilde, Heinrich-Heine-Str. 6, geb. 9.2.95, 72 Jahre

10.2.1967, Wagner, Katharine, Backhausstr. 2, geb. 10.2.97, 70 Jahre.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Der TSV 03 berichtet

Abteilung Fußball :

Vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse, die zum größten Teil aus dem Wolfskehler Anhang bestand, konnte unsere I. Mannschaft in einem hochklassigen, dramatischen Spitzenspiel beim SV Erzhausen mit einem 2 : 1 ( 1:1 ) Sieg ihre Meisterschaftschance wahren. Durch diesen Erfolg wurde der Vorsprung in der Tabelle nach Pluspunkten auf drei Zähler vergrößert und auch nach Verlustpunkten kam sie bis auf einen Punkt an ihren Mitkonkurrenten heran. Das jederzeit fair ausgetragene Spiel bewegte sich auf einem hohen Niveau und kann zurecht als bestes Spiel der Saison bezeichnet werden. Unsere Elf, die erstmals mit Spielertrainer Paul Hammann auf dem Linksaußenposten antrat, hatte keinen schwachen Punkt, wobei sich jeder Spieler der Wichtigkeit dieses Treffens bewußt war und mit aufopferungsvollem Einsatz kämpfte. Dabei hatte die Hintermannschaft die Hauptlast zu tragen, aber die Viererabwehrreihe mit Achtzehnter Bernd, Götz Peter, Hammann Ludwig und Hofmann Klaus befand sich in hervorragender Form und ließ jeden noch so gefährlich aussehenden Angriff des Gegners bereits an der Strafraumgrenze zerschellen.

Hierbei wurden sie oftmals von den Mittelfeldspielern Siegfried Müller, Erwin Hammann und Hermann Hammann entscheidend unterstützt, wobei letzterer sein wohl bestes Spiel dieser Saison lieferte, denn solch eine kämpferische Leistung kann kaum noch überboten werden. Bei der etwa defensiv eingestellten Spielweise unserer Mannschaft waren die drei Sturmspitzen Paul Hammann, Paul Bahl und Bernd Fraikin oft auf sich allein gestellt und hatten es so gegen die clevere Abwehr des Gastgebers sehr schwer.

Trotzdem wurden unter der Regie von Spielertrainer Paul Hammann durch kluges Ballhalten und genaues Abspiel manche Torchancen herausgespielt, aber Mittelstürmer Bernd Fraikin ließ seine sonstige Schußentschlossenheit an diesem

Sonntag vermissen und konnte auch gesamt gesehen nicht an seine sonstige Form anknüpfen. Allerdings muß ihm zu Gute gehalten werden, daß er sich bei dem routinierten Mittelfeldspieler der Gastgeber einem erstklassigen Spieler gegenüber sah.

Torwart Kurt Chlebnicek bewältigte seine Aufgabe bis auf das Gegentor, bei dem er die Mauer etwas falsch stellte, mit der gewohnten Ruhe und Gelassenheit. Dieses Tor fiel schon in der ersten Spielminute, als Innenverteidiger Ludwig Hammann bei seiner ersten Aktion unglücklich mit der Hand auf den Ball fiel, was einen Freistoß nach sich zog, der an der schlecht postierten Mauer vorbei zum 1 : 0 für den SV Erzhausen verwandelt wurde. In der anschließenden halben Stunde mußte sich unser Team einer starken Feldüberlegenheit des Gastgebers aus Erzhausen erwehren, die sie aber ohne ein weiteres Gegentor überstand.

In der letzten Viertelstunde der I. Halbzeit konnte sich unsere Mannschaft langsam befreien und entwickelte sich nun zu einem gleichwertigen Gegner. Eine Minute vor dem Halbpfeiff erzielte dann Spielertrainer Paul Hammann das entscheidende und vor dem Wechsel sehr wichtige Ausgleichstor, als er seinen Verteidiger ausspielte und den Ball unheimlich hart und unhaltbar unter die Latte jagte.

In der II. Halbzeit hatte unsere Elf ihren Gegner dann ziemlich fest im Griff und erfreute sich dank der hervorragenden Kondition aller Spieler einer leichten Feldüberlegenheit. Das Siegestor erzielte dann Mittelfeldspieler Siegfried Müller aus der zweiten Reihe, indem er einen abgewehrten Ball aus ca. 18 Metern aus vollem Laufe ebenso unhaltbar in den Winkel setzte.

Mannschaftsaufstellung :

Chlebnicek Kurt ; Achtzehnter Bernd ; Götz Peter ; Hammann Ludwig ; Hofmann Klaus ; Hammann Erwin, Müller Siegfried ; Hammann Hermann ; Bahl Paul ; Fraikin Bernd ; Hammann Paul.

Tabelle :

1. TSV Wolfskehlen	14	10	3	1	40 : 16	23 : 5
2. SV Erzhausen	12	10	0	2	42 : 16	20 : 4
3. RW Darmstadt	14	8	4	2	36 : 16	20 : 8
4. Eiche Darmstadt	13	6	2	5	34 : 34	14 : 12
5. SKG Erfelden	13	5	4	4	25 : 22	13 : 13
6. Eschollbrücken	12	5	2	5	22 : 24	12 : 12
7. Schneppenhausen	14	5	2	7	19 : 29	12 : 16
8. TuS Griesheim	14	5	1	8	23 : 31	11 : 17
9. FT Pfungstadt	13	4	2	7	23 : 25	10 : 16
10. TV Hahn	12	2	2	8	21 : 36	6 : 18
11. TV Crumstadt						

Reserve - Mannschaft :

Auch die Reserve - Mannschaft konnte ihre Erfolgsserie mit einem 2 : 1 ( 0:1 ) Sieg in Erzhausen fortsetzen und blieb somit weiterhin ungeschlagen. Dieser Sieg mußte allerdings schwer erkämpft werden und er kam zu dem Zeitpunkt zustande, als nur noch neun Spieler unserer Mannschaft auf dem

-----  
Erklärung ( Mitteilung ) auf Grund § 5 Abs. 2 des Hess. Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse ( Pressegesetz ) vom 20. Nov. 1958.

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Wolfskehlen

erscheint im PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler / Saar, Inhaber ist Hans Schmid, Bank- und Verlagskaufmann, 6689 Uchtelfangen / Saar.

Weitere Personen sind an der Finanzierung des Unternehmens wirtschaftlich nicht beteiligt.

-----  
Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich  
Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965

HERAUSGEBER: Hans Schmid, CHEFREDAKTION: Christa Frisch  
Produktionsleitung: Marion Scheidhauer, Anzeigenleitung: E. Meier

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler, Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 044482  
6236 Eschborn/Taunus, Telefon 06196 / 41004, Telex 041435

## TSV 03 Wolfskehlen

### Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 12.2.1967 trennte sich unsere I. Mannschaft im Spitzentreffen gegen Rot-Weiß Darmstadt mit einem 0:0 Unentschieden und verlor somit einen für die Endabrechnung eventuell wichtigen Punkt. Sie konnte zwar ihre Tabellenführung behaupten, aber der Abstand nach Verlustpunkten hat sich gegenüber dem Konkurrenten SV Erzhausen wieder auf zwei Zähler vergrößert. In dem kampfbetonten Spiel, in dem oft eine hektische Atmosphäre herrschte, war es unserem Sturm trotz größter Bemühungen und noch so gut gemeinter Aktionen nicht vergönnt das erlösende Tor zu erzielen. Die Gästeelf, die während der gesamten 90 Minuten mit verstärkter Abwehr operierte, hatte in ihrem Torwart ihren überragenden Spieler, dem im ganzen Spiel kein einziger Fehler unterlief. Sämtliche von unserem Sturm in den Strafraum getretenen Flanken, Freistöße oder Eckbälle riß er mit elanvoller Fangsicherheit an sich. Aber auch auf der Linie verhinderte er durch manch reaktionsschnelle Parade das geradezu in der Luft liegende Führungstor unserer bis zum Schlußpfiff kämpfenden Mannschaft, die an diesem Sonntag vom Glück sowie vom Schiedsrichter nicht gerade begünstigt wurde. Einmal stand dem Gästeschlussspieler allerdings auch das Glück des Tüchtigen zur Seite, als ein von Spielertrainer Paul Hammann scharf geschossener Ball von der Querlatte zurückprallte. Ansonsten wurde unser Linksaußen meistens von zwei Gegnern beschattet, sodaß er kaum einmal in gute Schußposition gelangte. Auch die anderen Stürmer einschließlich der Mittelfeldspieler sahen sich hauptsächlich in der zweiten Halbzeit einem oft aus acht Gegenspielern bestehenden Abwehrblock gegenüber, sodaß es schwer war, hier ein Loch zum Tor zu finden. Außerdem muß noch berücksichtigt werden, daß Erwin Hammann in der II. Halbzeit bei einer Karambolage mit dem sehr unfair spielenden gegnerischen Halbstürmer Schwalm ungerechtfertigterweise mit diesem des Feldes verwiesen wurde. Unsere Hintermannschaft, in der Norbert Hammann für den erkrankten Bernd Achtzehnter verteidigte, ließ vornehmlich in der ersten Halbzeit ihre sonstige Beständigkeit vermissen. Hauptsächlich Torwart Kurt Chlebnicek wirkte an diesem Sonntag gegen seine Gewohnheit sehr unsicher, wobei er kurz vor Schluß, als er wiederum, wie sehr oft in diesem Spiel, einen Flankenball nicht festhielt, fast das Siegestor der Gäste begünstigt hätte.

Ansonsten sollten aber unsere Spieler nicht mit dem Schicksal hadern und mit dem gleichen Elan die noch ausstehenden Spiele bestreiten und nicht in den Fehler verfallen, die Erringung der Meisterschaft nun schon als aussichtslos zu betrachten.

Der SV Erzhausen hat immerhin noch zwei Spiele mehr auszutragen, wobei es durchaus im Bereich des Möglichen liegt, daß auch ihm noch ein Austrittsgeruch unterläuft.

### Mannschaftsaufstellung:

Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig; Götz Peter; Hammann Norbert; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Bahl Paul; Hammann Hermann; Fraikin Bernd; Hammann Paul.

### Tabelle:

1. TSV Wolfskehlen	15	10	4	1	40:16	24:6
2. SV Erzhausen	13	11	0	2	44:17	22:4
3. RW Darmstadt	15	8	5	2	36:16	21:9
4. Eiche Darmstadt	14	7	2	5	45:37	16:12
5. Escholbrücken	13	6	2	5	25:25	14:12
6. SKG Erfelden	14	5	4	5	25:24	13:15
7. Schneppenhausen	15	6	2	7	21:29	14:16
8. TuS Griesheim	15	5	1	9	24:33	11:19
9. FT Pfungstadt	14	4	2	8	24:28	10:18
10. TV Hahn	12	2	2	8	21:36	6:18
11. TV Crumstadt	14	1	1	12	13:59	3:25

### Reserve-Mannschaft:

Unsere Reserve-Mannschaft wurde ihrer Favoritenstellung im Spiel gegen den Tabellenzweiten RW Darmstadt gerecht und

konnte ihren Gegner in einem fairen, temporeichen Spiel 1:0 (1:0) Tore niederhalten und ihre Anwartschaft auf den Meistertitel unterstreichen, wobei sie weiterhin ungeschlagen blieb. Die Elf aus Darmstadt war der erwartete spielstarke Gegner und zeigte im Mittelfeld ein gefälliges, technisch hochstehendes Spiel, dem allerdings spätestens an der Strafraumgrenze durch unsere wiederum starke Abwehr mit Walter Friedrich und Gerhard Hammann als überragende Akteure Einhalt geboten wurde. Unser Sturm erspielte, begünstigt durch die fleißige Unterstützung der beiden wirkungsvollen Mittelfeldspieler Walter Klein und Walter Hammann, zahlreiche Torchancen, die aber oft unkonzentriert vergebend blieben. Nur eine Möglichkeit wurde von Mittelstürmer Helmut Scheuch in der I. Halbzeit durch einen Flachschuß ins Lateneck zum "goldenen Tor" genutzt.

### Mannschaftsaufstellung:

Gollenbeck Manfred; Hammann Gerhard; Biebel Hans; Klein Walter; Friedrich Walter; Hammann Walter; Hammann Manfred; Hammann Heinrich; Scheuch Helmut; Schäfer Hans; Kaniak Dieter.

### Vorschau:

Am kommenden Sonntag sehen sich unsere beiden Mannschaften im Heimspiel dem FSV Schneppenhausen gegenübergestellt. Während die Reserve-Mannschaft einem klaren Sieg entgegensteuern sollte, bleibt bei der I. Mannschaft abzuwarten, wie die Spieler den nicht eingeplanten Punktverlust und die dadurch entstandene Depression überstanden haben, zumal der Gegner am vergangenen Sonntag durch einen 1:0-Erfolg gegen SKG Erfelden aufhorchen ließ und dadurch die "rettenden Ufer", dem wichtigen 6. Tabellenplatz wieder näher gekommen ist. Aber bei richtiger Einstellung zum Gegner und zielstrebigem Spielauffassung müßten an diesem Sonntag beide Punkte in Wolfskehlen bleiben.

### Jugendverbandsspiel:

C-Jugend: TSV Wolfskehlen - SG Dornheim 5:0

### Abteilung Tischtennis:

Die Tischtennismannschaft verlor ihr Verbandspiel am vergangenen Sonntag gegen den TV Crumstadt mit 9:5 Punkten. Die meisten Spieler befanden sich nicht in bester Form, lediglich Bernd Fraikin und K. H. Kuchs, sowie das Doppel Fraikin/Mann konnten ihre Spiele gewinnen.

Mannschaft: (In Klammern die errungenen Punkte) Mann; Fraikin (2); Fuchs (2); Schneider; Eissiger; Halter. Doppel: Mann/Fraikin (1); Fuchs/Halter. gez. M. Gollenbeck

## Turn- und Sportverein 1903 e. V.

### Einladung!

An alle Mitglieder!

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 26. Februar 1967, nachmittags 14.00 Uhr im Saal Frankfurter-Hof statt.

Der Vorstand erlaubt sich, Sie, zu dieser Versammlung herzlich einzuladen. Es wurde folgende Tagesordnung aufgestellt:

1. Begrüßung, Totenehrung	1. Vorsitzender
2. Protokollverlesung von der Jahreshauptversammlung 1966	Geschäftsführer
3. Rückblick auf 1966/67	1. Vorsitzender
4. Geschäftsbericht	Geschäftsführer
5. Berichte der Abteilungsleiter:	
a) Fußball	Hans Schäfer I
b) Tischtennis	Lothar Mann
c) Turnen	Kurt Polivka

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. CHEFREDAKTION: Christa F. Produktionsleitung: Marion Scheidhauer. Anzeigenleitung: E. M.

DRUCK UND VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 044 6236 Eschborn/Taunus. Telefon 06196 / 41004. Telex 041

## Der TSV 03 berichtet

### Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 19. 2. 1967 kam unsere I. Mannschaft im Heimspiel gegen den FSV Schneppenhausen zu einem ungefährdeten 5:0 (2:0) Sieg und konnte weiterhin die Tabellenführung behaupten. Aufgrund der Ausfälle von Erwin Hammann und dem verletzten Spielertrainer Paul Hammann wurde die Mannschaft auf einigen Posten umgebaut. Der langjährige etatmäßige Mittelläufer der I. Mannschaft Walter Friedrich wurde wieder einmal ins Abwehrzentrum beordert und Ludwig Hammann und Hans Schäfer II bildeten einen neuen Flügel. Bernd Fraikin spielte für den gesperrten Erwin Hammann im Mittelfeld. Unsere Elf ergriff sofort nach Spielbeginn die Initiative und hatte während der gesamten 90 Minuten ihren Gegner fest im Griff. Sie konnte schon bald zwei Tore erzielen, die aber von dem sehr gut leitenden Schiedsrichter wegen vorhergehender Tormannbehinderung nicht gegeben wurden. Nach 15 Minuten Spielzeit war es dann aber Hans Schäfer II, der den Torreigen eröffnete, als er einen abgewehrten Ball direkt aufnahm und unhaltbar zum 1:0 ins Netz jagte. Bald darauf erhöhte Mittelfeldspieler Siegfried Müller auf 2:0, indem er einen Freistoß aus ca. 18 Metern an der schlecht postierten Mauer vorbei direkt verwandelte. Trotz weiterhin überlegen geführtem Spiel konnte die gegnerische Hintermannschaft bis zur Halbzeit weitere Gegentore verhindern. Die II. Halbzeit sah unser Team in ständiger Überlegenheit, denn die anfangs mit Windunterstützung vorgetragene gegnerische Angriffe wurden von unserer cleveren Abwehr sicher abgefangen. Viele Sturmäufe unseres Angriffes endeten allerdings in der geschickt gestellten Abseitsfalle des Gegners, in die besonders häufig der an diesem Sonntag Linksaußen spielende Ludwig Hammann übereifrig hineinlief und somit oft seiner eigenen Schnelligkeit zum Opfer fiel, wobei aber auch die Mittelfeldregisseure nicht ganz schuldlos waren, da sie die Bälle manchmal zu lange hielten, anstatt mit direkten Pässen die Abseitsfalle des Gegners auszuschaalen. Als aber Hermann Hammann mit einem schönen Schuß ins lange Eck auf 3:0 erhöhte, brach der gegnerische Widerstand vollends zusammen. Nach kräftigen Abwehrfehlern sah sich Rechtsaußen Paul Bahl zweimal nur noch dem Torwart aus Schneppenhausen gegenüber und solche Chancen läßt sich unser Nachwuchsspieler bekanntlich nicht entgehen. In beiden Fällen schob er den Ball kaltschnäuzig am Tormann vorbei ins Netz und konnte somit das auch in dieser Höhe verdiente Ergebnis auf 5:0 hochschrauben.

**Mannschaftsaufstellung:** Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Friedrich Walter; Götz Peter; Achtzehnter Bernd; Fraikin Bernd; Müller Siegfried; Bahl Paul; Hammann Hermann; Schäfer Hans II; Hammann Ludwig.

	Tabelle:					
1. TSV Wolfskehlen	16	11	4	1	45:16	26:6
2. SV Erzhausen	14	12	0	2	46:18	24:4
3. RW Darmstadt	16	9	5	2	38:16	23:9
4. Eiche Darmstadt	15	7	3	5	45:39	16:14
5. Eschollbrücken	14	6	3	5	25:25	15:13
6. Schneppenhausen	16	6	2	8	21:34	14:18
7. SKG Erfelden	15	5	4	6	26:26	13:17
8. FT Pfungstadt	15	5	2	8	27:30	12:18
9. Tus Griesheim	16	5	1	10	26:36	11:21
10. TV Hahn	13	2	3	8	21:36	7:19
11. TV Crumstadt	14	1	1	12	13:59	3:25

### Reserve-Mannschaft:

Auch die Reserve-Mannschaft hatte ihren Gegner aus Schneppenhausen sicher im Griff und siegte mit 7:1 (0:1) Toren, wodurch sie der Meisterschaft wieder einen Schritt näher kam, denn aus den noch ausstehenden vier Spielen benötigt sie lediglich noch drei Punkte, um das Ziel als erster zu erreichen. Obwohl die Gäste nach der I. Halbzeit durch einen Abwehrfehler des Mittelläufers Hans Biebel noch mit 1:0 führten, war unsere Elf auch in diesem Spielabschnitt schon überlegen, konnte aber die gegnerische Abwehr noch nicht bezwingen. Nach der Pause fielen dann die Tore wie reife Früchte und Walter Klein (4), Helmut Scheuch (2) und Werner Klein trugen

sich siebenmal in die Torschützenliste ein, wobei Mittelstürmer Helmut Scheuch beim 2:1 das "fünzigste" Tor dieser Saison für die Reserve erzielte und Werner Klein mit einem Direktschuß in den Winkel mit dem schönsten Tor des Tages aufwartete. **Mannschaftsaufstellung:** Gollenbeck Manfred; Hammann Gerhard; Hammann Norbert; Klein Werner; Biebel Hans; Hammann Walter; Kaniak Dieter; Klein Walter; Scheuch Helmut; Hammann Heinrich; Arndt Horst. **Sondermannschaft:** Verbandsspiel: TSV Wolfskehlen TV Haßloch 1:1, (Tor: Heini Ewald)

**Jugendverbandsspiel:** C-Jugend: SKG Erfelden : TSV Wolfskehlen 1:1. Außerdem möchte ich alle Mitglieder des TSV 03 Wolfskehlen nochmals auf die am kommenden Sonntag um 14.00 Uhr in der Gastwirtschaft Oskar Dietz stattfindende diesjährigen Generalversammlung hinweisen und um zahlreiches sowie pünktliches Erscheinen bitten.

gez. M. Gollenbeck

## Jugendbildung

### a) Seminar am 25./26. Februar 1967

In Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule des Landkreises Groß-Gerau veranstalten wir am Samstag, und Sonntag, dem 25. u. 26. 2. 1967 im Kreisjugendheim "Schloß Dornberg" ein Seminar für Jugendgruppenleiter und Mitglieder von Jugendgruppen. Thema: "Die sexuelle Verantwortung junger Menschen". Als Referent steht Herr Dr. Herr, der Leiter der Erziehungsberatungsstelle in Darmstadt zur Verfügung. Herr Dr. Herr hat bereits im vergangenen Jahr bei einer gärtigen Veranstaltung des Kreisjugendringes in sehr ansprechender Weise mit zahlreichen Jugendlichen über die vielfältigen Probleme sexueller Verantwortung gesprochen.

Wir bitten jedoch darauf zu achten, daß an diesem Seminar nur Jugendliche teilnehmen, die bereits mindestens 16 Jahre alt sind. Das Seminar beginnt am 25. 2. 1967 nachmittags pünktlich um 14.45 Uhr und wird am Sonntag, dem 26. 2. ebenfalls gegen 16.00 Uhr beendet sein.

### b) Seminar am 4./5. März 1967

Ein weiteres Wochenendseminar findet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring am 4./5. März 1967 im Kreisjugendheim "Schloß-Dornberg" statt.

Gemeinsam mit Mitarbeitern des Seminars für Politik in Darmstadt wollen wir versuchen, das Anwachsen nationalistischer Kräfte in der Bundesrepublik Deutschlands kritisch zu analysieren. Dabei haben wir uns insbesondere die Frage zustellen, ob die deutsche Jugend ein Nationalgefühl überhaupt haben muß oder braucht.

Das Seminar beginnt am Samstag, dem 4. März pünktlich um 14.45 Uhr und wird am Sonntag, mit dem Nachmittagskaffee beendet sein.

Es steht allen Jugendlichen offen, an diesem Seminar teilzunehmen.

Für alle beiden Wochenendseminare ist zu bemerken, daß der Land-Kreis Groß-Gerau aus Mitteln seines Jugendpflegeprogramms sämtliche Unkosten für das Seminar trägt.

Wir bitten, Ihre Anmeldung schnellstens bei dem Kreisjugendpfleger vorzulegen.

Wir werden dann jedem einzelnen Interessenten vor dem jeweiligen Seminar genaue Informationen zustellen und gleichzeitig auch schon auf Arbeitsmittel hinweisen.

## Kreisjugendtreffen

Das Kreisjugendtreffen 1967 findet in der Zeit vom 13. bis 15. Mai 1967 im Jugendferiendorf des Landkreises Groß-Gerau in Ober-Seemann statt.

Ein eigens für diese Veranstaltung eingesetzter Vorbereitungsausschuß berät zur Zeit schon intensiv über die Durchführung und das Programm dieses Jugendtreffens. Besondere Informationen werden Ihnen in aller Kürze zugestellt werden.

Wir bitten jedoch heute darum, daß Sie sich den Termin des Treffens vormerken und vielleicht von anderen Veranstaltungen freihalten. Es wäre sicherlich zu begrüßen, wenn alle Jugendgruppen an diesem großen Treffen der Kreisjugend teilnehmen würden. Die Anreise erfolgt in Omnibussen

Hinweis zur Kirchenvorstandswahl  
 Alle Gemeindeglieder, die wahlberechtigt sind, werden darauf hingewiesen, daß die Karten zur Anmeldung zur Wählerkartei nach dem Gottesdienst an der Kirchentür zu haben sind. Die Anmeldung zur Wählerkartei muß bis spätestens 1. April erfolgt sein.

## DEUTSCHE BUNDESBAHN GIBT BEKANNT

Durch Rationalisierungsmaßnahmen sind wir gezwungen, ab sofort die Annahme und Ausgabe von Stückgut auf folgenden Zeiten am Tag zu begrenzen:

Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr  
 und 14.30 - 16.30 Uhr

Samstag von 9.00 - 11.30 Uhr

Die Güterkasse wird vom gleichen Zeitpunkt in das Empfangsgebäude (Fahrkartenausgabe-Schalter) verlegt.

Die Frachtbriefe müssen daher vor der Annahme des Gutes im Empfangsgebäude am Fka-Ga-Schalter eingelöst werden.  
 Bahnhof Goddelau-Erfelden

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Der TSV 03 berichtet

#### Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 5.3.1967 konnte unsere I. Mannschaft ihr Auswärtsspiel beim Tabellenvorletzten TV Hahn mit 2:0 (1:0) für sich entscheiden und zwei wichtige Punkte auf ihr Konto buchen und somit die Tabellenführung verteidigen. Unsere Elf, die wieder mit Erwin Hammann als Mittelfeldspieler und Ludwig Hammann als Innenverteidiger für den beruflich unabhkömmlichen Walter Friedrich antrat, konnte allerdings in keiner Weise an die zuletzt gebrachten Leistungen anknüpfen und zeigte eines der schlechtesten Spiele dieser Saison. Sie ließ sich das niveaulose Spiel des Gegners, welches sich nur durch Kampf und unkontrollierten Körperinsatz auszeichnete, aufzwingen, sodaß die 90 Minuten, von einigen Situationen abgesehen, in einem planlosen, durch Einzelaktionen zerrissenes Spielgeschehen dahinplätscherte. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß die nervliche Belastung in den letzten Spielen durch das dauernde Gewinnenmüssen immer größer wird und die Spielweise sich daher oftmals verändert. In den letzten Spielen haben wir uns durch unkontrollierten Körperinsatz in der letzten Minute mit 2:0 beim Tabellenletzten TV Crumstadt nicht hinaus kam. Auf jeden Fall bedeutet dieser Sieg zwei wichtige Punkte, die bei der Endabrechnung zählen nur die vorhandenen Punkte und nicht wie sie erspielt wurden.

In unserem Sturm einschließlich der Mittelfeldspieler konnte keiner seine Normalform erreichen, wobei besonders unser Mittelfeldstrategie Siegfried Müller einen "schwarzen" Tag erwischt hatte, denn seine sonstigen gefahrbringenden genauen Pässe und Schüsse aus der zweiten Reihe fanden diesmal in den seltensten Fällen ihr Ziel. Ohne die gewohnte Unterstützung aus dem Mittelfeld versuchten es dann unsere Stürmer mit nichts einbringenden Einzelaktionen, wobei sie sich immer wieder in der gegnerischen Abwehr festliefen. Schon kurz nach Spielbeginn verletzte sich Innenverteidiger Ludwig Hammann am Oberschenkel und begab sich nach vorübergehendem Ausscheiden auf den Linksaußenposten und Bernd Fraikin nahm seinen Posten in der Abwehrreihe ein. Hier würde er neben dem wieder durch seine Schlagsicherheit und sein genaues Zuspiel imponierenden Verteidiger Klaus Hofmann zur überragenden Figur. Da auch Torwart Kurt Chlebnicek an diesem Sonntag recht unsicher wirkte und manchen hohen Ball im Strafraum unterließ, hat es unsere Elf nur der Viererabwehrkette, die als einziger Mannschaftsteil ihre Normalform erreichte, zu verdanken, daß durch kluges, kompromißloses Eingreifen mögliche Gegentore verhindert wurden.

Während der gesamten Spieldauer erfasste sich unser Team

dem Halbzeitpfeiff gelang Hermann Hammann das Führungstor, als er eine von Erwin Hammann hart und halbhoch hereingetretene Flanke von seinem Fuß ins lange Eck prallen ließ. Mitte der zweiten Halbzeit wurde dann Ludwig Hammann im Strafraum gefoult und den fälligen Elfmeter konnte Paul Bahl sicher zum 2:0 verwandeln. Kurz darauf verpaßte Hans Schäfer II den möglichen Dreitortvorsprung, als der sonst gute Gästetormann einen Ball nicht festhielt und unser Halbstürmer das Leder am leeren Tor vorbeischoß. Auf der Gegenseite wiederum vereitelte Schlußmann Kurt Chlebnicek den möglichen Anschlußtreffer, indem er sich dem völlig freistehenden Linksaußen der Gäste wagemutig in den Schuß warf.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig; Götz Peter; Achtzehnter Bernd; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Bahl Paul; Hammann Hermann; Fraikin Bernd; Schäfer Hans II.

#### Tabelle:

1. TSV Wolfskehlen	17	12	4	1	47:16	28:6
2. SV Erzhausen	16	13	0	3	49:20	26:6
3. RW Darmstadt	18	10	6	2	45:31	26:10
4. Eiche Darmstadt	17	8	3	6	54:44	19:15
5. Eschollbrücken	16	6	4	6	29:32	16:16
6. SKG Erfelden	17	5	5	7	32:33	15:19
7. FTG Pfungstadt	17	5	5	7	32:33	15:19
8. Schneppenhausen	18	6	3	9	25:40	15:21
9. TuS Griesheim	17	6	1	10	32:36	13:21
10. TV Hahn	15	2	4	9	23:40	8:22
11. TV Crumstadt	16	1	1	14	13:67	3:29

#### Reserve-Mannschaft:

Wegen Mannschaftsschwierigkeiten des Gastgebers aus Hahn wurde das Spiel der Reserve-Mannschaften abgesetzt und unsere Elf kam kampflös zu ihren beiden Punkten, sodaß sie aus den noch ausstehenden drei Spielen lediglich noch einen Punkt zur Erringung der Meisterschaft benötigt.

#### Jugendpokalspiele:

A-Jugend:	TSV Wolfskehlen - TV Haßloch	0:2
B-Jugend:	TSV Wolfskehlen - TV Haßloch	0:7
C-Jugend:	Al. Königstädten - TSV Wolfskehlen	0:0
D-Jugend:	TSV Wolfskehlen - SKV Büttelborn	4:1

#### Vorschau:

Am kommenden Sonntag besteht unseren beiden Mannschaften der schwere Weg zum Aufwärtsspiel nach Langenlorenz bevorsteht. Die beiden Mannschaften werden in der ersten Halbzeit noch einmal in den Abstiegsstrudel gezogen. Aber unter der Voraussetzung, daß die mäßige Leistung in Hahn eine "Eintauchfliege" war, müßte auch diese Hürde sicher zu nehmen sein. Die Reserve wird es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, den noch nötigen Punkt aus Eschollbrücken mitzubringen.  
 gez. M. Gollenbeck

## Landfrauenverein

Der Landfrauenverein gibt auf diesem Wege bekannt, daß am kommenden Dienstag, dem 14. März, abends 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Kurz die diesjährige Jahreshauptversammlung stattfindet, zu der alle Mitglieder auf das herzlichste eingeladen sind. Da wieder einige sehr aktuelle Punkte auf der Tagesordnung stehen, wird um zahlreiches und punktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand

Kleinanzeigen bringen großen Erfolg!!!!

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid. VERLAGSLEITUNG: Dr. und Frau. CHEFREDAKTION u. PRODUKTIONSLEITUNG: Max von Griedhaber. ANZEIGENLEITUNG: Erich Meiers. DRUCK/VERSAND: Robert Loth.

DRUCK UND VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler, Saar, Pk. 20, Telefon 06825-5021, Telex 3444826, 5236 Eschollbrücken, Telefon 06826-51004, Telex 3444826

# STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

## WIR GRATULIEREN zum Geburtstag

23.3.1967 KRAFT, Anna, Berliner Straße 2 74 Jahre  
zur Geburt

4. März 1967 Michael SCHAFFNER geb. in Groß-Gerau  
Eltern: Hans Schaffner u. Margarete geb.  
Nold, Wolfskehlen. Sackgasse 15

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinde

So. 19.3. 9.30 Uhr Feier der Konfirmation an-  
schließend Beichte u. Hl.  
Abendmahl  
Di. 21.3. 20.00 Uhr Kirchenchor  
Fr.-24.3. Karfreitag  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abend-  
mahl  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Wichtige Mitteilung zur Kirchenvorstandswahl:  
Die Anmeldungen zur Wählerkartei müssen bis spätestens  
1. April vollzogen sein.

WOLFSKEHLEN: Am letzten Sonntag fand in der Wolfskehler  
Kirche die Vorstellung und Prüfung der diesjährigen Kon-  
firmanden statt. Pfarrer Hübsch verstand es sehr gut, den  
vielen Eltern und Kirchenbesuchern zu zeigen, daß die Kin-  
der in den nun hinter ihnen liegenden vielen Konfirmanden-  
unterrichtsstunden etwas gelernt haben. Neben den rein reli-  
giösen Dingen verstand er es sehr geschickt, auch Bei-  
spiele aus dem praktischen Leben zu geben und dadurch ge-  
wann diese Prüfung sehr viel. Das Beispiel von der Leitplanke  
an der Autobahn, die vor Unfällen schützen sollte, in Ver-  
bindung mit den zehn Geboten, die im harten Lebenskampf  
auch vor Unfällen der Seele schützen sollen, war besonders  
eindrucksvoll.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

Der TSV 08 berichtet

ragenden Spieler wurde und sich durch beidfüßige Schlag-  
sicherheit und genaues Zuspiel auszeichnete. Einmal stand  
dem an diesem Sonntag wieder sicher wirkenden Tormann  
Kurt Chlebnicek das Glück zur Seite, als ein strammer  
Schuß an die Querlatte klatschte. Die weitaus größeren Tor-  
möglichkeiten erspielte allerdings unser Sturm, die aber in  
den ersten 45 Minuten durch zu langes Zögern oder unkonzentriertes Schießen ausgelassen wurden. Gleich nach Be-  
ginn der II. Halbzeit wurde dann durch Hermann Hammann  
der Bann gebrochen, als er einen schön hereingetretenen  
Eckball von Paul Bahl zum 1 : 0 über die Linie drückte. Bald  
darauf erhöhte Spielertrainer Paul Hammann auf 2 : 0, in-  
dem er dem guten Eschollbrücker Schlußmann mit einem  
wichtigen Flachschuß aus ca. 20 Metern keine Chance ließ.  
Angesichts des 2 Torevorsprungs wurde unsere Abwehr etwas  
leichtsinzig und prompt fiel bei einem Gegenstoß aus aller-  
dings abseitsverdächtigter Stellung des Schützen das erste  
Gegentor, als der Rechtsaußen der Gastgeber völlig freiste-  
hend den Ball über den herausstürzenden Tormann Kurt  
Chlebnicek ins Netz hob. Aber bald darauf konnte Hermann  
Hammann mit einem "Bilderbuchtor" den alten Abstand  
wieder herstellen. Mittelfeldregisseur Erwin Hammann, der  
sich an diesem Sonntag die Note "sehr gut" verdiente, schlug  
wieder eine seiner gefährlichen harten, halbhohen Flanken  
in den Strafraum, in die Hermann Hamann hineinhechtete  
und im Flug per Kopfball unhaltbar verwandelte. Nur ver-  
de unsere Mannschaft drückend überlegen, aber in der  
unserem Angriff nicht, den Torhüter nochmals zu überwin-  
den. In diese Überlegenheit hinein platzte bei einer wei-  
teren Unachtsamkeit unserer Abwehr etwa 10 Minuten vor  
Schluß das zweite Gegentor, das den Gastgebern nochmals  
starken Auftrieb gab, sodaß unser Team in den letzten Mini-  
uten stark in die Defensive gedrückt wurde, sich aber nicht  
noch einmal überraschen ließ.  
Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus,  
Friedrich Walter; Görz Peter, Achtebunter Bernd, Hammann  
Erwin, Hammann Paul, Bahl Paul; Hammann Hermann,  
Fräulein Bernd, Schäfer Hans H.

### TABELLE:

1. TSV Wolfskehlen	18	13	4	1	50:18	30:6
2. SV Erzbause	17	13	1	3	50:21	27:7
3. RW Darmstadt	19	10	7	2	46:32	27:11
4. Eiche Darmstadt	18	9	3	6	61:16	21:15
5. Eschollbrücken	17	6	4	7	31:35	16:18
6. TUS Griesheim	18	7	1	10	35:36	15:21
7. TSV 08 Erbach	13	5	5	3	34:25	15:21

machte. In der II. Halbzeit hatten die Gastgeber aus dem Strafraum  
In der I. Halbzeit hatten die Gastgeber aus dem Strafraum  
den starken Wind als Bundesgenossen und konnten so das Spiel  
ausgeglichen gestalten. Ihre gut gemeinten Angriffe zerschell-  
ten über die Abwehrreihe unserer gut gestaffelten Abwehrreihe, in  
der über die Abwehrreihe unserer gut gestaffelten Abwehrreihe, in  
der über die Abwehrreihe unserer gut gestaffelten Abwehrreihe, in

ANZEIGENLEITUNG: Erste...  
DRUCK und VERLAG: PRIMO-V:  
6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon  
6236 Eschborn/Taunus, Telefon 06196

## POSTAMT (V) RENTENSTELLE

Rentenzahlung für April 1967 in Wolfskehlen.  
Versorgungsrenten (KB) - Mittwoch, den 29. März 1967  
8.30 Uhr - 10.30 Uhr  
Versicherungsrenten - Donnerstag, den 30. März 1967  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN VdK Wolfskehlen

Der Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner - Ortsgruppe Wolfskehlen - gibt bekannt:

Am Ostersonntag, dem 26. März 1967 hält unser Verband den traditionellen Ostertanz in der Gastwirtschaft Dietz - Frankfurter Hof - ab.

Es spielt die Kapelle Blaurock aus Stockstadt.

Beginn 20.00 Uhr. Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

### V d K - Ausflug

Laut Vorstandsbeschuß vom 17.3.1967 wurde folgendes festgelegt:

- Der diesjährige VdK - Ausflug findet am Sonntag, dem 25.6.1967 statt.
- Der Preis beträgt für Nichtmitglieder DM 9,50
- Die "Große Rheinfahrt" geht vom Heimatort über Mainz, Bingen, Bacherach, Boppard (Wanderung nach dem Vierseenblick), Weiterfahrt über Stolzenfels nach Koblenz.  
Hier Mittagessen und längere Rast, Besichtigung der Stadt. Rückfahrt rechtsrheinisch über Braubach (Besichtigung der Marksburg). Weiterfahrt nach St. Goarshausen (Loreley), Kaub, Aßmannshausen, durch den Rheingau zurück über Mainz, Groß-Gerau zum Ausgangspunkt Wolfskehlen.
- Für Mitglieder beträgt der Fahrpreis DM 4,50
- Interessenten wollen sich bitte bei Herrn Reimer bei der Beitragskassierung melden.  
- gez. Herbert Baron - 1. Vorsitzender -

### TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet:

#### Abteilung Fußball:

- Es ist geschafft - Was vor Beginn der Verbandsrunde ein Wunschtraum war, ist Wirklichkeit geworden. Unsere I. Mannschaft konnte durch einen ungefährdeten 4:1 (2:0) Sieg im Heimspiel gegen die FTG Pfungstadt und durch die gleichzeitige Niederlage des SV Erzhausen bei der Eiche Darmstadt schon am vorletzten Spieltag die Meisterschaft der B-Klasse Darmstadt West erringen und somit in die A-Klasse aufsteigen. Der Mannschaft sei auch an dieser Stelle herzlichst gratuliert. Die besonderen Glückwünsche hat sich dabei unser Spieltrainer und Sportkamerad Paul Hamman verdient, der es nach seiner Rückkehr vom FSV Frankfurt auf Anhieb geschafft hat, die I. sowie die II. Mannschaft zur Meisterschaft zu führen. Als er im Herbst 1966 die Position des Spieltrainers übernahm, stellte er die bevorstehende Arbeit unter das Motto: "Wer etwas erreichen will, muß immer das Gefühl haben, etwas mehr getan zu haben, als die anderen". Nach diesem Wahlspruch ist dann auch der Trainingsbetrieb aufgenommen worden, wobei sich kein Spieler ausschloß und es ist nicht zuletzt ihm zu verdanken, daß die I. Mannschaft im Verlaufe der Saison lediglich eine Niederlage hinnehmen mußte und die Reserve-Mannschaft ungeschlagen blieb.

Die Mannschaft mußte am Sonntag wieder etwas umgebaut werden, da neben Siegfried Müller auch unser zweiter

Mittelfeldstratege Erwin Hammann anlässlich seiner Hochzeit ersetzt werden mußte. Aus diesem Grunde wurden Ludwig Hammann und Bernd Fraikin ins Mittelfeld beordert und Spieltrainer Paul Hammann rückte in den Angriff vor.

Gleich zu Beginn des Spiels konnte unsere Elf mit Unterstützung des starken Windes die Initiative ergreifen und ihren Gegner in ihrer Hälfte einschnüren. Als die ersten Chancen vergeben waren eröffnete Paul Hammann den Torreigen, indem er dem Gästetormann mit einem Flachschuß das Nachsehen gab. Bald darauf konnte Bernd Fraikin auf 2:0 erhöhen, als er einen Eckball aus der Luft unhaltbar unter die Latte jagte. Gleich nach dem Wechsel gelang den Gästen durch Kopfball der Anschlußtreffer, der allerdings durch beherrschtes Eingreifen unseres jungen Torwartes Kurt Chlebnicek zu verhindern gewesen wäre. Durch dieses Tor riß bei unserem Team etwas der Faden und es hatte bange 20 Minuten zu überstehen. In diesem Zeitabschnitt machte sich das Fehlen unserer beiden routinierteren Mittelfeldregisseure Siegfried Müller und Erwin Hammann nachteilig bemerkbar, da sich vor allem der etatmäßige Außenwehrspieler Ludwig Hammann auf dem ungewohnten Posten im Mittelfeld garnicht zurecht fand. Aber unsere clevere Außenwehr, an der Spitze wiederum Außenverteidiger Klaus Hofmann, konnten alle brenzlichen Situationen bereinigen. Als dann Paul Hammann im gegnerischen Strafraum unfair gelegt wurde und Linksaußen Paul Bahl den falligen Elfmeter unhaltbar zum 3:1 verwandelte, hatten die Gäste aus Pfungstadt ihr Pulver verschossen und unser "Dribbelkönig" auf dem Linksaußenposten konnte mit einem seiner typischen unerwartenden Schüsse aus dem Fußgelenk den 4:1 Endstand herstellen.

#### Mannschaftsaufstellung:

Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Friedrich Walter; Götz Peter; Achtzehnter Bernd; Hammann Ludwig; Fraikin Bernd; Schäfer Hans; Hammann Paul; Hammann Hermann; Bahl Paul.

1. TSV Wolfskehlen	19	14	4	1	54:19	32:6
2. SV Erzhausen	18	13	1	4	52:25	27:9
3. RW Darmstadt	19	10	7	2	46:32	27:11
4. Eiche Darmstadt	19	10	3	6	64:48	23:15
5. Eschollbrücken	18	6	5	7	32:36	17:19
6. SKG Erfelden	19	6	5	8	37:37	17:21
7. TuS Griesheim	19	7	2	10	36:37	16:22
8. FTG Pfungstadt	19	6	3	10	34:39	15:23
9. Schneppenhausen	19	6	3	10	26:42	15:23
10. TV Hahn	17	2	4	11	26:51	8:26
11. TV Crumstadt	18	3	1	14	17:69	7:29

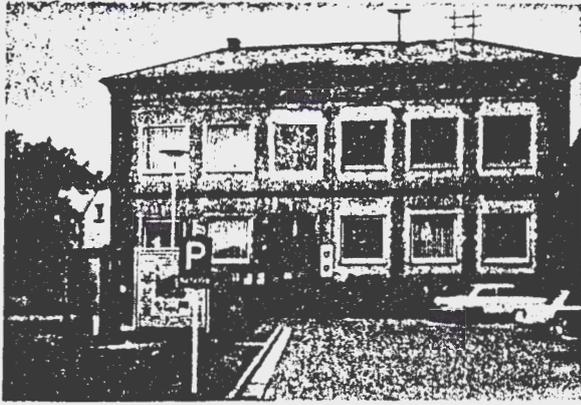
#### Reserve-Mannschaft

Auch die Reserve-Mannschaft, die bereits am letzten Sonntag die Meisterschaft erringen konnte, dafür empfang Spielführer Helmut Scheuch nach dem Spiel vom I. Vorsitzenden Willi Letsch den Meisterschaftsblumenstrauß, hatte mit ihrem Gegner ebenfalls keine Mühe und kam zu einem hochverdienten 4:0 (1:0) Sieg. Die Tore des Spiels, indem die Gäste in keiner Phase etwas zu bestellen hatten, erzielten neben einem klassischen Eigentor Walter Klein, sowie Helmut Scheuch und Manfred Hammann mit Kopfballdtoren.

#### Mannschaftsaufstellung:

Hammann Heinrich; Hammann Gerhard; Hammann Norbert

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten, Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1967.  
HERAUSGEBER: Hans Schmid, VERLAGSLEITUNG: Christa Frisch, CHEFREDAKTION u. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer, ANZEIGENLEITUNG: Erich Meiers, DRUCK/VERBAND: Robert L...  
DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Marchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 04446, 6236 Eschborn/Taunus, Telefon 06196 / 41004, Telex 04142



# Wolfskehlen



# Gemeinde-Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Für den amtlichen Teil verantwortlich: Der Bürgermeister

2. JAHRGANG (92)

FREITAG, DEN 7. APRIL 1967

NUMMER 14

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG Dringlichkeitssitzung

Heute abend um 20.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wolfskehlen statt. (Freitag, dem 7.4.1967)

Tagesordnung:

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Arbeitsvergaben für die Mehrzweckhalle
  - a) Außenanlage
  - b) Stromanschluß
  - c) Bestuhlung etc.
  - d) Befestigung des Zufahrtsweges und des Wirtschaftshofes
  - e) Garderobenanlage
  - f) Faltwände
  - g) Doppelschwingboden
  - h) Tarnhalletore
  - i) Rolladenarbeiten
  - j) BASALTA-Gehwegplatten und Waschbetonplatten
  - k) Isolierungsarbeiten
  - l) Einbauschränke
  - m) Bühnenausstattung
  - n) Brause-Automaten
3. Kanalbauarbeiten in der Albert-Schweitzer-Straße
4. Straßenbauarbeiten in der Albert-Schweitzer-Straße
5. Parkplätze für die Mehrzweckhalle
6. Verkauf von Baugelände
7. Ankauf von Straßengelände
8. Wünsche, Anfragen, Mitteilungen
9. Abschluß eines Pachtvertrages für die Mehrzweckhalle.

Wolfskehlen, den 3. April 1967

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung:  
gez. Linke.

## WIR GRATULIEREN

### zum Geburtstag

- |         |                                      |          |
|---------|--------------------------------------|----------|
| 8.4.67  | Schertler, Aloisia, Sudetenstraße 1  | 73 Jahre |
| 9.4.67  | Fuchs, Katharine, Berliner Straße 23 | 78 Jahre |
| 13.4.67 | Schäfer, Ludwig 4., Martinstr. 15    | 75 Jahre |
| 14.4.67 | Straßburg, Ernst, Ringstraße 1       | 71 Jahre |

### zur Silbernen Hochzeit

- |        |   |
|--------|---|
| 8.4.67 | Schneider, Johannes und Barbara geb. Boll,<br>Ernst-Ludwig-Straße 34. |
|--------|---|

Empfehlen Sie auch Ihren Freunden und Bekannten den Bezug der "Wolfskehlen Gemeinde-Nachrichten"!

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evgl. Pfarramt Wolfskehlen

#### Gottesdienstordnung

Sonntag,	9.15 Uhr	Christenlehre
9.4.67	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst
Dienstag,	14.30 Uhr	Konfirmandenstunde
11.4.67	15.30 Uhr	Vorkonfirmandenstunde
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Freitag,	16.30 Uhr	Konfirmandenstunde
14.4.67		

Anmeldungen zur Fahrt zum Frauenhilfstreffen in Crumst am Sonntag, dem 16. April, Abfahrt des Omnibusses um 13 Uhr an der Kirche, werden bis zum 11. April auf dem Amt entgegengenommen.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNG

### TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet:  
Abteilung Fußball

Am Sonntag, dem 2.4.67 kam unsere 1. Mannschaft im letzten Meisterschaftsspiel beim Nachbarrivalen SE Erfelden, welches zugleich die Abschiedsvorstellung in der B-Klasse war, zu einem 1:1 (0:0) Unentschieden. In diesem Spiel, das für unsere Elf keine entscheidende Bedeutung mehr hatte, da sie schon vorher als Meister feststand, trat unsere Mannschaft auf einen ehrgeizigen, kampfstarken Gegner, bei dem sich alle Spieler bis zum letzten einsetzten, da sie das Abstiegsgespöst bedrohlich nahe im Nacken hatten. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Spielanteile gleichmäßig verteilt waren und mit dementschieden ein gerechtes Ergebnis hatte. Für den Gegner aus Erfelden bedeutet das eine Tor zum Unentschieden, der buchstäblich in letzter Minute erzielte, eine weitere Gefährdung, denn der fünfte Absteiger wird nun aller Wahrscheinlichkeit nach in einem Entscheidungsspiel zwischen TuS Griesheim und SKG Erfelden ermittelt.

Unser Team schloß die Verbandsrunde mit einem Punktergebnis von 33:7 als Meister ab, wobei sie bei fünf Unentschieden lediglich ein Spiel verlor.

An diesem Sonntag konnten die beiden Mittelfeldspieler Fried Müller und Erwin Hamann wieder eingesetzt werden, wodurch Ludwig Hamann wieder einmal in den Sturm und Spielertrainer Paul Hamann und Bernd Fraikin pausierten. In der torlosen 1. Halbzeit wurden zwar auf beiden Seiten reelle Torchancen erspielt, aber sämtlich von beiden Stürmerreihen vergeben. Überhaupt stand das Spielgeschehen

im Zeichen von zwei starken Abwehrrihen. In einer sehr verbesserten Form gegenüber der letzten Spieltage stellte sich Torhüter Kurt Chlebnicek vor und machte durch reaktionsschnelle Paraden und sehr gute Faustabwehren manche Tormöglichkeit des Gegners zunichte. Das Sturmspiel lief dagegen nicht wünschgemäß und wurde durch zahlreiche Fehlpässe sehr lückenhaft. In der II. Halbzeit wurde dann das Tempo beiderseitig gesteigert, da jede Mannschaft auf eine Entscheidung drängte. Nachdem Paul Bahl mit einem harten Schuß nur den Torpfosten traf und Hermann Hammann völlig freistehend über das Tor schoß, gelang es letzterem doch, seine Mannschaft mit 1 : 0 in Führung zu bringen, indem er zwei Gegner austrickste und den Ball unhaltbar in die Torecke schob. Nun setzte die Erfelder Elf alles auf eine Karte und bedrängte unser Tor mit stürmischen Angriffen, da bei einer Niederlage der Abstieg besiegelt gewesen wäre. In dieser Zeit war unsere Mannschaft zeitweilig zahlenmäßig auf neun Mann vermindert, da Siegfried Müller sowie Peter Götz verletzt auschieden. Die kämpferische Leistung des Gastgebers wurde in der letzten Minute belohnt, als der Mittelstürmer einen hoch in den Strafraum gehobenen Freistoß von der Torauslinie, an dem verduztet Tormann Kurt Chlebnicek vorbei zum verdienten Ausgleich per Kopfball ins äußerste Eck irkelte.

Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Friedrich Walter; Götz Peter, Achzehnter Bernd; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Bahl Paul; Hammann Hermann; Schäfer Hans; Hammann Ludwig.

#### Tabelle:

1.	TSV Wolfskehlen	20	14	5	1	55:20	33:7
2.	SV Erzhausen	19	14	1	4	55:27	29:9
3.	RW Darmstadt	20	11	7	2	48:32	29:11
4.	Eiche Darmstadt	20	10	3	7	66:55	23:17
5.	TuS Griesheim	20	8	2	10	43:39	18:22
6.	SKG Erfelden	20	6	6	8	38:38	18:22
7.	Eschollbrücken	19	6	5	8	34:39	17:21
8.	FTG Pfungstadt	20	7	3	10	37:41	17:23
9.	Schneppenhausen	20	6	3	11	28:45	15:25
10.	TV Hahn	19	3	4	15	31:54	10:28
11.	TV Crumstadt	19	3	1	15	18:74	7:31

#### Reserve-Mannschaft:

Die Reserve-Mannschaft konnte ihren Wunsch, ungeschlagener Meister zu werden, nicht verwirklichen, denn in ihrem letzten Spiel der Saison in Erfelden handelte sie sich mit 1 : 2 (1 : 2) Toren ihre erste und einzige Niederlage ein und beendete die Verbandsrunde mit einem Punktverhältnis von 36 : 4. Schon kurz nach dem Anpfiff gingen die Gastgeber nach zwei krassen Abwehrfehlern unserer Hintermannschaft mit 2 : 0 in Führung. Mittelstürmer Helmut Scheuch konnte noch vor der Pause den Anschlußtreffer erzielen. Nach der Pause war unsere Elf drückend überlegen, aber es gelang ihr nicht die gegnerische Abwehr nochmals zu überwinden.

Mannschaftsaufstellung: Gollenbeck Manfred; Hammann Gerhard; Hammann Norbert; Klein Werner; Biebel Hans; Hub Werner; Preiß Walter; Klein Walter; Scheuch Helmut; Hammann Manfred; Arndt Horst.

#### Jugendpokalspiele:

A-Jugend;	Rot-Weiß Walldorf	-	TSV Wolfskehlen	3:1
B-Jugend;	Rot-Weiß Walldorf	-	TSV Wolfskehlen	2:2
C-Jugend;	SKG Wallerstädten	-	TSV Wolfskehlen	4:0
D-Jugend;	TSV Wolfskehlen	-	VFR Groß-Gerau	0:6

gez. M. Gollenbeck

KLEINANZEIGEN BRINGEN GROSSEN ERFOLG!

## Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wolfskehlen trifft sich am Sonntag, dem 9. 4. 67 um 8 Uhr mit Uniform und Instrumenten am Feuerwehrgerätehaus.

## Evangelische Frauenhilfe

Abschlußfeier der evangelischen Frauenhilfe Wolfskehlen.

Auch in diesem Jahr fanden sich die Frauen der evangelischen Frauenhilfe als Abschluß ihrer Winterzusammenkünfte in dem Saal der Altkinderschule zu ihrer Abschlußfeier zusammen. Pfarrer Hübsch konnte an diesem Abend die Schwester Elisabeth Bymer, die mehr als drei Jahrzehnte hier in Wolfskehlen als Gemeindegewesener ihren aufopferungsvollen Dienst bei den Kranken und Sterbenden der Gemeinde versah, als Ehrengast begrüßen. Sie ist seit ihrer Pensionierung im Mutterhaus in Darmstadt und verbringt dort ihren Lebensabend. Im April kann sie ihren 80. Geburtstag feiern. Nach Verlesung der Abendlosung gab es an diesem Abend wieder den beliebten Kaffee und Kuchen und in froher und anregender Unterhaltung verrannen die Stunden unserer Frauen viel zu schnell. Pfarrer Hübsch bewies an diesem Abend, daß er auch ein guter Unterhalter ist, alles hörte gespannt seinen Darlegungen und Vorlesungen zu. Am Schluß gab es das Abendgebet und den Abendsegen. Auch der Ehrengast wußte viel aus seinem langen Leben zu berichten. Der Abend verlief in jeder Hinsicht harmonisch und zur Zufriedenheit aller. Noch recht lange wird man an diese gemütlichen Stunden zurückdenken.

## Humor

Gioacchino Rossini saß einmal mit mehreren italienischen Freunden beim Wein. Nach einem alten italienischen Brauch aßen die Männer trockenes Brot zu dem schweren ausgezeichneten Wein. Nur Rossini, der ja ein großer Feinschmecker war, hielt sein Brot in der Hand, ohne es zu essen. "Das ist das höflichste Brot, das ich jemals sah", erklärte der große Komponist seinen Zechgenossen, "denn so oft ich es zum Munde führe, immer wieder läßt es dem Wein den Vortritt".

## Ein wahrer Spruch!

Je größer das Glas, desto größer die Verpflichtung.

## Geflügel- Kleintierzucht- und Vogelschutzverein

Am kommenden Samstag, dem 8. 4. findet bei unserem Mitglied Oskar Dietz eine wichtige Vorstandssitzung statt. Beginn 20. 30 Uhr.

Ich bitte alle Vorstandsmitglieder, rechtzeitig und vollzählig zu erscheinen, damit unsere Generalversammlung, die sich aus Versehen am 4. 3. mit einer Veranstaltung des Gesangsvereins schnitt, endlich festgelegt und schnellstens abgehalten werden kann.

A. Hammann.

## Höhepunkt der Winterarbeit

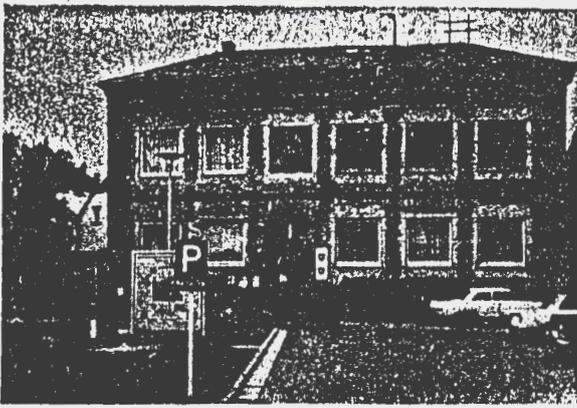
des örtlichen Volksbildungswerkes Wolfskehlen.

Der Farblichtbildervortrag von Wolfgang Hüber aus Offen-

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid, VERLAGSLEITUNG: Christa Frisch, CHEFREDAKTION u. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer, DRUCK/VERSAND: Robert Loth.

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 0444826, 6236 Eschborn/Taunus, Telefon 06196 / 41004, Telex 0414396.



# Wolfskehlen

## Gemeinde-Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Für den amtlichen Teil verantwortlich: Der Bürgermeister

2. JAHRGANG ( 92 )

FREITAG, DEN 19. MAI 1967

NUMMER 20

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Müllabfuhr

Wir weisen darauf hin, daß die Mülltonnen in der kommenden Woche wie gewohnt am  
Freitag, den 26. Mai 1967, ab 7.00 Uhr geleert werden.

Müllabfuhrzweckverband  
Groß-Gerau

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

#### Eheschließung

12. Mai 1967, Günter Lederer und Anita Erna Lederer geb. Dörrbeck

#### Sterbefall

Hans Ludwig Appel, geb. am 7. 11. 1900 in Wolfskehlen verst. am 13. 5. 1967

### WIR GRATULIEREN

24. 5. 1967, Taft Ernst, Berliner Straße 26, 70 Jahre  
26. 5. 1967, Glaser Anna, Karl-Ulrich Str. 4, 74 Jahre

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### Evang. Pfarramt Wolfskehlen

Samstag, 20. 5., 15.00 Uhr Trauung von Paul Stork u. Lieselotte Fuchs  
9.15 Uhr Christenlehre  
Sonntag, 21. 5., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
11.00 Uhr Kindergottesdienst  
Dienstag, 23. 5., 20.00 Uhr Kirchenchor

Im Mitteilungsblatt geworben, enthebt  
Sie aller Absatzsorgen.

### VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

#### Freiw. Feuerwehr Wolfskehlen

Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Wolfskehlen  
Wir beabsichtigen unseren Spielmannszug zu erweitern. Ab sofort bilden wir junge Pfeifer aus und bitten alle diejenigen, die hierfür Interesse haben, sich bis zum 16. Juni, in einer unserer nächsten Übungsstunden einzufinden. Das Mindestalter ist 12 Jahre.  
Der Spielmannszug trifft sich am

Freitag, den 19. 5. 1967, 20.30 Uhr  
im Rathaussaal zu einer gemeinsamen Übungsstunde.  
Am Sonntag, den 21. Mai 1967, findet eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

#### TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet :  
Abteilung Fußball

Am Pfingstsonntag nahm unsere I. Mannschaft an einem Turnier in Ffm - Oberrad teil, dessen Veranstalter die FTG Ffm-Oberrad anlässlich ihres 60 jährigen Jubiläums war. Die weiteren Teilnehmer waren die Vereine SKG Spendingen, SSG Langen und die Mannschaft des Gastgebers. Der Austragungsmodus schrieb Spiele von jedem gegen jeden bei einer jeweiligen Spielzeit von 2 x 20 Minuten vor. Nach der Auslosung mußte unsere Mannschaft ihr erstes Spiel gegen den B-Klassenmeister des Kreises Offenbach, SSG Langen bestreiten und konnte es nach eindrucksvollem Spiel verdient mit 2 : 0 Toren gewinnen, wobei das Ergebnis für den Gegner noch sehr schmeichelhaft ausfiel. Tragende Spielerpersönlichkeiten im Mittelfeld waren Siegfried Müller, Paul Bahl, welcher auch zweifacher Tor-schütze war, sowie der erstmals in der I. Mannschaft eingesetzte Jugendspieler Horst Sonntag, der unter Beweis stellte, daß mit ihm in der nächsten Saison stark zu rechnen ist. Das zweite Spiel fand dann erst um 14.00 Uhr gegen SKG Spendingen statt, bei dem Tormann Kurt Chlebnick und Siegfried Müller nicht mehr dabei waren. Da auch Spendingen sein erstes Spiel gewonnen hatte, war dieses Treffen eine Art Vorentscheidung für die Vergabe des Turniersieges. Das Spiel wirkte zwar anfangs ausgeglichen, aber unsere

### WICHTIGER HINWEIS

Wegen des Feiertages " Fronleichnam " ( Donnerstag, den 25. Mai 1967 ) müssen wir den Redaktionsschluß sowie den Anzeigen-Annahmeschluß vorverlegen :

Redaktionsschluß : Dienstag, den 23. Mai 1967 bei der Verwaltung  
Anzeigen-Annahmeschluß: Montag, den 22. Mai 1967 bei der Verwaltung

An o. gen. Terminen müssen Manuskripte und Anzeigen von der Verwaltung an uns abgesandt werden.  
Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Mannschaft erreichte bei weitem nicht das spielerische Niveau des ersten Treffens, da im Mittelfeld große Lächer klafften. Mitte der zweiten Spielhälfte ließ sich der nachmittags eingesetzte Torwart Manfred Gollenbeck von einem 35 m Freistoß, der sich über ihn hinweg in das Netz senkte, überraschen. Nach einem weiteren unhaltbaren Gegentreffer konnte lediglich Mittelläufer Ludwig Hammann auf 1 : 2 verkürzen.

Im letzten Spiel gegen die FTG Ffm -Oberrad war dann unsere Elf aus allen Fugen geraten und verlor verdient mit 0 : 2 Toren. Dabei machte sich bei unseren Männern die unerträgliche Hitze, verschiedentlich erkennbare Trainingsrückstände sowie die Nachwirkungen der Einweihungsfeier des Bürgerhauses nachteilig bemerkbar, so daß es in der Gesamtwertung nur zum dritten Rang reichte.

Folgende Spieler wurden in den drei Spielen eingesetzt : Chlebnick Kurt, Gollenbeck Manfred, Hofmann Klaus, Hammann Ludwig, Götz Peter, Hammann Walter, Klein Werner, Klein Walter, Müller Siegfried, Hammann Paul, Sonntag Horst, Bahl Paul, Preiß Walter, Hammann Hermann, Arndt Horst, Hammann Manfred, Schertler Uwe.

#### Vorschau

Am kommenden Sonntag, haben wir den Veranstalter des Turniers, die FTG Ffm-Oberrad, der in der B-Klasse Offenbach spielt, zu Gast.

Die Spiele wurden für die II. Mannschaft um 14.00 Uhr und für die I. Mannschaft um 15.30 Uhr festgelegt. Unsere Spieler werden sich sicher für die Niederlage am Sonntag revanchieren wollen.

## ZUR INFORMATION

### Einweihung des Bürgerhauses

Über die verschiedenen Veranstaltungen anlässlich der Einweihung unseres Bürgerhauses bringen wir in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bildbericht.

### Obstbau

Die Grauschimmel - ( Botrytis)-Bekämpfung bei der Erdbeere muß rechtzeitig erfolgen !

1. Spritzung: Beginn der Vollblüte ( ca. 20 % offene Blüten)
2. Spritzung: Während der Vollblüte

Es muß mit starkem Spritzdruck gearbeitet werden. 2 000 - 2 400 l Wasser / ha ( 200 - 240 l Wasser / 1000 m<sup>2</sup> ) sind erforderlich ! Gut bewährt hat sich eine 3 -Düsegabel.

Folgende Mittel kommen in Frage :

Euparen ( 0,25 % ) - 14 Tage Wartezeit

Erdbeerspritzmittel Spieß-Urania ( 0,3 % ) - 10 Tage Wartezeit

TMTD -Präparate ( 0,2 % ) - 7 Tage Wartezeit u. a.

Gegebenenfalls muß eine 3. Spritzung ( wenn nasse und kühle Witterung die Blütezeit in die Länge zieht) mit einem TMTD-Präparat ( 7 Tage Wartezeit ) in die abklingende Blüte vorgenommen werden.

Keine Sprühgeräte benutzen ! Keine Netzmittel zusetzen ! Das Unterlegen von Stroh, Holzwolle und dergleichen hilft, den Grauschimmelbefall zu vermindern.

Himbeere :

Gegen den Himbeerkäfer werden kurz vor der Blüte bienenschädliche Präparate wie Thiodan oder Toxaphen eingesetzt. Mit einer Euparen-Spritzung in die Blüte können auch gegen den Grauschimmelbefall ( Botrytis), bei regnerischer Witterung, an Himbeeren gute Erfolge erzielt werden.

Nicht zu spät spritzen ! Wartezeiten unbedingt einhalten !

Kernobst- Nachblütespritzung

Auch beim Kernobst ist in diesem Jahr die Nachblütespritzung wegen des starken Spinnmilben- und Blattlaus-Auftretens, sehr wichtig. Verwendet werden Mittel wie Metasvstox u. a.

## ACKER - UND GEMÜSEBAU

Zur Unkrautbekämpfung in Buschbohne liegt jetzt die vorläufige Anerkennung für Patoran vor.

Das Mittel wird mit 3 kg / ha ( 300 g / 1000 m<sup>2</sup> ) bis 3 Tage nach der Saat gespritzt. Gleichmäßige Saattiefe ( mindestens 3 cm, besonders auf leichten Böden ) erforderlich.

Zur Bekämpfung der Kohlhernie kann Brassicol anstelle des nicht mehr verfügbaren Brassisan verwendet werden. Die auf den Packungen angegebenen Anwendungsvorschriften müssen sorgfältig beachtet werden !

### Unkrautbekämpfung im Obstbau

Ob, wie oft, und mit welchen Mitteln eine chemische Unkrautbekämpfung durchgeführt werden muß oder kann, hängt neben der Eignung des Mittels für die betreffende Kultur auch noch von zahlreichen anderen Faktoren und Gegebenheiten, wie z. B. Art der Bodenbearbeitung, Bepflanzungssystem, Bodenart, Hanglage, Befahrbarkeit der Anlage nach starken Niederschlägen u. a. mehr ab. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine zeitweise Vernichtung des Unkrautbewuchses einer totalen Beseitigung vorzuziehen. Sollen Einsaaten vorgenommen werden ( Gründüngung ), dann kommen auch nur Mittel in Frage, die keine Rückstände hinterlassen bzw. solche, die bis zum Einsaatetermin abgebaut sind. Alle diese Fragen und auch andere, wie die der möglichen Folgeverunkrautung nach dem Einsatz gewisser Mittel, können mit dem zuständigen Pflanzenschutzberater ( Landwirtschaftsschule / Landw. Amt) besprochen werden.

#### KERNOBST

gegen auflaufende Unkräuter auf unkrautfreiem Boden :

Gesatop ( Simazin ) 3 - 5 kg / ha

Gesatop-Granulat 60 kg / ha

Afalon 4 - 6 kg / ha

gegen vorhandenen Unkrautbewuchs ( Samen - und Wurzelunkräuter ) :

Domatol ( auf unkrautfreien und wenig verunkrauteten Flächen ) 5 - 7,5 kg / ha

( auf vergrasten Flächen ) 10 kg / ha

Domatol-Spezial ( vorläufig anerkannt, je nach Verunkrautung und Lage ) 10 - 15 kg / ha

Gesaprim ( ab 4. Standjahr ) 10 kg / ha

Semaparol ( ab 4. Standjahr ) 10 kg / ha

Gramoxone ( ohne Dauerwirkung.

keine Rückstände, evtl. Behandlung nach

einigen Wochen wiederholen, besonders

wirksam gegen Gräser ) 5 l / ha

#### S T E I N O B S T

Domatol ( außer Pfirsich und Aprikose ) und Domatol-Spezial siehe Kernobst !

Afalon siehe Kernobst ! Gramoxone siehe Kernobst !

#### B E E R E N O B S T

Gesatop und Gesatop-Granulat siehe Kernobst !

Aresin und Afalon ( gegen auflaufende Unkräuter, vorläufig anerkannt ) 6 - 8 kg / ha

Eptapur ( gegen auflaufende Unkräuter, vorläufig anerkannt ) 10 kg / ha

Gramoxone siehe Kernobst

( Domatol ist ebenfalls anerkannt, wird

aber nur vor dem Austrieb eingesetzt)!

#### E R D B E E R E

Anerkannt sind Gesatop und Tenoran. Anwendung nach Vorschrift erst wieder nach der Ernte bzw. nach dem Pflanzen im Herbst.

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich  
Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1976

HERAUSGEBER: Hans Schmid, VERLAGSLEITUNG: Christa Frisch  
CHEFREDAKTION u. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer  
DRUCK/VERSAND: Robert Lorenz

DRUCK UND VERLAG: PRIMOVERLAG HANS SCHMID

## TSV 03 Wolfskehlen

### Abteilung Fußball:

Am Sonntag, dem 21. 5. hatten unsere beiden aktiven Mannschaften im Freundschaftsspiel die Teams der FTG Ffm - Oberrad zu Gast.

Die I. Mannschaft traf dabei auf einen unerwartet starken Gegner, so daß sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte, welches unsere Elf knapp, aber verdient mit 2:1 (1:1) Toren für sich entscheiden konnte. Um dieses Treffen noch aus dem Feuer zu reißen, bedurfte es einer großen kämpferischen Leistung, denn den von der Verbandsrunde gewohnten Spielrhythmus haben unsere Spieler nach der längeren Pause noch nicht recht wiedergefunden. Schon in der ersten Minute ließ sich unsere Abwehr, in der nach einer kurzen Anlaufzeit Mittelläufer Ludwig Hammann überragte, überraschen, als der gegnerische Mittelstürmer eine Flanke völlig freistehend unhaltbar einköpfen konnte. Allmählich bekam unsere Elf ihren Gegner dann unter Kontrolle und Mittelstürmer Hermann Hammann konnte den Ausgleich erzielen, indem er sich kraftvoll an mehreren Gegnern vorbeitankte und einschob. Nach weiterhin verteiltem Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten war es dann Verteidiger Klaus Hofmann, der mitte der zweiten Halbzeit das Siegestor erzielen konnte. Ein gutes Spiel lieferte Walter Preiß auf dem Rechtsaußenposten; sein einziger Nachteil ist nur, daß er sich nicht zu einem trockenen Schuß aus vollem Lauf aufs Tor entschließen kann, wenn er seinen Gegner ausgespielt hat. In der zweiten 45 Minuten wurde Verteidiger Walter Klein aus der Mannschaft genommen. Linksaußen Horst Arndt ging auf dessen Posten zurück und Spielertrainer Paul Hammann übernahm den Außenstürmerposten. Mannschaftsaufstellung: Chlebnicek Kurt; Hofmann Klaus; Hamman Ludwig; Götz Peter; Klein Walter; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Preiß Walter; Bahl Paul; Hammann Hermann; Arndt Horst.

II. Halbzeit: Hammann Paul für Klein Walter.  
Reserve-Mannschaft:

Die Reserve-Mannschaft war ihrem Gegner in allen Belangen überlegen und kam zu einem eindrucksvollen 8:0 (2:0) Sieg. Unsere Abwehr verlebte einen ruhigen Nachmittag, da der Gegner kaum einmal vor unser Tor kam. Unsere Sturmreihe, in der Heinrich und Walter Hammann überragten, zeigte ein direktes, ideenreiches Spiel und erzielte vor allem in der II. Halbzeit in regelmäßigen Abständen ihre Tore.

In die Torschützenliste trugen sich ein: Walter Hammann (3), Heinrich Hammann(2), Werner Hub (2) und Hans Schäfer II (1).  
Mannschaftsaufstellung: Gollenbeck Manfred; Hammann Gerhard; Hammann Norbert; Klein Werner; Friedrich Walter; Schertler Uwe; Hub Werner; Schäfer Hans II; Hammann Walter; Hammann Heinrich; Hammann Manfred.

### Jugendpokalspiele:

A-Jugend: TSV Wolfskehlen - VFR Rüsselsheim 8:0  
B-Jugend: TSV Wolfskehlen - VFR Rüsselsheim 0:3  
C-Jugend: SV Geinsheim - TSV Wolfskehlen 5:0

A UFRUF M. Gollenbeck

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß unsere Meisterschaftsfeier mit anschließendem Tanz am kommenden Samstag, dem 27. 5., 20.30 Uhr, im Bürgerhaus stattfindet. Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins aufs herzlichste eingeladen.  
Der Vorstand

## ZUR INFORMATION Bekanntmachung

Ausschreibung und Einsendung der Lohnsteuerbelege für das Kalenderjahr 1966 und über die Rückgabe der Lohnsteuerkarten 1966.

I. Ausschreibung der Lohnsteuerbelege 1966 durch den Arbeitgeber.

Der Hessische Minister der Finanzen hat mit Erlaß vom 20. 1. 1967 - S 2384 A - 1 - II A 23 - die Ausschreibung von Lohnsteuerbescheinigungen, Lohnsteuerüberweisungsblättern und

Die Anordnungen sind im Bundessteuerblatt 1967 Teil II Seite 42 und im Staats-Anzeiger für das Land Hessen 1967 Nr. 6 Seite 186 veröffentlicht worden.

Danach gilt folgendes:

1. Auf der Lohnsteuerkarte 1966 sind zu bescheinigen:

a) In Abschnitt V:

Der Zeitraum, für den der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 1966 dem Arbeitgeber schuldhaft nicht vorgelegt hat;

b) in Abschnitt VI:

Der Zeitraum der Beschäftigung bei dem Arbeitgeber im Kalenderjahr 1966, der während dieser Zeit bezogene Arbeitslohn und die davon einbehaltene - g auch die im Lohnsteuer-Jahresausgleich erstattete verrechnete - Lohn- und Kirchensteuer.

Wegen des Eintrags steuerfreier vermögenswirksamer Leistungen und der ermässigt besteuerten Versorgungsbezüge (§ 6b Lohnsteuer-Durchführungsverordnung LStDV-) wird auf die Ausführungen unter Ziff. 4. verwiesen.

2. Ein Lohnsteuerüberweisungsblatt für das Kalenderjahr 1966 ist u. a. auszufertigen;

a) für Arbeitnehmer, die es unterlassen haben, dem Arbeitgeber ihre Lohnsteuerkarte 1966 auszuhändigen (§ 37 Abs. 1 LStDV),

b) für die im Ausland wohnhaften Beamten (§ 38 LStDV) und für die nach § 40 LStDV beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmer, für die keine Lohnsteuerkarten ausgeschrieben sind,

c) für Aushilfskräfte, deren Dienstverhältnis nur kurze Zeit dauerte, wenn das Finanzamt gestattet hat, von der Ausschreibung der Lohnsteuerbescheinigungen auf der Lohnsteuerkarte 1966 jeweils nach Beendigung des Dienstverhältnisses abzusehen (§ 47 Abs. 3 LStDV),

d) für die Fälle, in denen der Arbeitgeber entgegen seiner Verpflichtung für einen vor dem 31. Dezember 1966 aus verschiedenen Arbeitnehmer die Lohnsteuerbescheinigung der zweiten Seite der Lohnsteuerkarte 1966 nicht ausgeschrieben hat.

Keine Lohnsteuerbescheinigung ist erforderlich, wenn ein Lohnkonto nicht geführt zu werden braucht.

3. Neben den Lohnsteuerbescheinigungen nach Ziffer 1 oben ist ein Lohnzettel 1966 für die Arbeitnehmer auszuscriben,

a) deren Arbeitslohn im Kalenderjahr 1966 den Betrag von 24.000, -- DM überstiegen hat,

b) auf deren Lohnsteuerkarte 1966 die Steuerklasse IV oder bescheinigt ist und deren Arbeitslohn im Kalenderjahr den Betrag von 10.000, -- DM überstiegen hat,

c) auf deren Lohnsteuerkarte 1966 die Steuerklasse VI bescheinigt ist (in diesen Fällen ist auf dem Lohnzettel anzugeben: "Mehrere Lohnsteuerkarten"),

d) die eine Ausschreibung beantragen, weil sie eine Einkommensteuererklärung abzugeben haben.

Bei Arbeitnehmern, die nur während eines Teils des Kalenderjahrs 1966 beim Arbeitgeber beschäftigt waren, ist die Frage, ob der Arbeitslohn im Kalenderjahr 1966 24.000 DM oder 10.000 DM überstiegen hat, der Arbeitslohn eines vollen Jahresbetrags umzurechnen.

4. In den vorbezeichneten Steuerbelegen ist der Bruttoarbeitslohn einschl. etwa gewährter Weihnachtszuwendungen (Neujahrzuwendungen) und ohne Abzug des Weihnachtsfreibetrags, des Arbeitnehmerfreibetrags und des steuerfreien Teils von Versorgungsbezügen anzugeben. Vermög-

wirksame Leistungen nach dem Zweiten Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer (2. VermBG) gelten nur insoweit zum Bruttoarbeitslohn, als von ihnen wegen Überschreitung des steuerfreien Höchstbetrags von 312, -- DM 468, -- DM Lohnsteuer zu erheben war. Soweit vermögenswirksame Leistungen (einschl. der nach § 4 2 VermBG vermögenswirksam angelegten Teile des Arbeitslohns) steuer-

starben schon als Kinder. Der älteste Sohn Wilhelm, der zu Hause die Landwirtschaft führte, verstarb am 12. Mai 1947 bei seiner Rückkehr aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft auf dem Transport in die Heimat. Man sieht also, daß im Leben unseres Geburtstagskindes nicht immer heller Sonnenschein war, sondern, daß sie auch schweres Leid auferlegt bekam. Ihre Freude und ihr Stolz sind 8 Enkelkinder und 10 Urenkel. Ihnen ist sie eine vorbildliche "Oma" und besonders im Haus ist sie als Kindermädchen heute noch unersetzlich. So wie sie in früheren Jahren stolz auf den Garten hinter dem Bauernhof war, so ist sie es auch heute noch. Auch heute noch achtet sie streng darauf, daß die Kinder nicht auf die Länder im Garten treten und dort Schaden anrichten. Wenn so etwas vorkommt, dann kann sie wie vor 50 Jahren sehr streng werden. Aber das vergeht immer wieder sehr schnell. Im bäuerlichen Betrieb macht sie sich auch heute noch in vielfacher Weise nützlich. Für ihre von jeher fleißigen und an harte Arbeit gewöhnten Hände gibt es immer etwas zu tun. In allen Bereichen des Hauses sucht sie sich noch nützlich zu machen. Ihr hohes Alter ist ihr kaum anzusehen und darüber hinaus hat sie sich bis auf den heutigen Tag einen gesunden Humor behalten. Sie findet auch heute noch in jeder Situation das passende Wort, sie kann streng tadeln aber auch wieder grundgütig sein. Der fortschrittliche Geist in der Gemeinde Wolfskehlen imponiert ihr ganz besonders. Ihr Enkel Helmut Frey mußte sie vor einiger Zeit einmal durch die ganze Gemarkung Wolfskehlen fahren, weil sie einmal die neuzeitlichen Betonwege mit eigenen Augen sich ansehen wollte. Aber auch die schönen neugebauten Straßen im Ortsbild imponieren ihr genau so. Die Kanalisation in der Gernsheimerstraße und die damit verbundene völlige Neugestaltung der Oberdecke dieser Straße machen ihr Freude. Die damit vorübergehend verbundenen Unannehmlichkeiten und Einschränkungen wurden gerne in Kauf genommen. Sie hat aber auch trotz ihres hohen Alters noch eine sehr schöne sympathische Stimme und die Enkel und Urenkel ruhen manchmal nicht eher, bis die Oma ihnen ein schönes Schlaflied aus der alten, leider vergangenen, Zeit vorgesungen hat.

Sie war schon von jeher eine Bauersfrau aus altem Schrot und Korn und das ist sie bis zum heutigen Tag geblieben. Sie kränkelt zwar jedes Jahr im Frühjahr etwas. Aber das ist immer wieder schnell überwunden und so war es auch in diesem Jahr. Sie ist wieder gesund und niemand sieht ihr die 85 Lenze an. Sie wird an ihrem Ehrentag viele Glückwünsche und Ehrungen entgegennehmen dürfen. Auch unsere Zeitung liebt sich aus vollem Herzen an und wünscht dem Geburtstagskind auch weiterhin einen frohen und unbeschwerten Lebensabend.

## GOLDENE HOCHZEIT IN WOLFSKEHLEN

Am Samstag, dem 6. Mai können die Eheleute Bork in der Gartenstraße 19 das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern. Valentin Bork ist ein gebürtiger Griesheimer und wurde am 26. Dezember 1888 als Sohn des Arbeiters Heinrich Bork dortselbst geboren. Seine Ehefrau Marie ist eine geborene Laut und stammt aus der Sackgasse in Wolfskehlen. Ihr Vater war Valentin Laut. Es waren vier Geschwister, von denen noch drei am Leben sind. Bei dem Goldhochzeiter waren es sechs Geschwister. Außer ihm lebt von diesen niemand mehr. Am 6. Mai des Kriegsjahres 1917 wurde hier in Wolfskehlen der Bund fürs Leben geschlossen. Aus der Ehe gingen zwei Töchter und ein Sohn hervor. Die Töchter sind beide noch am Leben, während der Sohn in den ersten Tagen des Rußlandfeldzuges sein Leben hingeben mußte. Er war der Stolz der Familie und sein Tod traf die Familie damals hart. Heute bringt das Ehepaar seinen Lebensabend bei einer Tochter, die mit Peter Hanf aus Geinsheim verheiratet ist. Beide Eheleute mußten in ihrem langen Leben hart arbeiten und es wurde ihnen nichts geschenkt und blieb ihnen auch nichts erspart. Valentin Bork war Hilfsarbeiter in verschiedenen Betrieben und in dieser Eigenschaft viele Jahre in der Konservenfabrik

"Helvetia" Groß-Gerau tätig. In den letzten Jahren seines Berufslebens fand er in der Gemeinde Arbeit und Brot und unter seiner Regie begannen die Renovierungsarbeiten auf dem Wolfskehlener Friedhof. Er hat dort für die Sauberhaltung dieser Ruhestätte und für die Ordnung vieles getan, wenn er auch nicht immer von jedem verstanden worden ist. Heute bringt der Goldhochzeiter seinen wohlverdienten Ruhestand bei seiner Tochter, wie schon oben erwähnt. Neben seinen Kindern sind es 4 Enkel, die ihrem Opa und ihrer Oma die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Ehrentag überbringen wollen. Darüber hinaus werden viele Nachbarn, Verwandte und Bekannte unter den Gratulanten zu finden sein. Auch unsere Zeitung überbringt dem hochbetagten und immer fleißigen und auch heute noch gesunden Paar die herzlichsten Glückwünsche!

=====  
Für die Goldene Hochzeit der Eheleute Valentin Bork findet die kirchliche Feierlichkeit um 14.30 Uhr in der Kirche statt.  
=====

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN TSV 03 Wolfskehlen

### VORANZEIGE

Wir erlauben uns schon jetzt darauf hinzuweisen, daß die Meisterschaftsfeier anlässlich der errungenen Meisterschaften durch unsere I. Mannschaft sowie der Reserve-Mannschaft in der B-Klasse Darmstadt am Samstag, dem 27. Mai 1967 um 20.30 Uhr in der bis dahin fertiggestellten Mehrzweckhalle stattfindet. Nach Ablauf des offiziellen Programms, das sich hauptsächlich der Ehrung der in den beiden Meisterschaften eingesetzten Spieler widmet, spielt die bewährte Kapelle Hofmann aus Griesheim zum Tanz auf, so daß für Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden gesorgt ist.

Angesichts der Seltenheit einer solchen Festlichkeit, es sei bemerkt, daß zum ersten Male in der Vereinsgeschichte des TSV 03 eine Doppelmeisterschaft errungen werden konnte, möchten wir schon jetzt alle Mitglieder und Gönner des Vereins zu diesem Abend aufs herzlichste einladen. Die Vereinsmitglieder dürfen wir gleichzeitig darauf aufmerksam machen, daß außer einer nochmaligen Bekanntmachung in den "Wolfskehlener Gemeinde-Nachrichten" zu einem späteren Zeitpunkt keine besonderen schriftlichen Einladungen herausgegeben werden.

Der Vorstand

### Sondermannschaft:

Am Samstag, dem 29.4.1967 hatte unsere Sondermannschaft dieselbe der TSG Messel zu Gast und konnte mit 3:2 (2:0) Toren einen weiteren Sieg verbuchen. Auch diesmal kamen wiederum mit Paul Bahl, Hans Schäfer II, Walter Hammann und Spielertrainer Paul Hammann Spieler der aktiven Mannschaften zum Einsatz, damit sie während der langen Pause ihren Spielrhythmus nicht vollends verlieren, wobei letzterer an diesem Samstagnachmittag seine Einzelaktionen etwas übertrieb und manchen freigelassenen Mitspieler übersah. Nachdem Paul Bahl (2) und Rolf Heiß mit drei schönen Toren einen beruhigenden Vorsprung erzielt hatte, wurde die Abwehr etwas leichtsinnig und mußte kurz vor Schluß noch zwei

Das AMTLICHE BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentlich. Bezug: Nur an Abonnenten, Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Okt. 1965.

HERAUSGEBER: Hans Schmid, VERLAGSLEITUNG: Christa Frisch, CHEFREDAKTION u. PRODUKTIONSLEITUNG: Marion Scheidhauer, DRUCK/VERSAND: Robert Loth,

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID, 6689 Merchweiler/Saar, Pf. 20, Telefon 06825/5021, Telex 0444826, 6236 Eschborn/Taunus, Telefon 06196 / 41004, Telex 0414396.

Gegentreffer hinnehmen, wobei Verteidiger Wolfgang Zimmer das letzte mit einem Eigentor beisteuerte.

Mannschaftsaufstellung: Dörr Günter; Hammann Walter; Zimmer Wolfgang; Daimer Anton; Kraft Karl; Schäfer Hans II; Karg Karl-Heinze; Hammann Paul; Heiß Rolf; Melchior Horst; Bahl Paul.

Am kommenden Samstag bestreitet die Sondermannschaft um 16.00 Uhr das fällige Rückspiel gegen die Alte-Herren-Mannschaft des VT Frankenthal.

Jugendpokalspiele:

A-Jugend: TSV Wolfskehlen - SV Bischofsheim 07

2:1

B-Jugend: TSV Wolfskehlen - SV Bischofsheim 07

6:1

C-Jugend: TSV Wolfskehlen - Königstädten

6:2

D-Jugend: SKV Büttelborn - TSV Wolfskehlen

0:4

## Der 1. Mai in Wolfskehlen

Offizielle Veranstaltungen seitens der Gemeinde fanden in diesem Jahr keine statt. Trotzdem wurde auch in unserer Gemeinde dieser Festtag der Arbeit fröhlich begangen. Am Samstagabend hielt die Sängervereinigung 1851 im großen Saal "Zum Schützenhof" ihren Familienabend ab, der mit einem Tanz in den Mai verbunden war. Der erste Vorsitzende Philipp Schäfer konnte eine recht beachtliche Anzahl von Gästen sehr herzlich willkommen heißen, wenn es auch nicht zu verkennen ist, daß der Zuspruch zu derartigen Veranstaltungen in den letzten Jahren immer mehr nachläßt. Der Ansager des Abends war Charly Hey, der es ausgezeichnet verstand, die einzelnen Pausen durch gute Einfälle zu überbrücken. Die Sänger sangen unter ihrem Dirigenten Barthel aus Büttelborn einige sehr schöne Lieder und konnten dafür herzlichen Beifall ernten. Das neu ins Leben gerufene Quartett der Sängervereinigung kam auch ganz ausgezeichnet bei den Gästen an.

W. Kleinböhl als Solist wurde auch sehr dankbar applaudiert. Die Kunstkraftsportabteilung des Turn- und Sportvereins 1903 Wolfskehlen sorgte in einigen Einlagen ebenfalls für eine ganz ausgezeichnete Auflockerung des Gesamtprogramms. Die Kapelle Strauß aus Bauschheim sorgte für den musikalischen Teil und spielte auch fleißig zum Tanz auf. Eine sehr gut ausgestattete Tombola rundete das insgesamt sehr angenehme Programm des Abends mit netten Überraschungen ganz ausgezeichnet ab. - Am Sonntagnachmittag trafen sich die Sänger, um unter Leitung von Vizedirigent Paul Hammann dem früheren Sänger und einstigen ersten Vorsitzenden der "Eintracht" Georg Ewald zuseinem 75. Geburtstag ein wohlgeklungenes Ständchen zu überbringen. Es wurden einige schöne Lieder gesungen und der Vorsitzende Philipp Schäfer dankte dem früheren Aktiven des Vereins für seine Treue zum Verein, die mit der Ehrenmitgliedschaft schon vor Jahren belohnt wurde, und überreichte ihm ein kleines Geburtstags-geschenk. Georg Ewald zeigte sich über diese Anerkennung sehr gerührt und versprach dem Verein auch weiterhin die Treue zu halten. Ein kleiner Umtrunk in der Gastwirtschaft "Zur Eisenbahn" bildete den Abschluß. Am ersten Mai zog der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr durch die Ortsstraßen und seine flotten Weisen fanden überall hohe Anerkennung. Um 10.00 Uhr traf man sich dann in der Gastwirtschaft "Zum Darmstädter Hof". Dort waren gependete Speck- und Eier-Portionen mundgerecht fertiggemacht und warteten auf ihren Verzehr. In Vertretung des Bürgermeisters Blodt überbrachte der erste Beigeordnete Bockard die Grüße und den Dank der Gemeinde an die Wehr und ihren flotten Spielmannszug. Es sei schon und beruhigend, wenn sich eine

Anerkennung. Der Gemeindevorstand wisse das immer zu würdigen und es sei nur zu hoffen, daß die bisherige gute Zusammenarbeit auch weiterhin fortbestehen möge. Der Gemeindevorstand habe beschlossen, allen Männern die heute von der Feuerwehr aus hier vertreten seien, eine Flasche Bier zu spendieren. Man war im Anschluß an dieses kräftige Maifrühstück noch recht lange beisammen und der Spielmannszug der Wehr sorgte dabei für flotte und angenehme Unterhaltung, bei der die Klarinette unter dem Feuerwehrkameraden Leiß sehr gut mitsang. Die seither am 1. Mai übliche Kinderbelustigung wird in diesem Jahr bei der Einweihung der neuen Mehrzweckhalle nachgeholt, wie aus dem Munde des ersten Beigeordneten zu hören war. Bürgermeister Willi Blodt kam später auch noch zu der frohen Runde und wurde sehr herzlich begrüßt.

## Erlaß der Kanalanschlußgebühren

Fortsetzung aus Nr. 17!

Unter d sind die gewünschten Dauerkulturen anzugeben, z.B. Baumstücke, Spargelanlagen.

Muster für einen Planwunsch:

III. Planwünsche:

Ich wünsche Abfindung:

a) Bedingte Grundstücke:

Block 318

Industriegebiet in alter Lage 140 WE

b) Ackerland

Block 1153 (Osteil) 850 WE

c) Wiese

Block 647 ganz (alte Weide) 69 WE

Rest in Block 514 100 WE

Summe: 1159 WE

Diese Summe muß mit dem Anspruch des Teilnehmers übereinstimmen, der sich aus dem Teilnehmer- und Schätzungsnachweis Spalte 12 nach Abzug des Beitrags für Straßen, Wege und Gräben (etwa 3-4 %) ergibt.  
gez. Stechel

## HUMOR

Der Ehemann sitzt im Sessel und ist in die Zeitung vertieft. Seine Ehefrau: "Männer, wenn wir morgen Sonnenschein haben, werde ich fortgehen und mir ein neues Kleid kaufen. Sehe doch bitte einmal nach, was der Wetterdienst berichtet!"

Der Mann: "Regen, Sturm und Hagelschlag"  
Der Fabrikbesitzer trifft auf dem Fabrikhof den kleinen Peter, den Sohn seines Chauffeurs. Peter denkt nicht daran, ihn zu grüßen, der doch der Chef seines Vaters ist. "Nanu, Peter" sagt der Fabrikant, "Kennst Du mich denn nicht?" "Doch, doch", antwortet Peter geringschätzig, "Du bist der Mann, der manchmal in Vaters neuem Auto mitfahren darf".

## Der Spruch von heute

Ein feines Gefühl läßt sich so wenig lernen, wie ein echtes. Man hat es oder hat es nicht.

## Über die Liebe

Goethe: Liebe ist etwas Ideales, Heiraten etwas Reelles, und nie verwechselt man ungestraft das Ideelle mit dem Reellen.

Oscar Wilde:

Der Mann will immer die schönste Liebe sein - die

zufriedenstellend bezeichnet werden. Der Barverkauf sollte mehr foriiert werden. Die Bewertung der Warenvorräte ist vertretbar. Bei der Kreditgewährung wurde zwar über den Einlagenzuwachs hinausgegangen, aber die guten Liquiditätsverhältnisse der Genossenschaft ermöglichten dies ohne Gefährdung der Liquidität. Unvertretbare Aufwendungen gab es keine. Das Rechnungswesen vermittelte den Eindruck einer ordnungsmäßigen Buchführung. Die Vermögenslage der Genossenschaft kann als geordnet bezeichnet werden. Das ist aus dem Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung als das wesentlichste zu berichten. Wortmeldungen dazu gab es keine. Geschäftsführer Otto Biebel legte unter Punkt 2 der Tagesordnung den Jahresbeschluß zum 31. 12. 1966 nebst Geschäftsbericht und die Gewinn- und Verlustrechnung vor. Als Hauptmerkmal dieses Berichtes kann festgestellt werden, daß ein durchaus vertretbarer Reingewinn erzielt werden konnte, der den Mitgliedern in Form von Dividenden ( 7 % ) wiederzufließen soll. Dem Reservefonds und der Betriebsmittelrücklage wurde ebenfalls wieder eine angemessene Aufstockung zuteil. Im Getreidegeschäft gab es im abgelaufenen Jahr eine kleine Rückwärtsbewegung, die auf den ungünstigen Ertrag des Vorjahres zurückzuführen sein dürfte. Biebel gab ein sehr interessantes Zahlenmaterial, aus dem hervorgeht, daß im Berichtsjahr vieles getan und vieles auch erreicht wurde. Im Kreditgeschäft müsse die Genossenschaft jetzt so lange die Kreditbremse anziehen, bis auf dem Kapitalmarkt wieder eine günstige Situation sich abzeichnet. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Unter Punkt drei berichtet der Aufsichtsratsvorsitzende über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im abgelaufenen Jahr und über die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieselbe wurde in Ordnung befunden und die Organe der Verwaltung hätten alle ihre Pflicht gewissenhaft erfüllt. Ihnen allen auch den Mitgliedern des Vorstandes und den Angestellten und Arbeitern sprach er den Dank der Generalversammlung für ihre geleistete Arbeit aus und bat auch weiterhin um restlosen u. selbstlosen Einsatz für die Belange der Genossenschaft. Er appellierte wieder an die Genossenschaftstreue aller Mitglieder. Auch zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen. Unter Punkt 4 wurde dann der vorgelegte Jahresbeschluß zum 31. 12. 1966 genehmigt und die Verteilung des Reingewinnes in der vorgetragenen Weise beschlossen. Dem sich daran anschließenden Antrag auf Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde einstimmig entsprochen. Aus dem Vorstand schied aus dessen Vorsitzender Georg Ludwig Hammann. Er wurde aber einstimmig wieder gewählt. Auch die aus dem Aufsichtsrat turnusgemäß ausscheidenden Mitglieder Wilhelm Hofmann und Ludwig Biebel wurden einstimmig wieder gewählt. Der Aufsichtsratsvorsitzende beglückwünschte alle wieder Gewählten zu ihrer Wahl und bat sie um weitere vertrauensvolle sachliche Mitarbeit in den Organen der Genossenschaft. Anträge lagen keine vor. Unter Punkt Verschiedenes löste eine Anfrage wegen der beiden Sitze der verstorbenen Mitglieder im Aufsichtsrat Willi Röllig und Karl Heinrich Ewald eine lebhafte Debatte aus. Da aber die Genossenschaft gehalten ist, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder wieder auf sechs zu reduzieren, erzielte man nach mehreren Wortmeldungen schließlich auch über diesen Punkt wieder eine Einigung. Es verbleibt dabei, daß der Aufsichtsrat zunächst einmal mit 7 Mitgliedern besetzt bleibt und in der nächsten Jahreshauptversammlung werden entsprechende Beschlüsse zur Beratung stehen. Otto Biebel ergriff noch einmal das Wort und nahm zu verschiedenen Warenbezügen Stellung und bat auch bei Frühbezugsmöglichkeiten einzelner Sortimente nicht zu lange zu warten, damit die in diesem Frühbezug liegenden Möglichkeiten auch voll ausgenutzt werden könnten. Er kam auf den Heizölbezug und den Bezug anderer Brennstoffe zu sprechen und gab auch sonst recht beachtenswerte Tips. Gegen 22.00 Uhr schloß der Versammlungsleiter die schön und harmonisch verlaufene Versammlung mit den besten Wünschen für alle Mitglieder der großen Genossenschaft für das nun vor uns liegende neue Geschäftsjahr.

Anschließend war man noch recht lange gemütlich beisammen und auch hier kamen in Einzelgesprächen Genossenschaftsdinge zur Sprache und man konnte auch hier den Eindruck gewinnen, daß der größte Teil der Mitglieder der Raiffeisenkasse Wolfskehlen nicht nur treu zu ihrer Genossenschaft stehen, sondern daß man darüber hinaus auch an allen Dingen mit größten Interesse Anteil nimmt. Das aber ist für ein derartige Einrichtung immer schön und gut.

- Philipp Bockard -

## TSV 03 Wolfskehlen

Schöne Feierstunde bei der Doppelmeisterschaftsfeier des TSV 03 Wolfskehlen  
Der große Saal des neues Bürgerhauses in Wolfskehlen kam am Samstagabend zum erstenmal zu einer offiziellen Spiefeierstunde des TSV 03 Wolfskehlen seine Türen öffnen. Auch bei dieser Veranstaltung erwies sich erneut die in jeder Hinsicht ideale Zweckmäßigkeit der geschaffenen Räumlichkeiten. Der Zweck dieses wohlgelungenen Abends war, die beiden Fußballmannschaften des Vereins (die erste und die Reserve Mannschaft) die in der letzten Verbandsrunde in der B-Klasse Darmstadt-West die Meisterschaft errungen hatten und beide jetzt die eine Klasse höher spielen werden zu ehren und ihnen mit dem gesamten Verein und seinem Anhang eine würdige Meisterschaftsfeier zu arrangieren. Der Vorstand unter Leitung von Willi Letsch hatte sich vieles einfallen lassen und dadurch wurde das ganze zu einer schönen Feierstunde, an die sich jeder der mit dabei war, noch recht lange erinnern wird.

Nach dem Einzug der beiden siegreichen Mannschaften spielte die Kapelle Hofmann aus Griesheim zunächst die Ouvertüre aus "Leichte Kavallerie" von Suppé und dann ergriff der erste Vorsitzende Willi Letsch das Wort zu seiner Begrüßungsansprache. Neben den Sportlern konnte herzlich begrüßen Willi Blodt als Bürgermeister und Mitglied der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, den Sportkreisvorsitzenden Ludwig Meyer und seinen Stellvertreter Heinrich Ehrenfels, den Kreisfußballwart Walter Keim aus Groß-Gerau und Heinrich Jost aus Gräfenhausen in gleicher Funktion für den Landkreis Darmstadt-West, den Klassenleiter Volz aus Darmstadt, die früheren Trainer des TSV 03 Wolfskehlen Ludwig Halkenhäuser aus Stockstadt und Ernst Hummel Rüsselsheim. Weiter konnte er die Vorsitzenden bzw. sämtlicher Wolfskehler Ortsvereine willkommen heißen. Alle gekommen waren, um ihrer Freude über den Doppelerfolg der beiden Fußballmannschaften Ausdruck zu verleihen. Aber auch Vereine von auswärts wie TSV 03 Crumstadt Sport- und Kulturgemeinde Erfelden, SV "Olympia 1909" Biebesheim, Turn- und Sportverein 1899 Goddelau und Sportgemeinde Dornheim waren bei der Feierstunde zu ihnen allen galt ein herzlicher Willkommensgruß, und beiden Mannschaften ein ganz besonders herzlicher Beifall. Der Schüler Udo Letsch sprach den Prolog "Sieg und mit einem Potpourri legte die Musik jetzt eine angenehme Abwechslung ein. Bis die Ansprache und Ehrung der Spieler ihren Anfang nahm. Willi Letsch hatte jetzt die dankbare und angenehme Aufgabe allen Spielern für ihren tatkräftigen Einsatz zu danken, der das seit Jahren ersehnte Ziel, wieder in die A-Klasse zurückzukehren in diesem Jahr erbrachte. Man dürfte aber dabei nicht vergessen, der frühere FSV Spieler und jetzige Trainer der Wolfskehler Fußballer Paul Hammann hierzu einen ganz entscheidenden Teil beigetragen habe und beim Spiel gegen Erzhausen Meisterschaftsentscheidende Tore erzielt habe. Allen schenkte er ein Meisterschaftsbild und bat sich auch weiterhin stets rufenfreudig im Einsatz zu bleiben, damit die Mannschaft in der A-Klasse gesichert bleibe. Paul Hammann dankte sich alsdann in seiner Eigenschaft als Trainer herzlich für das Lob, das er aber auf alle seine Mitspieler übertragen wissen wolle, denn ein Trainer allein und ein Spieler allein könnten noch keine Meisterschaftsringen. Dazu sei eine gute Mannschaftsleistung nötig.

nach Zell bei Bensheim, Dort, wo schon so viele Wolfskehlereisegesellschaften den Abschluß ihres Ausfluges verlebten legte man die letzte Rast ein und nahm ein gutes Abendbrot zu sich. In froher Stimmung und bei bester Laune, die der an diesem Tag nicht günstige gesonnene Wettergott niemanden verderben konnte, wurde jetzt die Heimreise angetreten. Frohe Lieder ließen die Zeit schnell verrinnen und bald war man wieder in dem heimatlichen Wolfskehlen, wo man gegen 21,00 Uhr wohlbehalten eintraf. Die Fahrt war allen ein schönes Reiseerlebnis, an das man noch gerne zurückdenken wird. Ein zweiter Ausflug wurde in Vorschlag gebracht. Er soll im Verlauf der Sommermonate stattfinden und nach Karlsruhe zur Bundesgartenschau führen.

## WER IST UNÜBERWINDLICH?

Wer mit seinen Gläubigern und mit seiner Frau fertig wird,

## HUMOR

Sie: "Immer gehst Du zu Deinem Fußball. Nichts anderes hast Du mehr im Kopf! Ich wette, daß Du nicht einmal das Datum unserer Hochzeit weißt."

Er: Aber Grete, das war doch damals als Wolfskehlen gegen Goddelau 3 : 1 gewonnen hatte".

Für den Druck des Mitteilungs- und Nachrichtenblattes sind wir zum größten Teil auf die uns eingesandten Manuskripte angewiesen.

Für unleserliche, fehlerhafte oder telefonisch durchgegebene Texte können wir daher nicht in jedem Falle eine Gewähr übernehmen.

PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
- Verlagsleitung -

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen

Am Sonntag, den 11. 6. 1967 findet eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

In der Zeit vom 6. Juni bis 1. Juli 1967 findet die Nachtalarmübung statt.

Sollten während dieser Zeit bis 22 Uhr die Sirenen ertönen, kann es sich unter Umständen um diese Übung handeln.

## HUMOR

Ein eifriger Jäger traf bei einer von ihm veranstalteten Treibjagd einen Treiber mit einer Schrotladung in den Hinterteil. Die Wolfskehlere Nachrichten" würden, um niemand zu verletzen, über diesen Vorfall wie folgt berichten: "Bei der Treibjagd in Wolfskehlen waren die Jagdgäste erfolgreicher als der Jagdherr, der beim Schießen diesmal ins Hintertreffen geriet!"

## ZUM NACHDENKEN

Ein feuriges Pferd kann unter Umständen auf dem gleichen Weg samt seinem Reiter den Hals brechen, auf dem ein bedächtiger Esel ohne zu straucheln zu gehen in der Lage ist.

## TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet:  
Abteilung Fußball:

Am Samstag, den 3. 6. 1967 traten unsere beiden aktiven Mannschaften zum Freundschaftsspiel bei der SKG Ober - Ramstadt an, deren beide Mannschaften ebenfalls als Meister die Verbandsrunde der B - Klasse Darmstadt Ost beendeten.

Das Spiel der I. Mannschaft, das zeitweise ein spielerisch

sehr hohes Niveau hatte, litt stark unter der schwachen Leitung des Unparteiischen. Obwohl man in der Regel die Schuld einer Niederlage nicht beim Schiedsrichter suchen soll, kann in diesem Fall ohne jegliche Übertreibung festgestellt werden, daß die Anzahl der Fehlentscheidungen dieses Mannes, die grundsätzlich zu ungunsten unserer Elf ausfielen, nicht mehr auf die berühmte "Kuhhaut" gingen. Aber trotz allem Verständnis für die Spieler, daß man bei solch einer Benachteiligung die Lust verlieren kann, sollte man nicht zu phlegmatisch werden, um dann im Endeffekt, gleich fünf Tore zu kassieren. Das Endergebnis von 3:5 (2:2) Toren entspricht keinesfalls dem Spielverlauf, denn den spielerischen Anteilen nach hätte unsere Elf zumindestens ein Unentschieden verdient. Es ist zu bemerken, daß unser Sturmspiel diesmal unter der Regie von Mittelfeldspieler Erwin Hammann als bestem Akteur in unseren Reihen hervorragend lief; die sonst so standfeste Abwehr dagegen nicht als "sattelfest" zu bezeichnen war, was nicht nur auf das Fehlen von Verteidiger Klaus Hofmann zurückgeführt werden kann, denn er wurde vom sonstigen Rechtsaußen Walter Preiß sehr gut vertreten. Dagegen hatte Linksverteidiger Norbert Hammann einen schwachen Tag erwischt und wurde zum wunden Punkt in der Abwehr. Torwart Kurt Chlebnicek hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während er in den ersten 45 Minuten, von dem Stellungsfehler beim zweiten Tor abgesehen, ganz hervorragend hielt und unter anderem einen Elfmeter meistern konnte, wirkte er nach der Pause sehr lustlos und obwohl 2 Tore sehr stark nach abseits rochen, erschienen die drei letzten Tore nicht gerade unhaltbar.

Nachdem der Gastgeber nach dem vergebenen Elfmeter in den Anfangsminuten mit 1 : 0 in Führung ging, brachte Mittelstürmer Hermann Hammann seine Elf mit zwei Schüssen 2 : 1 in Front. Sekunden vor der Halbzeit erzielte Ober - Ramstadt nach schwacher Abwehr unseres Torwarts den 2 : 2 Ausgleich. Nach der Pause hatte unser Team seinen Gegner anfangs fest im Griff und das Sturmspiel lief auf vollen Touren. In diesem Zeitabschnitt gelang es Spieltrainer Paul Hammann, der auf dem Rechtsaußenposten spielte, zwei Tore zu erzielen, die aus unerklärlichen Gründen nicht gegeben wurden und zum anderen wurde er zweimal in aussichtsreicher Position im Strafraum gelegt, was ebenfalls nicht geahndet wurde. Bei einem Gegenstoß konnte der Gastgeber sogar mit 3 : 2 Toren in Führung gehen, allerdings wurde dieser Treffer aus stark abseitsverdächtigter Position erzielt. Aber postwendend schoß Erwin Hammann mit dem schönsten Tor des Tages den Ausgleich, indem er drei Gegner austrickste und den Ball von der Strafraumgrenze aus unhaltbar unter die Querrlatte knallte. Bis zum Schlußpfeiff ließ sich unsere Abwehr dann noch zweimal überraschen, sodaß es zum 3 : 5 Endstand kam.

Mannschaftsentscheidung:

Chlebnicek Kurt; Preiß Walter, Hammann Ludwig, Götz Peter; Hammann Norbert; Müller Siegfried; Hammann Erwin; Hammann Paul; Hammann Hermann; Hammann Heinrich; Bahl Paul.

Reserve Mannschaft:

Die Reserve - Mannschaft mußte sich nach dramatischem

DRUCK UND VERLAG :

PRIMO VERLAG  
HANS SCHMID  
Merchweiler/Saar  
Primohaus

Um 18 Uhr setzte sich der Bus wieder in Richtung Heimat in Bewegung. In Heidesheim bei Mainz wurde die letzte Rast im "Mainzer Hof" eingelegt. Nach einem guten Abendessen spielte eine flotte Zwei-Mann-Kapelle muntere Weisen zur Unterhaltung und zum Tanz. Die Fröhlichkeit kannte keine Grenzen. Als die Stimmung auf dem Höhepunkt angelangt war und die Uhr schon bald die Mitternachtsrunde ankündigte, wurde die Rückreise angetreten. Selbst im Omnibus wollte die Stimmung kein Ende mehr nehmen, so daß man lachend und singend nach 24 Uhr wieder in den heimatlichen Gefilden ankam. Es war ein schöner, abwechslungsreicher, unterhaltsamer und erlebnisreicher Tag.

Besonders die Eindrücke im Kalmenhof werden jedem, der sich mit Ernst dem Thema stellte, vieles für seine weitere kommunalpolitische Tätigkeit zu sagen haben. Wenn Gemeindevertreter und in der Gemeinde Tätige einen Ausflug machen, dann sollte neben der Entspannung und neben dem Frohsinn immer auch ein Thema mit dabei sein, das allen Teilnehmern etwas ernstes zu sagen hat. Der Kalmenhof war ein solches Thema und gerade deshalb dürfte dieser Ausflug reichliche Früchte tragen, wenn alle sich mit den gezeigten und zur Debatte gestandenen Themen in einer stillen Stunde einmal auseinandersetzen. Sie werden dann verstehen und begreifen, daß es einfach verkehrt war, im Dritten Reich derartige arme Menschenkinder auszurotten. Ihnen kann man noch helfen und wenn es sinnvoll geschieht, können sie dann auch noch Dienste für die menschliche Gesellschaft leisten. Gemeindevertreter und überhaupt Parlamentarier sollten sich öfters derartige Einrichtungen anschauen. Das kann nur gut sein.

## VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

### Vereinsfeste und Veranstaltungen . . . . .

Wenn Vereine Feste feiern, möchten sie auch gerne eine Festschrift haben. Nach dem PRIMAT-SYSTEM ist uns ermöglicht, diese Festschriften kostenlos an die Vereine abzugeben und darüber hinaus noch mehr Exemplare als Werbung für den Verein zu vertreiben.

Bitte fragen Sie bei uns jeweils an,  
Besten Dank,  
PRIMAT-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler/Saar  
Schulstr. 1

### Der TSV 03 berichtet . . . . .

**Abteilung Fußball:**  
Nun ist das Rätselraten und die Ungewißheit endlich vorbei, denn am Dienstag, den 20. 6. 1967 tagte der erweiterte Bezirksspielausschuß in Darmstadt, wobei unter anderem auch die drei A-Klassen für die nächste Verbandsrunde zusammengestellt wurden. Hierbei wurde unserem stillen Wunsche Rechnung getragen, indem wir, zusammen mit dem TSV Goddelau als Grenzfall geltend, der A-Klasse West zugeteilt wurden.

Diese Gruppe umfaßt 17 Mannschaften, die sich aus folgenden Vereinen zusammensetzt:  
TSG Messel; VFR Russelsheim; TG 75 Darmstadt;  
VFR Groß-Gerau; SV St. Stephan; TSG Wixhausen;  
SKV Büttelborn; SV Traisa; TV Haßlich; SV Nauheim;  
SG Egelbach; SF Bischofsheim; SSG Offenthal; SV 07 Raunheim; Opel Russelsheim Amateure; TSV Goddelau; TSV Wolfskehten.

Für die Bezirksklasse, sowie für die drei A-Klassen wurde der Beginn der Meisterschaftssaison auf den 20. August 1967 festgelegt.

**I. Mannschaft:**

Am Donnerstag, den 22. 6. 1967 um 18.00 Uhr traf unsere I. Mannschaft im Pokalwiederholungsspiel abermals auf den Nachbarchaftsriivalen FC Leeheim.

Vor einer für einen Wochentag ansehnlichen Zuschauerkulisse entwickelte sich ein ruppiger, zeitweise mit brutaler Härte durchgeführter Pokalflight, indem das spielerische Niveau durch kämpferischen Einsatz vollends in den Hintergrund gedrückt wurde.

Nach dramatisch verlaufenden 90 Minuten hatte unsere Elf mit 3:2 (2:0) Toren knapp die Nase vorn. Der Gast aus Leeheim war wiederum ein gleichwertiger Gegner, was sich vor allen Dingen durch das Übergewicht im Mittelfeld ausdrückte. Hier hat es diesmal in unserer Mannschaft sehr gehapert. Die für die verhinderten Standardmittelfeldregisseure Siegfried Müller und Erwin Hammann eingesetzten Spieler Hans Schäfer II und Heinrich Hammann konnten ihrer Rolle nicht voll gerecht werden. Hans Schäfer war zu sehr mit Abwehraufgaben beschäftigt, während die mäßige Leistung von Heinrich Hammann durch eine gerade überstandene Grippe entschuldigt werden muß. Somit klaffte in der Mitte ein großes Loch und unsere Viererabwehrreihe, die bester Mannschaftsteil war, hatte die Hauptlast des Spiels zu tragen, die sie bis auf die letzten 10 Minuten mit Bravour absolvierte.

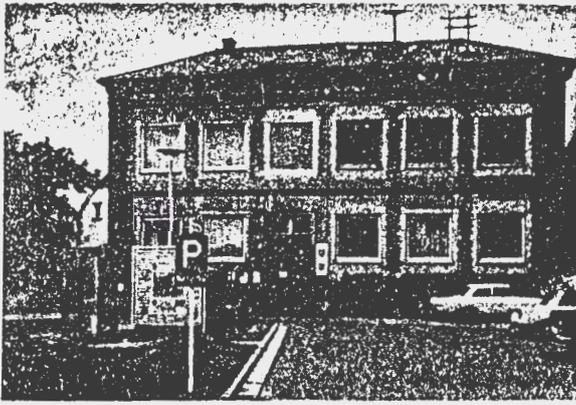
Schon kurz nach Spielbeginn konnte Mittelstürmer Hermann Hammann einen krassen Abwehrfehler des Gästemittelfeldläufers ausnutzen und unsere Elf mit einem wuchtigen Schuß aus kurzer Entfernung mit 1:0 in Führung bringen. Bald darauf erhöhte Linksaußen Paul Hammann nach zweimaliger Abwehr auf 2:0. Die ebenfalls vorhandenen Torchancen des Gastes aus Leeheim wurden von unserer Abwehr in vereinter Kraft mit dem für den verletzten Kurt Chlebnicek eingesetzten Tormann Manfred Gollenbeck zunichte gemacht. Als Innenverteidiger Ludwig Hammann mit einem Freistoß, den er durch die schlecht postierte Mauer des Gegners, in die Maschen jagte, auf 3:0 erhöhen konnte, glaubte man an einen klaren Sieg. Aber in der letzten Viertelstunde ließ sich unsere überlastete Abwehr noch zweimal überraschen, sodaß nochmals um den Sieg gebangt werden mußte. Den möglichen Ausgleich verhinderte Torwart Manfred Gollenbeck kurz vor Schluß, als er nach einer verunglückten Rückgabe von Innenverteidiger Walter Friedrich den kraftvollen Schuß des Gästemittelfeldstürmers reaktionsschnell an die Latte lenken konnte.

**Mannschaftsaufstellung:**  
Gollenbeck Manfred; Hofmann Klaus; Hammann Ludwig;  
Friedrich Walter; Hammann Norbert; Schäfer Hans II;  
Hammann Heinrich; Preiß Walter; Hammann Hermann;  
Bahl Paul; Hammann Paul.

Am Sonntag, den 25. 6. 1967 fuhr unsere I. Mannschaft über den Rhein zu einem mit acht Mannschaften besetzten Turnier nach Bechtolsheim. Sie konnte ungeschlagen bis ins Endspiel vordringen, mußte sich aber dann etwas unglücklich mit 0:1 geschlagen geben und errang somit einen beachtenswerten 2. Platz. Dieses "Mammturnier", das über die Dauer von elf Stunden, nämlich in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19.30 Uhr durchgeführt wurde, artete bei schier unerträglicher Hitze zu einer unbeschreiblichen Strapaze für alle teilnehmenden Mannschaften aus.

**Das AMTL. BEKANNTMACHUNGSBLATT** erscheint wöchentlich  
Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreis: Nr. 2 v. 1. Okt. 1967  
Herausgeber: Hans Schmid. Verlagsleitung: Christa Frisch  
Chefredaktion: Marion Scheidhauer.

**DRUCKEREI- und VERSANDELEITUNG:** Robert Loth.  
**DRUCK und VERLAG:** PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler/Saar, Primo-Haus, Tel. 06825/5021, Telex C44487  
6236 Eschborn/Ts., Schwalbacherstraße, Telefon 06196/4100  
Telex 04 14 396



# Wolfskehlen

## Gemeinde-Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Für den amtlichen Teil verantwortlich: Der Bürgermeister

2. JAHRGANG (92)

FREITAG, DEN 16. JUNI 1967

NUMMER 24

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

#### Eheschließung

am 26. Mai 1967

Joachim Manfred Ingebrand, evangelisch, wohnhaft in Griesheim und Ruth Inge geborene Schwender, evangelisch, wohnhaft in Wolfskehlen.

#### Sterbefall

Danne, Kurt, geb. 31. 12. 1891, verst. am 6. Juni 1967 in Frankfurt/Main

### WIR GRATULIEREN

23. 6. 1967:

Schneider Phil, Jakob, Flossgasse 10 - 86 Jahre -

### VERBANDS- und VEREINSMITTEILUNGEN

#### Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wolfskehlen trifft sich am Freitag, dem 16. 6. 1967 20,00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses zu einer gemeinsamen Übungsstunde.

#### Der TSV 03 berichtet

Abteilung Fußball

Obwohl auf die Stammspieler Erwin Hamman, Siegfried Müller, Ludwig Hammann und Peter Götz verzichtet werden mußte kam unsere I. Mannschaft am Samstag, den 10. 6. 1967 im Freundschaftsspiel gegen SKG Wallerstädten zu einem ungefährdeten 4 : 2 (2 : 1) Sieg. Unsere Elf hatte während der gesamten 90 Minuten ein spielerisches Übergewicht und somit ihren Gegner fest im Griff. Für den kurzfristig absagenden Peter Götz sprang der zur Zeit bei der Bundeswehr weilende Bernd Achtzehnter in die Bresche, wobei er durch seine ansprechende Leistung bewies, daß er seine gute Form aus der Verbandsrunde noch nicht verloren hat.

Sofort nach Spielbeginn wurde der Gast in seine Hälfte eingeschürt und Angriff auf Angriff rollte ein. Gästetor ohne daß zunächst ein zählbarer Erfolg erzielt wurde. Bei einem Entlastungsangriff konnte der Gast sogar mit 1 : 0 in Führung gehen, als ein leicht geschossener Ball an dem verletzten Torwart Kurt Chlebnicek dem offensichtlich für sich faulsten Warwachen ins Netz rollte. Daraufhin schickte der TSV 03 eine schnelle Vorstoßaktion und der Gast wurde wieder in seine Hälfte gedrückt. In der 20. Minute wurde der Gast durch einen Schuß von Chlebnicek wieder in Führung gebracht. In der 35. Minute wurde der Gast durch einen Schuß von Chlebnicek wieder in Führung gebracht. In der 45. Minute wurde der Gast durch einen Schuß von Chlebnicek wieder in Führung gebracht.

Nach der Halbzeit änderte sich das Bild nicht, denn unser Team blieb weiterhin am Drücker. Nachdem unser zweiter Mann im Mittelfeld Paul Bahl mit einem Flachschuß aus der zweiten Linie auf 3 : 1 erhöht hatte, unterlag Heinrich Hammann im eigenen Strafraum ein Handspiel und der gut leitende Schiedsrichter Helmut Scheuch deutete unmißverständlich auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließ sich der früher in unseren Reihen spielende Hans Laut nicht entgehen. Er verwandelte den Strafstoß unhaltbar und verkürzte somit auf 3 : 2. Aber schon im Gegenzug unterlief einem Wallerstädter Abwehrspieler dasselbe Mißgeschick und diesmal war es unser Spezialist Paul Bahl, der den fälligen Elfmeter ebenso unhaltbar zum 4 : 2 verwandelte.

Mannschaftsaufstellung:

Chlebnicek Kurt, Hoffmann Klaus, Hammann Norbert, Friedrich Walter, Achtzehnter Bernd, Hammann Heinrich, Bahl Paul, Preiß Walter, Hammann Hermann, Hammann Paul, Arndt Horst.

Reserve - Mannschaft:

Die Reserve-Mannschaft wartete mit einer blamablen Leistung auf und verlor ihr Freundschaftsspiel gegen die II. Mannschaft aus Wallerstädten mit 1 : 2 (1 : 0) Toren. Unsere Elf erschien vor allen guten Geistern verlassen, und erreichte bei weitem nicht ihre sonstige Form. Schon in den Anfangsminuten mußte ein Gastspieler verletzt den Platz verlassen, sodaß der Gegner die gesamte Spielzeit mit nur 10 Mann durchstehen mußte. Mittelstürmer Helmut Scheuch konnte zwar den Führungstreffer erzielen, aber damit war das Pulver unserer Stürmer schon verschossen und dem Gast gelang in der zweiten Halbzeit mit zwei Toren in Front zu gehen und diesen Vorsprung bis zum Schluß zu verteidigen.

Mannschaftsaufstellung:

Gollenbeck Manfred, Hammann Gerhard, Schertler Uwe, Klein Werner, Kaniak Dieter, Klein Walter, Baron Manfred, Heiß Rolf, Hammann Walter, Scheuch Helmut, Hammann Manfred.

Sondermannschaft Freundschaftsspiel:

Schwarz-Weiß Flörsheim - TSV Wolfskehlen 3 : 0

Vorschau:

Am kommenden Sonntag müssen unsere beiden Mannschaften zum Pokalspiel beim Nachbarrivalen FC Flörsheim antreten. Der kampfstarke Gegner wird unserer Elf sicher alles abverlangen, um sie in die Knie zu zwingen.

Abteilung Jugend:

Die Jugendmannschaft der TSV 03 Wolfskehlen wird am kommenden Sonntag zum Pokalspiel beim Nachbarrivalen FC Flörsheim antreten. Der kampfstarke Gegner wird unserer Elf sicher alles abverlangen, um sie in die Knie zu zwingen.

## TSV 03 Wolfskehlen

Der TSV 03 berichtet : Abteilung Fußball  
Beim fälligen Pokalspiel am Sonntag, dem 18. 6. 67  
beim Nachbarschaftsivalen FC Leeheim, der nach Abschluß  
der Verbandsrunde in der B-Klasse Groß-Gerau einen der vor-  
der Plätze einnahm, kam unsere I. Mannschaft über ein  
1 : 1 ( 0 : 0 ) Unentschieden nicht hinaus.

In diesem Treffen ohne Höhepunkte paßte sich das spieleri-  
sche Niveau dem schwülen Wetter an, indem die Leistungen  
auf beiden Seiten gefälligen Sommerfußball nie überschritten.  
Beide Abwehrreihen blieben mit einigen wenigen Ausnahmen  
immer Herr der Situation, wobei sie von den Sturmreihen auch  
nie auf allzu große Proben gestellt wurden. Die auf unserer  
Seite in der ersten Halbzeit herausgespielten torreifen Chan-  
cen waren an einer Hand abzuzählen und wurden zudem auch  
nicht verwertet. Zweimal vergab Spielertrainer Paul Ham-  
mann in aussichtsreicher Position durch unkonzentriertes  
Schießen und zum anderen scheiterte der diesmal im Mittel-  
feld spielende Paul Bahl an dem ehemals für Wolfskehlen  
spielenden Torwart Heiner Reinhardt. Auch die zweiten 45  
Minuten brachten keine Steigerung und unsere Hintermann-  
schaft, in der diesmal Außenverteidiger Norbert Hammann  
überragte, hatte ihren Gegner immer unter Kontrolle. Auch  
Tormann Kurt Chlebnicek spielte fehlerlos, wobei noch zu  
erwähnen ist, daß er in der II. Halbzeit durch eine Verletzung  
an der rechten Hand sehr gehandicapt war. Mitte der zweiten  
Halbzeit flankte Rechtsaußen Walter Preiß gefühlvoll zur  
Mitte, den von Paul Hammann aus der Luft genommenen Ball  
konnte der gegnerische Torhüter nicht festhalten und Mittel-  
stürmer Hermann Hammann schob den abgeprallten Ball zum  
1 : 0 ins Tor. Als schon jeder mit dem knappen Sieg rechnete,  
ließ sich unsere Abwehr zwei Minuten vor Schluß überraschen  
und der Leeheimer Rechtsaußen konnte den verpaßten Ball  
zum 1 : 1 Ausgleich verwerten.

Nach Ablauf der regulären Spielzeit verzichtete der Schieds-  
richter aus unerklärlichen Gründen auf eine Verlängerung und  
piff das Spiel ab.

Mannschaftsaufstellung : Chlebnicek Kurt ; Hofmann  
Klaus ; Friedrich Walter ; Hammann Ludwig ; Hammann Nor-  
bert ; Hammann Erwin ; Bahl Paul ; Preiß Walter ; Hammann  
Hermann ; Hammann Paul ; Arndt Horst.

Reserve-Mannschaft : Das Spiel der Reserve hatte ei-  
nen kuriosen Verlauf, da es nach Ablauf der ersten Halbzeit  
durch einen 1 : 3 Rückstand nach einer erneuten Niederlage  
aussah. Aber in den zweiten 45 Minuten besannen sich unsere  
Spieler endlich ihrer spielerischen Qualitäten und konnten

Sich fünf Tore zum 6 : 3 Endstand zu unseren Gunsten er-  
zielen. Die Tore teilten sich Walter Klein (2), Manfred Ham-  
mann (2), Walter Hammann und Hans Schäfer II (Elfmeter).  
Mannschaftsaufstellung : Gollenbeck Manfred ; Ham-  
mann Gerhard ; Hub Werner ; Klein Werner ; Kaniak Dieter ;  
Schertler Uwe ; Baron Manfred ; Schäfer Hans II ; Hammann  
Walter ; Klein Walter ; Hammann Manfred.

gez.: M. Gollenbeck

## VORANZEIGE

Wir machen jetzt schon darauf aufmerksam,  
daß am 15. 7. 1967 eine Werbeveranstaltung  
für Kunstkräftesport in dem Bürgerhaus statt-  
findet. Hierbei treten mehrere Gruppen be-  
kannter Kunstkräftesportvereine und Turnvereine  
auf. Die an dieser Stelle noch mehr bekannt-  
gegeben werden. Anschließend findet eine  
Tanzveranstaltung statt.

Turn- und Sportverein 03 Wolfskehlen  
Der Vorstand

## Bürgerhaus

Einen Monat steht jetzt in Wolfskehlen das Bürgerhaus. Viele  
Besucher von auswärts, Delegationen von kommunalen Verbän-  
den waren schon hier und haben sich von der Zweckmäßigkeit

dieses Baues ein positives Bild mit nach Hause nehmen können.  
Der Sportbetrieb hat eine bedeutsame Aufwärtsentwicklung hier  
gemacht, und es bleibt zu hoffen, daß die momentane Begeiste-  
rung auch für die Dauer anhalten wird. Über eine sehr schlechte  
Angelegenheit soll aber auch berichtet werden. In der Nacht  
vom letzten Freitag auf Samstag wurden auf der großen Freiter-  
rasse von den aufgestellten Sonnenschutzschirmen drei Stück  
gestohlen. Bisher angestellte Nachforschungen führten noch  
zu keinem Ergebnis. Das Bürgerhaus mit allen seinen Einrich-  
tungen ist Eigentum der Gemeinde Wolfskehlen und ihrer Bür-  
ger. Wer sich an diesem Eigentum vergeht, bestiehlt daher die  
gesamte Gemeinde. Alle Bürger und ganz besonders aber die  
Nachbarn des Bürgerhauses sollten es als eine ihrer Aufgaben  
ansehen, dort ab und zu unter Umständen auch abends spät,  
wenn man zufällig nach Hause geht, dort einmal Umschau zu  
halten. Vielleicht gelingt es einmal einen Dieb dort zu er-  
wischen und ihn dann neben der gerechten Bestrafung, die ihm  
da auf alle Fälle zuteil wird, auch noch namhaft zu machen  
und der Öffentlichkeit bekannt zu geben. Vielleicht wäre ge-  
rade das Letztere ein ganz probates Mittel, einem Spitzbuben  
ein für allemal das Handwerk zu legen.

## Und wieder fand der Tod sein Opfer

Am Montag wurde der Landwirt Wilhelm Schäfer aus der Oppen-  
heimerstraße 3 auf dem Friedhof zur letzten Ruhe gebracht. Er  
war am 30. Dez. 1894 in Wolfskehlen geboren und verstarb am  
16. Juni 1967 nach längerer Krankheit. - Der Verstorbene war  
ein fleißiger tüchtiger Landwirt und erfreute sich in seinen Be-  
rufskreisen großer Wertschätzung. Im früheren Gesangsverein  
"Eintracht" war er nach dem Tod seines Vaters, der eine Reihe  
von Jahren 1. Vors. dieses Vereins war, im Vorstand und als  
Sänger viele Jahre aktiv tätig. Darüber hinaus war er auch Mit-  
glied des früheren Clubs "Gemütlichkeit", der in der Wirtschaft  
von Fritz Kurz seinen Sitz hatte. - Eine große Anzahl von  
Trauergästen erwies dem Verst., der sich sonst im öffentl. Le-  
ben nicht weiter betätigte, die letzte Ehre. Für den Ortsbauern-  
verband legte dessen erster Vors. Erwin Manke einen Kranz mit  
einem ehrenden Nachruf nieder. Pfarrer Mappes aus Dornheim  
hielt die Trauerrede. ---

Lesen Sie bitte den weiteren Bericht in unserer nächsten Ausgabe.

## HERZLICHEN DANK

Für die Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich unserer VERMÄHLUNG  
sagen wir auf diesem Wege auch im  
Namen unserer Eltern recht herzlichen  
Dank.

NORBERT HOFMANN und Frau MARGARETE  
geb. Pfeiffer

Wolfskehlen, im Juni 1967

## DANKSAGUNG

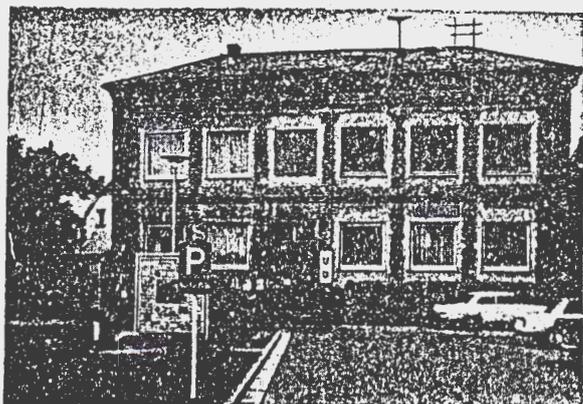
Wir danken allen, die unserer lieben Mutter

Julie Höfer geb. Fritsch

das letzte Geleit besprochen haben und all denen, die  
uns in der Zeit der Trauer ihre Anteilnahme  
bekundeten und in anderer Weise ihre Anteilnahme  
und ihr Beileid bezeugt haben.

Karl Höfer im Namen  
aller Angehörigen

Wolfskehlen, Kalbach, im Juni 67



# Wolfskehlener Gemeinde-Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Für den amtlichen Teil verantwortlich: Der Bürgermeister

2. JAHRGANG ( 92 )

FREITAG, DEN 7. JULI 1967

NUMMER 27

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### "Gruppenwasserwerk Ried" . . . . .

Feststellung des landwirtschaftlichen Ertragsausfalles 1967 auf den vom Wasserverband "Gruppenwasserwerk Ried" für die Verlegung von Rohrleitungen in Anspruch genommenen Grundstücken.

Der Wasserverband "Gruppenwasserwerk Ried" hat uns mit Schreiben vom 30.6.1967 gebeten, festzustellen, inwieweit auf den einzelnen Grundstücken durch die Verlegung von Rohrleitungen Erntefolge-schäden entstanden sind, damit die entsprechenden Entschädigungsleistungen gezahlt werden können.

Wir bitten alle Grundstücksbesitzer bzw. Pächter, die hier Schaden zu verzeichnen haben, sich umgehend auf der Gemeindeverwaltung zu melden.

Wir bitten jedoch darauf zu achten, daß Luzerne- und Spargelanlagen bereits im Jahre 1964 für die Restertragszeit entschädigt wurden, d. h., daß eine nochmalige Entschädigung in diesen Fällen nicht mehr in Frage kommt.

Der Gemeindevorstand

### Flurbereinigungsverfahren Goddelau . . .

Öffentliche Bekanntmachung

Im Flurbereinigungsverfahren Goddelau habe ich heute das Amtsgericht - Grundbuchamt - Groß-Gerau ersucht, das Grundbuch nach dem Flurbereinigungsplan zu berichtigen.

Das Grundbuchamt ist von jetzt ab in der Lage, die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens in das Grundbuch zu übernehmen, so daß Anträge auf Sonderberichtigung des Grundbuches nicht erforderlich sind.

Darmstadt, den 29. Juni 1967

(Siegel)

Kulturamt Darmstadt

### Überlandwerk Groß-Gerau . . . . .

#### 1. Allgemeine Tarifpreise

Mit Wirkung vom 1. Mai 1967 tritt eine Neufassung unserer Allgemeinen Tarifpreise mit geänderten Bestimmungen in Kraft.

Die Strompreise im Haushalt-, Gewerbe- und Landwirtschaftstarif sowie im Kleinverbrauchstarif bleiben unverändert.

Der Arbeitspreis im Nachtstromtarif für Wärmespeicherzwecke (Heißwasserspeicher, Futterdämpfer usw.) wird von 6,5 Pf. auf 5,0 Pf. je kWh gesenkt.

Die Neufassung der Allgemeinen Tarifpreise wird in Kürze in unseren Geschäftsstellen und den Bürgermeister-eien zur Einsicht ausgelegt.

#### 2. Strompreis für Heizstrom

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir Strom für Raum-

eines Sondertarifes zu 4,5 Pf. je kWh abgeben. Interessenten erhalten auf Anfrage ausführliche Informationen.

Überlandwerk  
Groß - Gerau

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburten . . . . .

Resch, Wolfgang, geb. 18.6.1967 in Darmstadt  
Eltern: Heinrich Resch und Helma Resch geb. Frey,  
wohnhaft in Wolfskehlen, Sackgasse 21  
Röschner, Wolfgang Rainer, geb. 20.6.1967 in Darmstadt  
Eltern: Johannes Röschner und Ingrid Röschner geb. Sowada,  
wohnhaft in Wolfskehlen, W.-Leuschner Str. 18

### WIR GRATULIEREN

11.7.1967 Fuchs Johannes 3., Kirchengasse 8 76 Jahre  
13.7.1967 Laut, Magdalene W.-Leuschner 79 Jahre  
Str. 16

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evgl. Pfarramt Wolfskehlen . . . . .

Samstag, den 8. Juli 67 14.30 Uhr Trauung Fischer-Biebel

Sonntag, den 9. Juli 67 10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, den 11. Juli 67

14.30 Uhr Konfirmandenstunde

15.30 Uhr Vorkonfirmandenstunde

## VERBANDS-und VEREINS MITTEILUNGEN

### Vereinsfeste und Veranstaltungen . . . . .

Wenn Vereine Feste feiern, möchten sie auch gerne eine Festschrift haben. Nach dem Primat-System ist uns ermöglicht, diese Festschriften kostenlos an die Vereine abzugeben und darüber hinaus noch mehr Exemplare als Werbung für die Vereine zu vertreiben.

Bitte fragen Sie jeweils bei uns an!

Besten Dank.

Primat-Verlag Hans Schmid,  
6689 Merchweiler/Saar, Schulstraße 1

### TSV 03 Wolfskehlen . . . . .

Der TSV berichtet:  
Abteilung Fußball

Bauschheim zu Gast und kam zu einem ungefährdeten 5 : 2 ( 4 : 1 ) Sieg.

In diesem letzten Spiel vor der von allen Spielern begrüßten Sommerpause mußten wiederum einige Umbesetzungen vorgenommen werden. Es fehlten diesmal weiterhin der noch verletzte Torwart Kurt Chlebnisek, für den wiederum Manfred Gollenbeck eingesetzt wurde, Walter Friedrich, der durch Walter Hammann ersetzt wurde, sowie die Stürmer Erwin und Hermann Hamman. Dafür kam erstmals wieder der etwa vier Wochen pausierende Siegfried Müller im Mittelfeld zum Einsatz. Für Horst Arndt spielte diesmal Horst Sonntag auf dem Linksaußenposten und gab auch hier einen erfolgversprechenden Einstand. Unsere Elf war ihrem Gegner in allen Belangen überlegen und hätte bei konzentrierter Ausnutzung aller vorhandenen Torchancen gut und gern zweistellig gewinnen können. Der Minutenzeiger hatte noch keine zwei Umdrehungen hinter sich, als Hans Schäfer II das 1 : 0 erzielte. Bald darauf wartete Rechtsaußen Walter Preiß mit dem schönsten Tor des Tages zum 2 : 0 auf, indem er eine gefühlvolle Flanke von Siegfried Müller nach Uwe-Seeler-Manier per Kopfball ins Netz schmetterte und sich dadurch tosenden Beifall verdiente. Er war diesmal vornehmlich in der 1. Halbzeit bester Stürmer auf dem Platz und kaum zu bremsen. Auch legte er diesmal seine sonstige Schußschwäche ab und kanonierte aus allen Lagen, wobei er Pech mit zwei Lattenschüssen hatte. Nachdem die Gäste vorübergehend den Anschlußtreffer erzielt hatten, bei dem Torwart Manfred Gollenbeck keine glückliche Figur machte, schraubte Siegfried Müller das Ergebnis bis zur Halbzeit durch zwei Tore auf 4 : 1 hoch.

Nach einem weiteren Anschlußtor der Gästeelf in der zweiten Halbzeit, das ebenfalls nicht unhaltbar erschien, erfreute sich unser Team weiterhin einer drückenden Überlegenheit, obwohl es der drückenden Schwüle und dem schnellen Anfangstempo Tribut zahlen mußte und dadurch etwas zurücksteckte. Im Gefühl des sicheren Sieges wurden die zahlreichen Chancen unkonzentriert reihenweise vergeben. So konnte nach zwei weiteren Pfoßschüssen lediglich Paul Bahl mit einem für ihn typischen Tor von der Strafraumgrenze aus auf 5 : 2 erhöhen. Bei aller Anerkennung für das technische Können dieses jungen Spielers sollte er doch das Dribbeln gegnerischen Strafraum nicht übertreiben, denn durch genaues und präzises Schießen, diese Stärke hat er schon oft genug unter Beweis gestellt, könnte er noch manches Tor erzielen, das in den bevorstehenden schweren Spielen in der A-Klasse entscheidend sein könnte.

Zum Abschluß sei noch erwähnt, daß Spieltrainer Paul Hamman in den zurückliegenden Freundschafts- und Pokalspielen durch den Ausfall von Stammspielern zur dauernden Umbesetzung in der 1. Mannschaft gezwungen wurde und so zu der Erkenntnis kommen konnte, daß ihm mindestens 16 Spieler zur Verfügung stehen, die er bedenkenlos in der ersten Garnitur einsetzen kann. Somit kann bei gleichbleibendem guten Verhältnis zwischen Spielern und Trainer, das zur Zeit herrscht, die kommende schwere Aufgabe in der A-Klasse zuversichtlich in Angriff genommen werden.

#### Mannschaftsaufstellung

Gollenbeck Manfred; Hammann Walter; Hammann Ludwig; Hammann Norbert; Hammann Heinrich; Müller Siegfried; Preiß Walter; Bahl Paul; Schäfer Hans II; Sonntag Horst  
Hoffmann Klaus. gez. Gollenbeck M.

### Freiwillige Feuerwehr Wolfskehlen . . . .

Die Pfeifer des Spielmannszuges der Freiw. Feuerwehr Wolfskehlen treffen sich am Freitag, dem 7.7.67 20.30 Uhr im Bürgerhaus (Konferenzraum) zu einer Übungsstunde.

### Der Verband der Heimkehrer . . . . .

#### Ortsverband Wolfskehlen

gibt seinen Mitgliedern bekannt, daß der für Sonntag, den 28. Mai 1967 geplante Omnibusausflug wegen terminlicher Schwierigkeiten ausfallen mußte. Verschiedene Anfragen aus Mitglieder- und Freundekreisen geben Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß dieser Ausflug zu einem späteren Termin doch noch erfolgen kann, wenn sich genügend Teilnehmer für einen solchen Tagesausflug interessieren. Wer also an diesem neu geplanten Ausflug teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum Samstag, den 15. Juli 1967 verbindlich bei dem zweiten Vorsitzenden Kameraden Willi Letsch anzumelden. Nur dann, wenn sich genügend Mitglieder und Freunde zur Teilnahme fest anmelden, kann der Ausflug auch durchgeführt werden.

#### "Kerweborsch" . . . . .

Die nächste Kerweborschitzung findet am Dienstag, dem 11. Juli 1967 im Bürgerhaus - kleiner Sitzungssaal statt.

Beginn 20.30 Uhr.

gez. Friedhelm Funk

### WARNDIENST

Achtung Obstanbauer!

Wir empfehlen, die 1. Bekämpfung des Apfelwicklers in der Zeit vom 29. Juni 1967 bis 4. Juli 1967 vorzunehmen, und die Spritzung nach 10 - 14 Tagen zu wiederholen. In Frage kommen folgende Mittel:

Gusathion -Sptitzpulver (0,2%) - 14 Tage Wartezeit  
Gusathion MS (0,2%) - 21 Tage Wartezeit  
Pantrin und Pantrin konz. (0,15% bzw. 0,1%) 7 Tage Wartezeit

KWP 61 (0,15%) 7 Tage Wartezeit, weiterhin sind anerkannt z. Apfelwickler-Bekämpfung: Parathion-Präparate (14 Tage Wartezeit) Diazinon-Präparate (10 Tage Wartezeit) Dimethoat-Präparate (21 Tage Wartezeit) u. a. Birnen sind ebenfalls zu behandeln!

Wir empfehlen auch Steinobst (Zwetsche, Pflaume, Mirabelle u. a.), wegen des geringen Fruchtansatzes, einmal zu behandeln.

Das Auftreten der Obstbauspinnmilbe hat vielerorts zugenommen. Wir empfehlen, wenn jahrelang Metasystox, Dimethoat u. a. Phosphorinsektizide eingesetzt worden sind, einmal andere Wirkstoffe wie z. B. Acricid conc., Eradex neu, Kelthan, Tetradifon und Animert zu verwenden!

Die Wartezeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Sie gelten vor allem zur Zeit für Unterkulturen wie Erdbeere, Johannisbeere, Himbeere, Gemüse, sowie auch für Gras u. a., das Futterzwecken dient.

Sauerkirsche: Beim Auftreten der Schwarzen Kirschenlaus eine organische Phosphorverbindung zur Bekämpfung einsetzen (z. B. Metasystox, Dimethoat, Dimecron, Merkon, PD5 u. a.) Wartezeiten beachten!

Das AML. BEKANNTMACHUNGSBLATT erscheint wöchentl. Bezug: Nur an Abonnenten. Anzeigenpreis: Nr. 2 v. 1. Okt. 1965  
Herausgeber: Hans Schmid. Verlagsleitung: Christa Frisch.  
Chefredaktion: Marion Schoidhauer.

DRUCKEREI- und VERSANDLEITUNG: Robert Loth.

DRUCK und VERLAG: PRIMO-VERLAG HANS SCHMID  
6689 Merchweiler/Saar, Primo-Haus, Tel. 06825/5021, Telex C44826  
6236 Eschborn/Ts., Schwalbacherstraße, Telefon 06196/41004  
Telex 04 14 396